



ecoDMS Version 18.09 (apu)

Installation



Impressum

ecoDMS Version: 18.09-4 (apu)
Handbuch Datum: 31. Januar 2022
Typ: Installation
Sprache: DE

Ersteller / Urheber: ecoDMS GmbH
©2022
Dresdener Straße 1
52068 Aachen
Deutschland

Webseite: www.ecodms.de
E-Mail: info@ecodms.de
Telefon: 0049 241 47572 01
Sitz der Gesellschaft: Aachen
Registergericht: Amtsgericht Aachen 19201
Geschäftsführung: Dipl.-Betw. Michael Schmitz
Helge Lühmann

Wichtige Informationen

Dieses von der Firma ecoDMS GmbH bereitgestellte Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwendung von Texten und Abbildungen, insbesondere des Nachdrucks, die der Übersetzung oder des Einstellens in elektronische Systeme im Ganzen oder in Auszügen bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung durch die Firma ecoDMS GmbH, Dresdener Straße 1, 52068 Aachen. Auf die etwaige Strafbarkeit urheberrechtswidrigen Handelns wird hingewiesen.

KEINE GARANTIE. Alle technischen Angaben und Programmdarstellungen in diesem Benutzerhandbuch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Die Firma ecoDMS GmbH sieht sich daher gezwungen, darauf hinzuweisen, dass weder eine Garantie, noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden kann. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler ist die Autorin dankbar.

Inhaltsverzeichnis

1	Systemvoraussetzungen	5
2	Windows	6
2.1	Upgrade-Hinweise	6
2.2	Installation	6
2.2.1	AllinOne Installation	6
2.2.2	ecoDMS Server	13
2.2.3	ecoDMS Client	20
2.2.4	ecoDMS Drucker	25
2.3	Deinstallation	28
2.3.1	Grundlagen	28
2.3.2	ecoDMS Server	30
2.3.3	ecoDMS Client	32
2.3.4	ecoDMS Drucker	35
	<i>Wichtige Informationen zu Kapitel 2</i>	37
3	Linux	39
3.1	Upgrade	39
3.1.1	Grundlagen	39
3.1.2	Prozess	39
3.1.3	Lizenzinformationen	40
3.2	Installation	40
3.2.1	Grundlagen	40
3.2.2	Editor installieren	40
3.2.3	apt-Quellen	41
3.2.4	ecoDMS Server	42
3.2.5	ecoDMS Client	42
3.2.6	ecoDMS Drucker	43
3.3	Deinstallation	44
3.3.1	ecoDMS Server	44
3.3.2	ecoDMS Client	44
3.3.3	ecoDMS Drucker	45
	<i>Wichtige Informationen zu Kapitel 3</i>	45
4	NAS	47
4.1	Upgrade	47
4.1.1	Grundlagen	47
4.1.2	Prozess	47
4.1.3	Lizenzinformationen	48
4.2	Update	48
4.2.1	Grundlagen	48
4.2.2	Container-Update	49
4.2.3	Lizenzinformationen	49
4.3	ecoWORKZ	49
4.4	Synology Installation (ecoDMS Server)	49
4.4.1	Ordnerstruktur für ecoDMS anlegen (Beispiel)	49
4.4.2	Installieren & Öffnen von Docker	51
4.4.3	Suchen & Installieren der ecoDMS Images	51
4.4.4	Container erstellen	51
4.4.5	Container Einstellungen	52
4.4.6	Mountpfade einrichten	53

4.4.7	Sprache ändern (Englisch)	55
4.4.8	Container starten	56
4.5	QNAP Installation (ecoDMS Server)	57
4.5.1	Ordnerstruktur für ecoDMS anlegen (Beispiel)	57
4.5.2	Installieren & Öffnen von ContainerStation	58
4.5.3	Suchen & Installieren der ecoDMS Images	58
4.5.4	Container Einstellungen	59
4.5.5	Mountpfade einrichten	60
4.5.6	Sprache ändern (Englisch)	61
4.5.7	Container starten	62
	<i>Wichtige Informationen zu Kapitel 4</i>	62
5	macOS	63
5.1	Hinweise	63
5.2	Upgrade	63
5.3	Installation	63
5.3.1	ecoDMS Client	63
5.4	Deinstallation	67
5.4.1	ecoDMS Client	67
	<i>Wichtige Informationen zu Kapitel 5</i>	67
6	Anmeldung	68
7	Plugins und Addons	69
7.1	Installation	69
7.1.1	Microsoft Office Plugin	69
7.1.2	Libre- & OpenOffice Addon	73
7.1.2.1	Java Aktivierung	73
7.1.2.2	Addon installieren	75
7.1.3	Thunderbird Addon	78
7.1.4	ecoMAILZ Plugin (1.0.2) für ecoDMS Version 18.09 (apu) Windows	81
7.1.5	ecoMAILZ Plugin (1.0.2) für ecoDMS Version 18.09 (apu) Linux	84
7.2	Deinstallation	84
7.2.1	Microsoft Office Plugin	84
7.2.2	Libre- & OpenOffice Addon	85
7.2.3	Thunderbird Addon	86
	<i>Wichtige Informationen zu Kapitel 7</i>	88
7.2.4	ecoMAILZ Plugin (1.0.2) für ecoDMS Version 18.09 (apu) Windows	88
7.2.5	ecoMAILZ Plugin (1.0.2) für ecoDMS Version 18.09 (apu) Linux	89
8	Backup & Restore	90

1 Systemvoraussetzungen

Bitte beachten Sie vor jeder Installation die offiziellen Systemvoraussetzungen für die jeweilige ecoDMS-Komponente. Wenn Sie diese nicht erfüllen, können wir eine stabile Lauffähigkeit unserer Software nicht garantieren. Die Systemvoraussetzungen von ecoDMS Version 18.09 (apu) können Sie auf der offiziellen ecoDMS-Webseite unter folgendem Link aufrufen:

<https://www.ecodms.de/index.php/de/ecodms-archiv/systemvoraussetzungen/ecodms-version-18-09-apu>

2 Windows

In diesem Kapitel werden die notwendigen Schritte einer Installation und Deinstallation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten unter Windows beschrieben. Darüber hinaus gibt es hier eine Anleitung zur Durchführung von ecoDMS-Upgrades und wichtige Informationen zu den einzelnen Prozessen.

2.1 Upgrade-Hinweise

Sofern es sich bei Ihrer Installation um ein Upgrade handelt, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Hinweise:

- Erstellen Sie vor einem Upgrade unbedingt ein vollständiges und sauberes Backup.
- Es müssen stets alle ecoDMS-Komponenten auf den neuesten Versionsstand gebracht werden.
- Deaktivieren Sie Ihre Antivirus-Software für den Zeitraum der ecoDMS Server Installation.
 - Fügen Sie anschließend das bei der Installation gewählte Datenverzeichnis in der Antivirus-Software zu den Ausnahmen hinzu.
- **Wichtige Hinweise zur Datenbank:**
 - Bei einem Upgrade von ecoDMS Version 14.08 oder 16.09 auf 18.09 wird postgresQL auf Version 10 aktualisiert.
 - Wurde die Datenbank für ecoDMS manuell installiert, ist ein direktes Upgrade nicht möglich. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:
 1. Erzeugen Sie eine vollständige und saubere Datensicherung.
 2. Deinstallieren Sie vollständig alle ecoDMS-Komponenten.
 3. Starten Sie den Computer neu.
 4. Installieren Sie nun die neue Version mit allen notwendigen Komponenten.
 5. Spielen Sie die Datensicherung ein.
 - **Archive:** Wird ecoDMS 18.09 frisch (nicht als Upgrade) installiert oder gibt es bei der zu aktualisierenden Version nur ein einziges Archiv, existiert die Option "Archive" in den Einstellungen nicht. Handelt es sich um eine Upgrade-Installation mit mind. 2 Archiven, so gibt es den Punkt "Archive" in den Einstellungen.
 - **Achten Sie bei der Verwendung von Synchronisierungsdiensten / Cloud-Diensten unbedingt darauf, dass die ecoDMS-Verzeichnisse ausgenommen werden. Es kann sonst zu Fehlern in den Datenverzeichnissen / Containern kommen.**

2.2 Installation

Nachfolgend wird die Installation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten unter Windows beschrieben.

2.2.1 AllinOne Installation

Mit dieser Installationsdatei können alle notwendigen Basis-Komponenten nacheinander in einer Installation ausgeführt werden. Das Paket beinhaltet den ecoDMS Server inklusive postgresQL Datenbank & Container Speichersystem, den ecoDMS Client inklusive Inbox & Connection Manager und den PDF/A Drucker von ecoDMS. Wenn alle enthaltenen ecoDMS-Komponenten an einem Arbeitsplatz installiert werden, ist nach der Installation im Connection Manager für diesen Arbeitsplatz bereits ein Profil von ecoDMS angelegt. Die Zugangsdaten für das Standard-Profil entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Zugangsdaten" im ecoDMS-Handbuch [7, 1, 2, 4, 3, 6].

1. Wenn es sich bei dieser Installation um ein Update handelt, schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

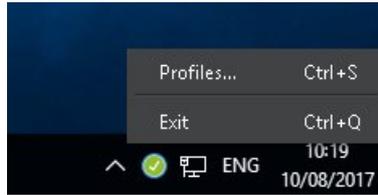


Abb. (ähnlich) 2.1: Connection Manager beenden

2. Laden Sie die Datei für den "AllInOneInstaller" auf ecodms.de herunter.
3. Sofern es sich bei dieser Datei um eine ZIP-Datei handelt, entpacken Sie diese zunächst.
4. Führen Sie nun die Installationsdatei ".....exe" aus.
5. Je nach Systemumgebung zeigt Windows im Laufe der Installation eine Sicherheitsabfrage der "Benutzerkontensteuerung" an. Bestätigen Sie die Meldung, dass das folgende Programm Änderungen an diesem Computer vornehmen darf, mit "Ja".

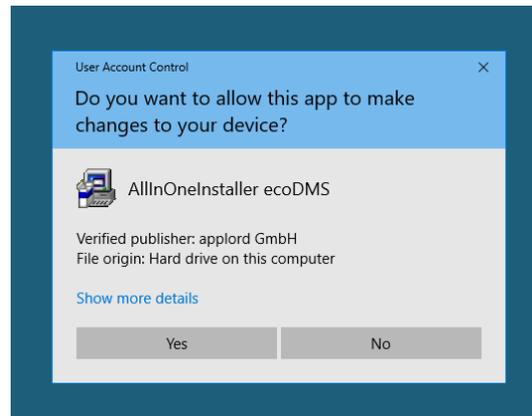


Abb. (ähnlich) 2.2: AllInOneInstaller: Sicherheitsabfrage (Windows)

6. Der ecoDMS-Einrichtungsassistent wird gestartet. Klicken Sie im "Willkommens-Fenster" auf "Weiter".

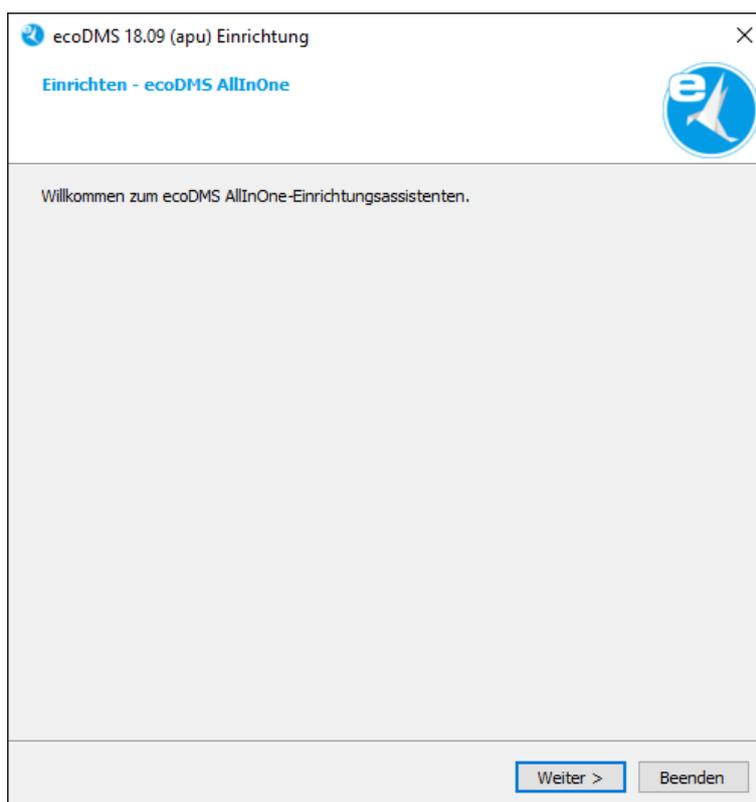


Abb. (ähnlich) 2.3: AllinOneInstaller: Startfenster (Windows)

7. Wählen Sie jetzt die gewünschten Komponenten für die Installation aus und klicken Sie die dazugehörige Sprache an. Mit einem Klick auf "Weiter" können Sie fortfahren.
 - a) Sofern es sich um ein Update handelt, sind die bestehenden Komponenten unwiderruflich ausgewählt.

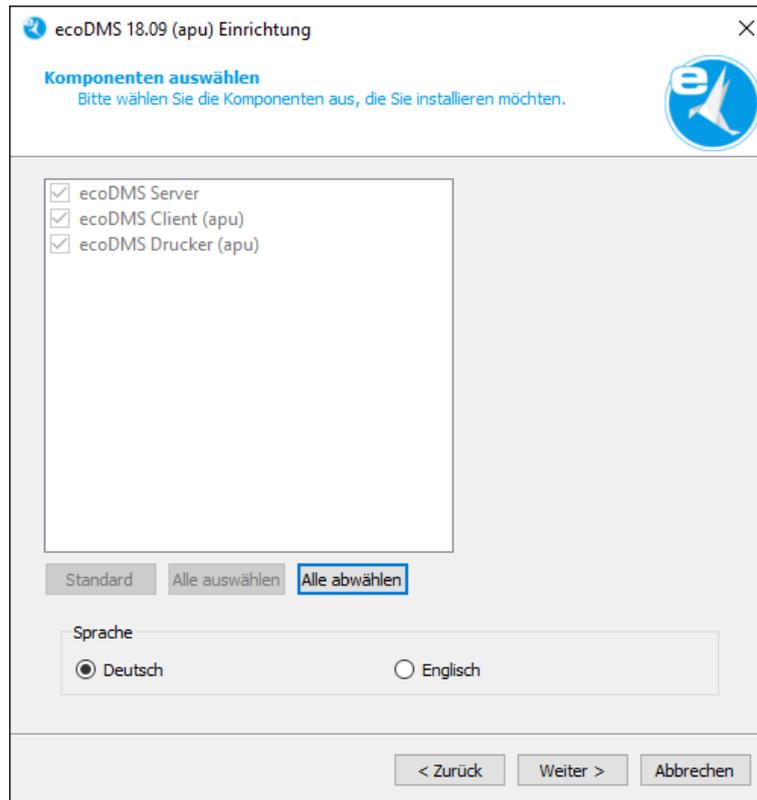


Abb. (ähnlich) 2.4: AllinOneInstaller: Komponenten und Sprachauswahl (Windows)

8. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und bestätigen Sie diese mit einem Häkchen im Feld "Ich akzeptiere die Lizenzbestimmungen". Klicken Sie zum Fortfahren auf "Weiter".

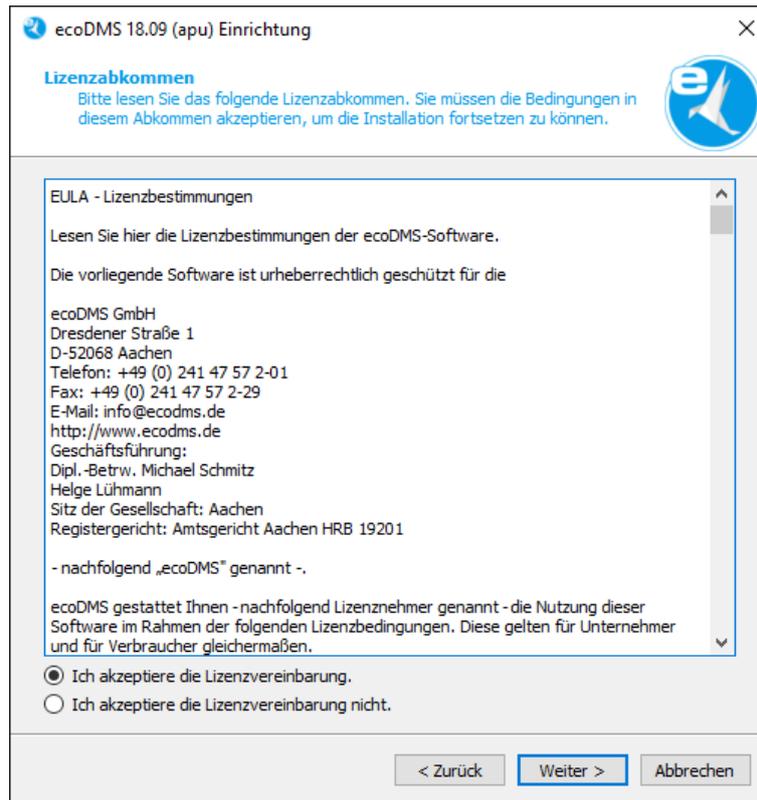


Abb. (ähnlich) 2.5: AllinOneInstaller: Lizenzbestimmungen (Windows)

- Das Einrichtungsprogramm ist jetzt bereit die einzelnen Komponenten auf Ihrem Computer zu installieren. Der benötigte Speicherplatz für die Installation wird an dieser Stelle angezeigt. Mit einem Klick auf "Installieren" starten Sie den Installationsprozess.

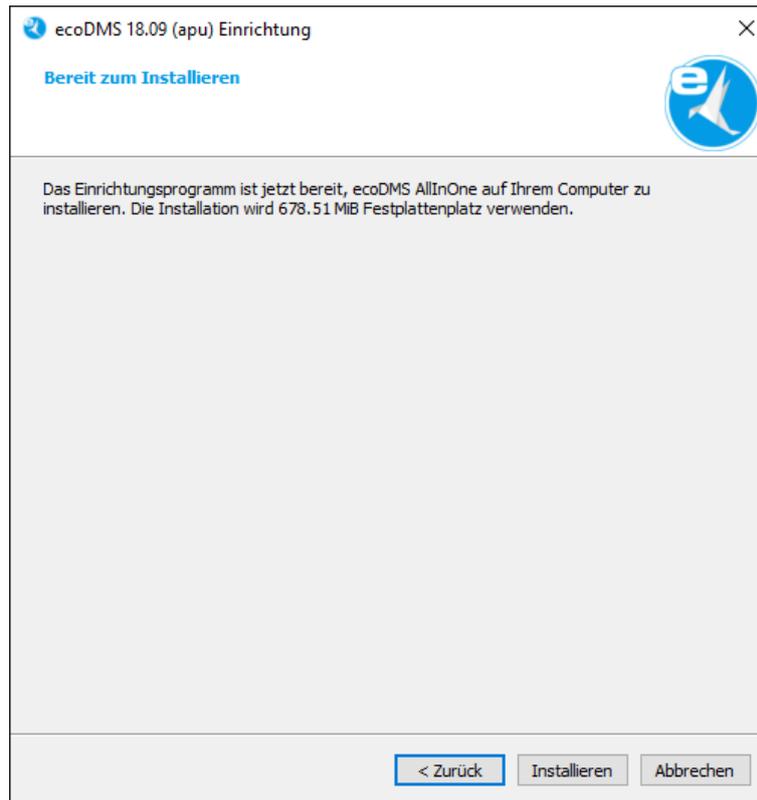


Abb. (ähnlich) 2.6: AllInOneInstaller: Installationsvorgang starten (Windows)

10. Die Installation startet. Der AllInOne-Installer führt nun die Installation der hinterlegten Komponenten hintereinander aus. Dieser Vorgang kann eine Zeit lang dauern.
 - a) Je nach Auswahl werden folgende Komponenten installiert:
 - i. ecoDMS Server inkl. postgresSQL & Microsoft Visual C++
 - ii. ecoDMS Client
 - iii. ecoDMS PDF/A-Drucker (Printer)

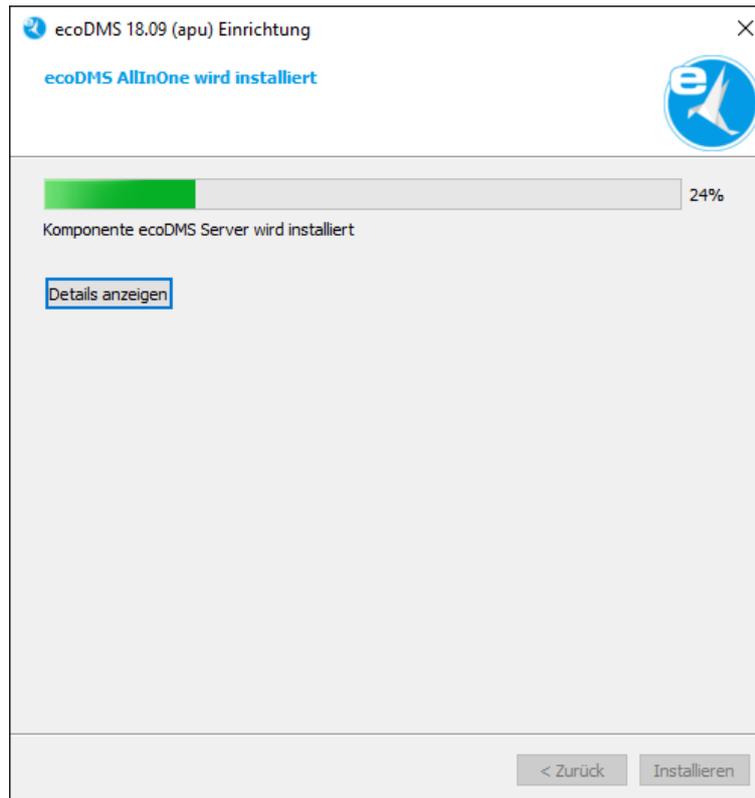


Abb. (ähnlich) 2.7: AllInOneInstaller: Installation der einzelnen Komponenten (Windows)

11. Sowie alle Komponenten installiert sind, können Sie den AllInOne-Installer mit einem Klick auf "Abschließen" beenden.

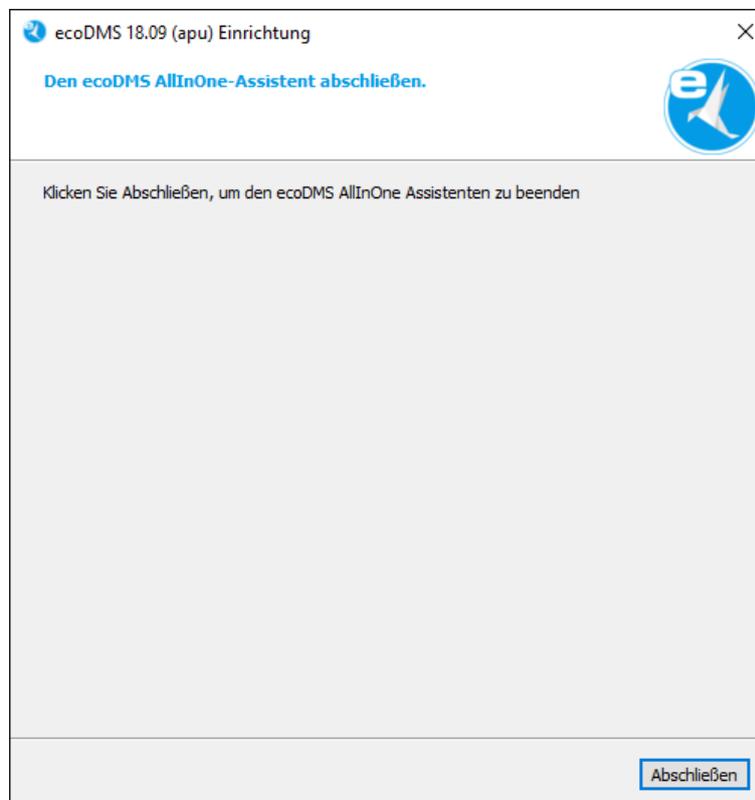


Abb. (ähnlich) 2.8: AllInOneInstaller: Installation abgeschlossen (Windows)

2.2.2 ecoDMS Server

Mit dieser Installationsdatei kann der ecoDMS Server installiert werden. Als Client-Server-System bildet der ecoDMS Server die Grundlage von ecoDMS. Es handelt sich hierbei um die wesentliche Software-Komponente der ecoDMS-Archivlösung. Um mit jeglichen Komponenten (ecoDMS Client, Web Client, Plugins, API Rest Service...) arbeiten zu können, muss der Server erreichbar sein und stabil laufen. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS Server unter Windows beschrieben [7, 1, 2, 4, 3, 6].

1. Wenn es sich bei dieser Installation um ein Update / Upgrade handelt, schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

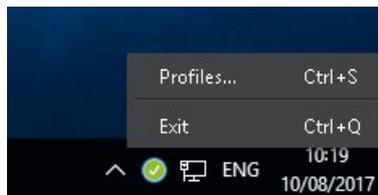


Abb. (ähnlich) 2.9: Connection Manager beenden

2. Laden Sie die Datei für den ecoDMS Server auf ecodms.de herunter
3. Sofern es sich bei dieser Datei um eine ZIP-Datei handelt, entpacken Sie diese zunächst.
4. Führen Sie nun die Installationsdatei ".....exe" aus.
5. Der Installationsassistent wird gestartet. Klicken Sie im "Willkommens-Fenster" auf "Weiter".

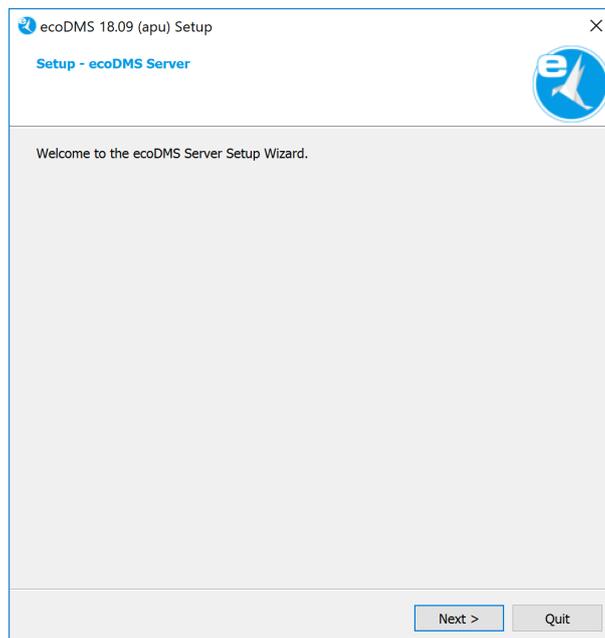


Abb. (ähnlich) 2.10: ecoDMS Server installieren: Startfenster

6. Wählen Sie das Installationsverzeichnis. Der vorgeschlagene Ordner kann optional mit einem Klick auf "Durchsuchen" geändert werden.

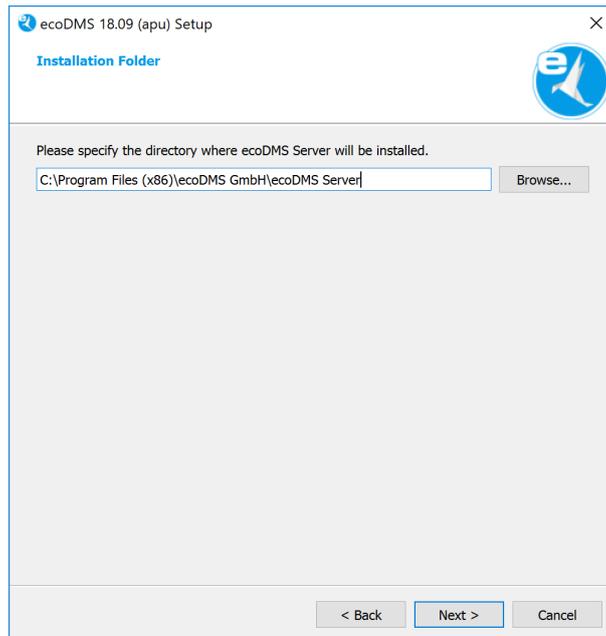


Abb. (ähnlich) 2.11: ecoDMS Server installieren: Installationsziel

7. Wählen Sie die zu installierenden Server-Komponenten aus.

- a) Es wird empfohlen "ecoDMS Server" und "postgreSQL" zu installieren.
- b) Sollte es sich bei dieser Installation um ein Update handeln, wird an dieser Stelle nur der "ecoDMS Server" zur Auswahl angezeigt.

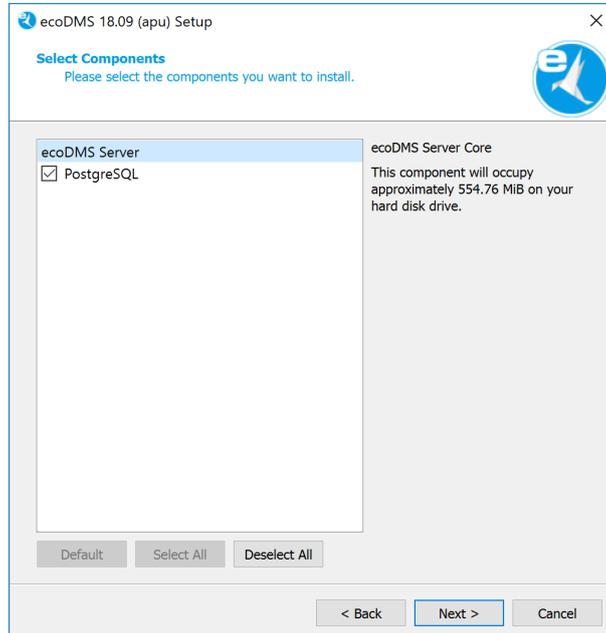


Abb. (ähnlich) 2.12: ecoDMS Server installieren: Auswahl Komponenten

8. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und bestätigen Sie diese mit einem Häkchen im Feld "Ich akzeptiere die Lizenzbestimmungen". Klicken Sie zum Fortfahren auf "Weiter".

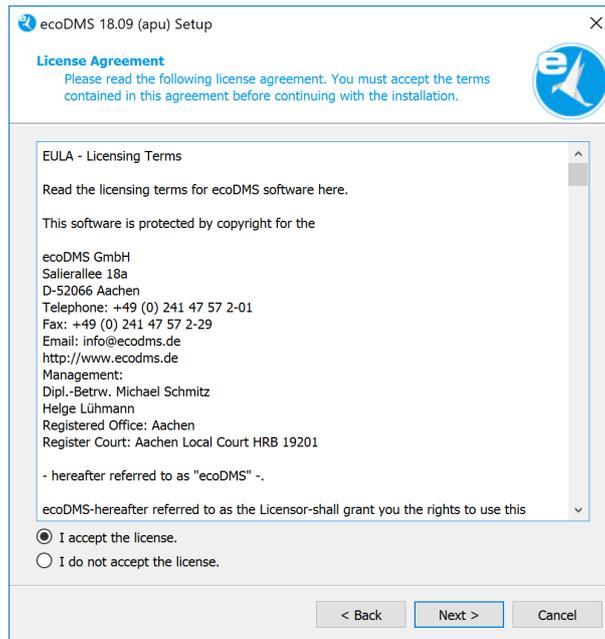


Abb. (ähnlich) 2.13: ecoDMS Server installieren: Lizenzbestimmungen

9. Wählen Sie den Ordner im Startmenü, in dem die Verknüpfungen zur Anwendung erstellt werden sollen. Sie können einen Namen angeben um einen neuen Ordner anzulegen. Klicken Sie zum Fortfahren auf "Weiter".

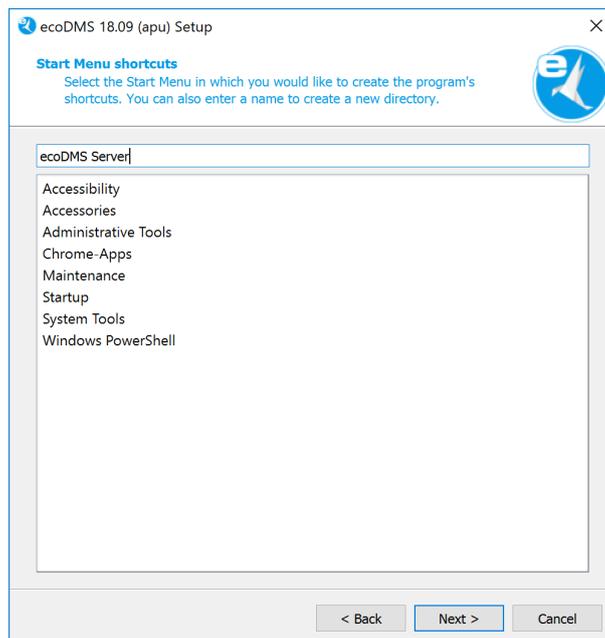


Abb. (ähnlich) 2.14: ecoDMS Server installieren: Verknüpfung im Startmenü

10. Im Folgenden geht es um die konkrete Einrichtung der Datenbank, Ports und Sprache. Bei einer Standardinstallation sollten die vorgegebenen Ports nicht geändert werden. Die Ports werden z.B. für die Client-Verbindungen und die Datenbank benötigt. Sollte der gewählte Port bereits vergeben sein, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung [3].

Wählen Sie das Datenverzeichnis: Beim Datenverzeichnis handelt sich um den Zielpfad für das Container-Speichersystem. Hier werden die Daten gespeichert. Bei einer Standardinstallation sollte das vorgegebene Verzeichnis nicht geändert werden. Der vorgeschlagene Ordner kann optional mit einem Klick auf "Durchsuchen" bzw. "..." geändert werden. Es wird empfohlen einen möglichst großen Speicher für das Datenverzeichnis zu nutzen.

ecoDMS-Port für Client-Verbindungen: Vergeben Sie den Port für die Verbindung des ecoDMS-Desktop-Clients zum ecoDMS Server. Der als Standard hinterlegte Port lautet:

17001

Datenbankport: Vergeben Sie den Port für die Datenbank. Der als Standard hinterlegte Port lautet:

17002

Port für den Webzugriff: Vergeben Sie den Port für den Zugriff auf den Web Client. Der als Standard hinterlegte Port lautet:

8080

Firewall-Regeln für den Fernzugriff anlegen: Die Firewall kontrolliert den ein- und ausgehenden Verkehr zwischen Computer und Internet. In der Regel muss man an den allgemeinen Firewall-Einstellungen nichts verändern. Um einen Zugriff von außen auf ecoDMS und den Webdienst zu ermöglichen, reichen die Standardeinstellungen der Ports allerdings nicht aus. Diese müssen entsprechend freigegeben werden. Aktivieren Sie dieses Häkchen um die Firewall für ecoDMS und den Webzugriff freizugeben. ecoDMS nimmt die notwendigen Einstellungen dann automatisch für Sie vor. Unter Windows können Sie diese Firewall-Einstellungen via Systemsteuerung -> System und Sicherheit -> Windows-Firewall (-> Erweiterte Einstellungen) entsprechend verwalten.

ecoDMS Spracheinstellung: Wählen Sie die Sprache aus, in der die am Server hinterlegten Attribute und ecoDMS-Funktionen für alle Benutzer hinterlegt sein sollen (z.B. Klassifizierungsattribute, Status...). Sie können den Server entweder in deutscher oder in englischer Sprache installieren.

a) **Port Informationen:**

- Der bei der Installation für ecoDMS angegebene Port wird automatisch in die Firewall eingetragen.
- Sollte postgresQL in einer kompatiblen Version bereits installiert sein, wird mit der Installation des ecoDMS Servers keine neue Instanz angelegt. Es wird in der bestehenden Instanz eine neue Datenbank (ecodms) angelegt.
- Wurde postgresQL manuell installiert, stellen Sie sicher, dass es sich dabei um die von ecoDMS unterstützte postgresQL Version handelt.
 - Die Zugangsdaten für die bestehende postgresQL-Datenbank werden bei der Installation abgefragt.
- Wurde postgresQL manuell installiert, stellen Sie sicher, dass der postgresQL Dienst vor dem ecoDMS Server gestartet wird. Anderenfalls kann der ecoDMS Server nicht ausgeführt werden.

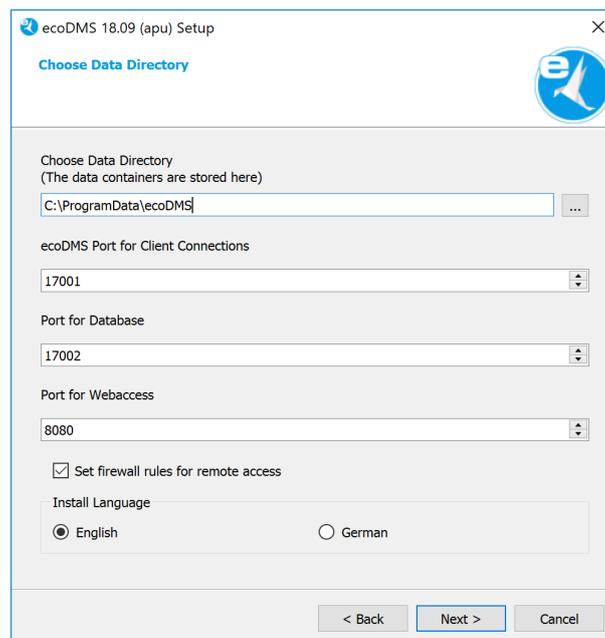


Abb. (ähnlich) 2.15: ecoDMS Server installieren: Datenbank & Porteeinstellungen

11. **Vorbelegungsmöglichkeiten nur bei deutscher Installation:** Sollte noch keine postgresQL Datenbank angelegt sein, können Sie optional eine Vorbelegung der Datenbank auswählen. Die Vorbelegung umfasst eine für verschiedene Bereiche bereits angepasste Archiv Struktur. Dabei sind bereits eine grobe Ordnerstruktur, Dokumentenarten und je nach Sparte spezifische Klassifizierungsattribute angelegt.
- Die Installation einer Vorbelegung ist ausschließlich auf einem deutschsprachigen Windows-Betriebssystem möglich.
 - Bei nicht deutschsprachigen Betriebssystemen wird dieser Installationsschritt nicht angezeigt.

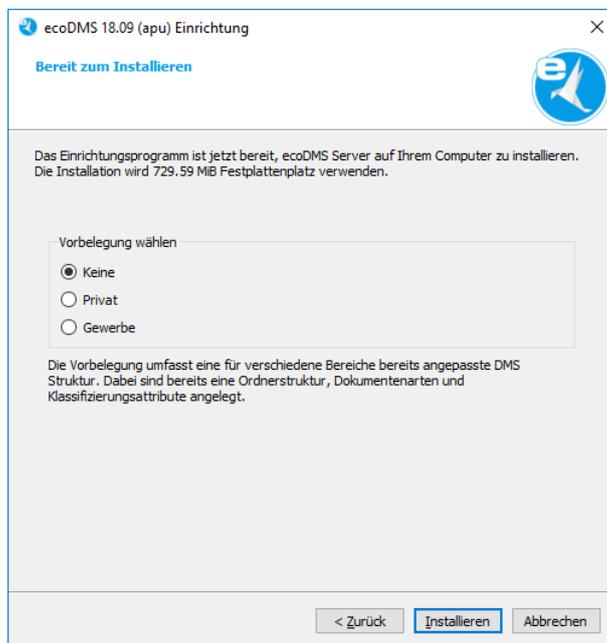


Abb. (ähnlich) 2.16: ecoDMS Server installieren: Vorbelegung (nur bei deutscher Systemumgebung)

12. Der ecoDMS Server ist nun bereit zur Installation. Starten Sie diese mit einem Klick auf "Weiter". Der Installationsprozess kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.

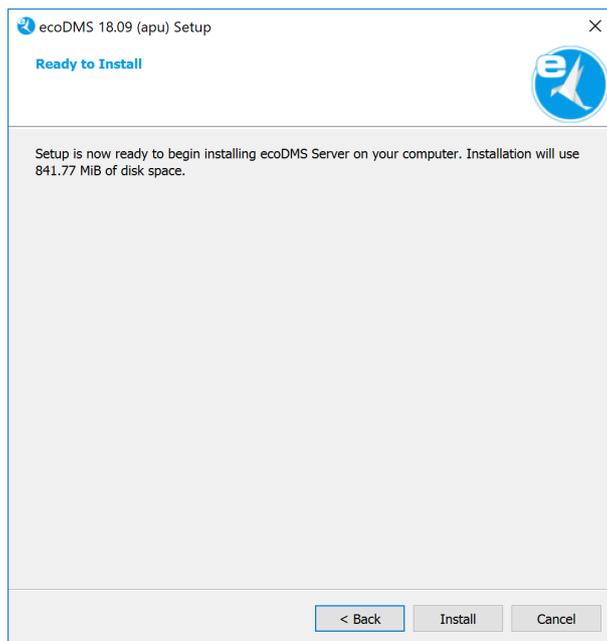


Abb. (ähnlich) 2.17: ecoDMS Server installieren: Bereit zur Installation

13. Je nach Systemumgebung zeigt Windows im Laufe der Installation eine Sicherheitsabfrage der "Benutzerkontensteuerung" an. Bestätigen Sie die Meldung, dass das folgende Programm Änderungen an diesem Computer vornehmen darf, mit "Ja".

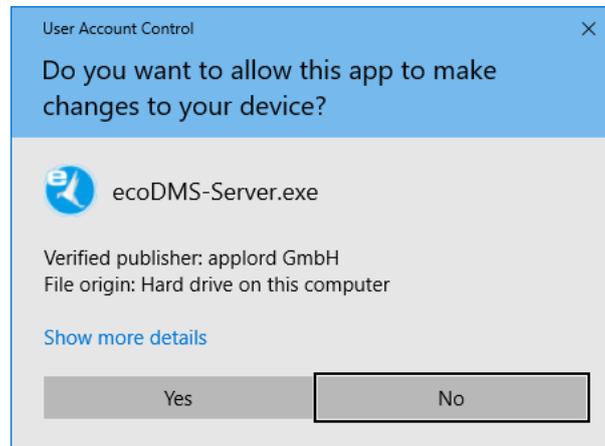


Abb. (ähnlich) 2.18: ecoDMS Server installieren: Sicherheitsabfrage von Windows

14. Sofern es sich bei Ihrer Installation um ein Update / Upgrade handelt, erscheint eine Meldung von postgresQL. Bestätigen Sie diese mit "OK" um mit der Installation fortzufahren.

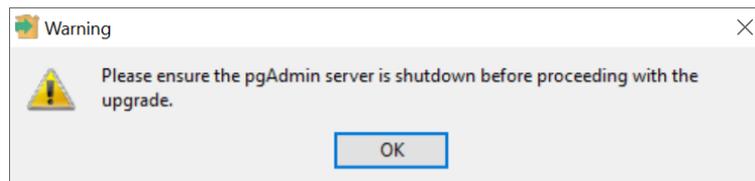


Abb. (ähnlich) 2.19: ecoDMS Server installieren: Meldung von postgresQL

15. Die Installation wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann etwas dauern.
- a) Installiert werden (je nach Auswahl und Softwarestand) folgende Komponenten:
 - i. ecoDMS Server
 - ii. Microsoft Visual C++
 - iii. postgresQL

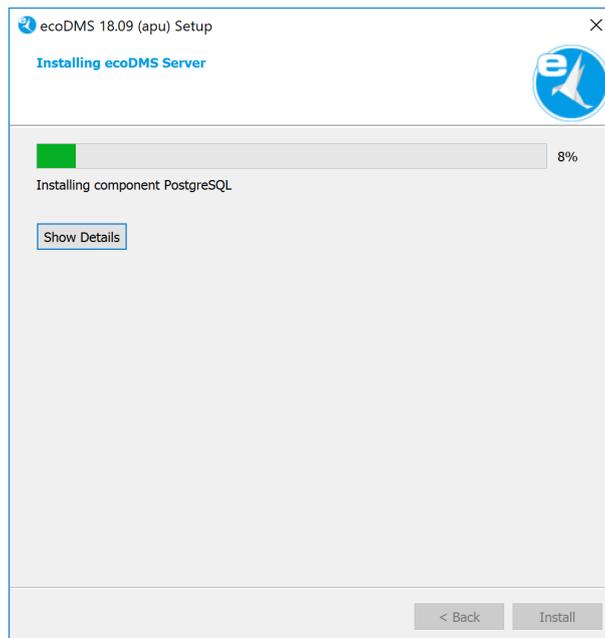


Abb. (ähnlich) 2.20: ecoDMS Server installieren: Installationsprozess

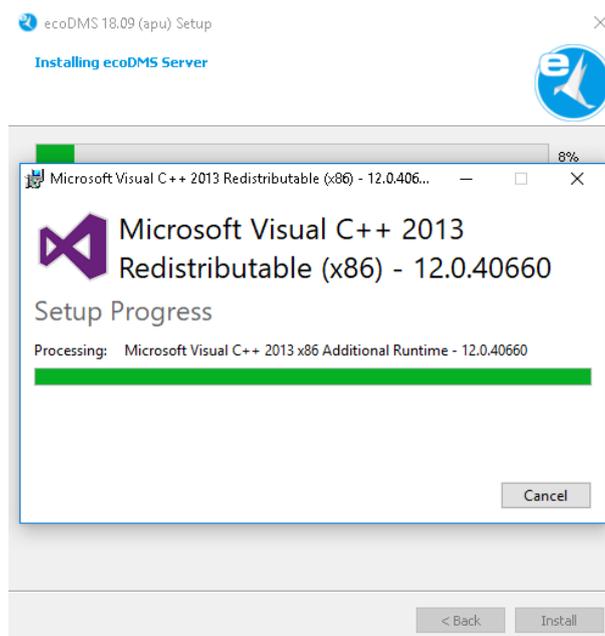


Abb. (ähnlich) 2.21: ecoDMS Server installieren: MS Visual C++ 2013

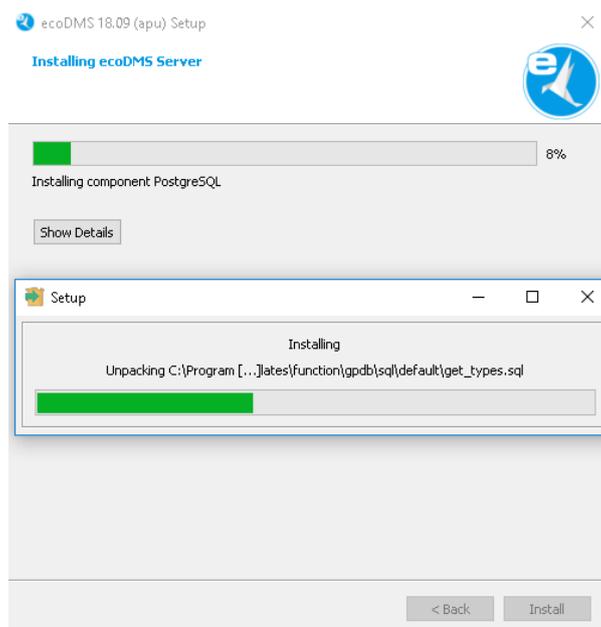


Abb. (ähnlich) 2.22: ecoDMS Server installieren - postgresSQL

16. Die Installation ist nun abgeschlossen. Klicken Sie auf "Abschließen" um den Installations-Assistenten zu beenden.

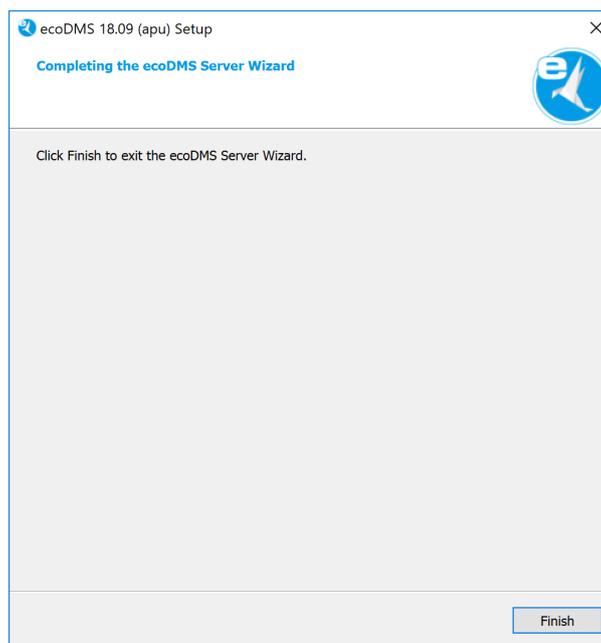


Abb. (ähnlich) 2.23: ecoDMS Server installieren - Installation abgeschlossen

2.2.3 ecoDMS Client

Mit dieser Installationsdatei kann die Benutzeroberfläche vom ecoDMS Archiv installiert werden. Darüber hinaus sind der Connection Manager und die Inbox fester Bestandteil dieses Software-Pakets. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS Client unter Windows beschrieben [2, 4, 6].

1. Wenn es sich bei dieser Installation um ein Update / Upgrade handelt, schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

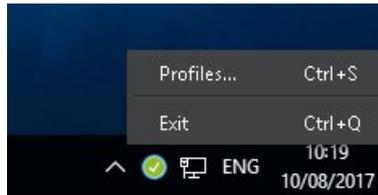


Abb. (ähnlich) 2.24: Connection Manager beenden

2. Laden Sie die Datei für den ecoDMS Client auf ecodms.de herunter
3. Sofern es sich bei dieser Datei um eine ZIP-Datei handelt, entpacken Sie diese zunächst.
4. Führen Sie nun die Installationsdatei ".....exe" aus.
5. Der Installationsassistent wird gestartet. Klicken Sie im "Willkommens-Fenster" auf "Weiter".

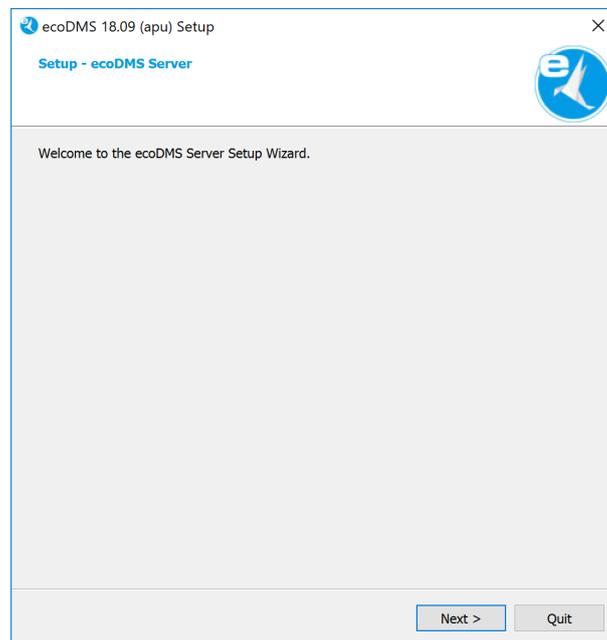


Abb. (ähnlich) 2.25: ecoDMS Client installieren: Startfenster

6. Wählen Sie das Installationsverzeichnis. Der vorgeschlagene Ordner kann optional mit einem Klick auf "Durchsuchen" geändert werden.

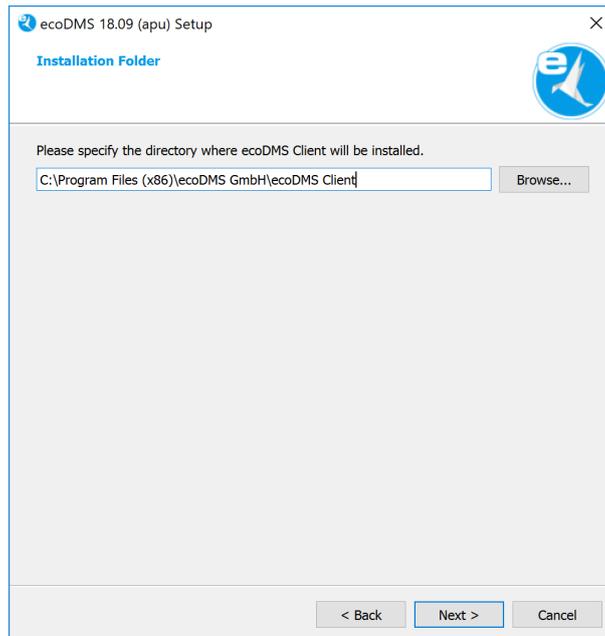


Abb. (ähnlich) 2.26: ecoDMS Client installieren: Installationsziel

7. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und bestätigen Sie diese mit einem Häkchen im Feld "Ich akzeptiere die Lizenzbestimmungen". Klicken Sie zum Fortfahren auf "Weiter".

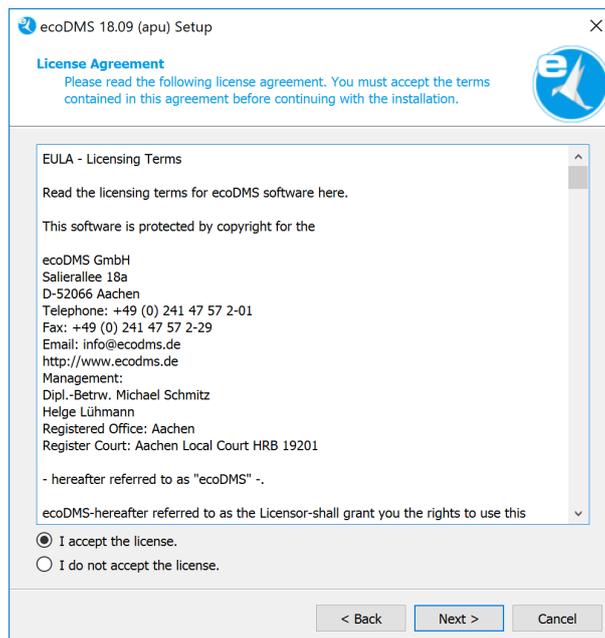


Abb. (ähnlich) 2.27: ecoDMS Client installieren: Lizenzbestimmungen

8. Wählen Sie den Ordner im Startmenü, in dem die Verknüpfungen zur Anwendung erstellt werden sollen. Sie können einen Namen angeben um einen neuen Ordner anzulegen. Klicken Sie zum Fortfahren auf "Weiter".

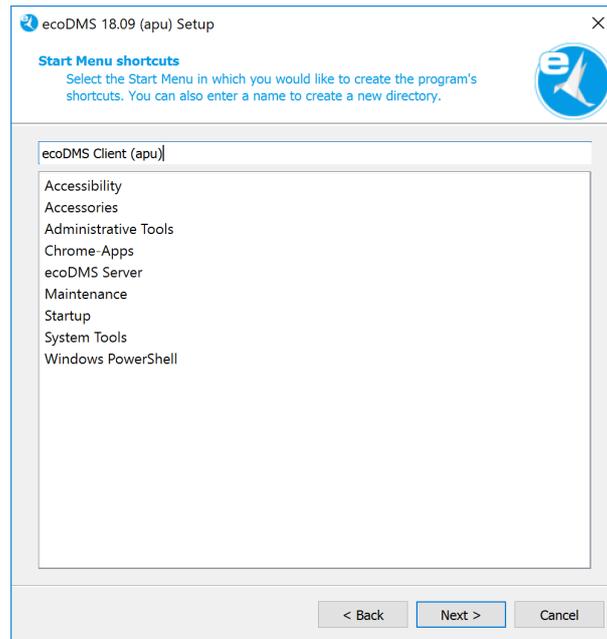


Abb. (ähnlich) 2.28: ecoDMS Client installieren: Verknüpfung im Startmenü

9. Der ecoDMS Client ist nun bereit zur Installation.

- a) Wählen Sie vorab die Sprache aus, in der der ecoDMS Client an diesem Arbeitsplatz installiert werden soll.
 - i. Sie können den Client entweder in deutscher oder in englischer Sprache installieren.
- b) Starten Sie die Installation mit einem Klick auf "Installieren".

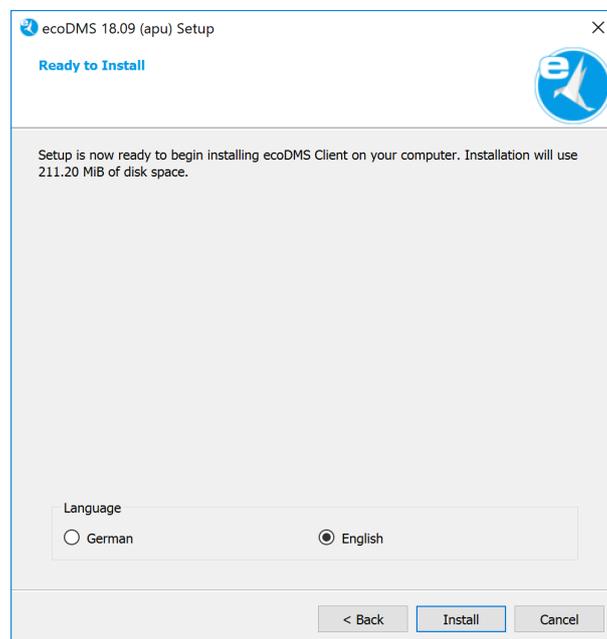


Abb. (ähnlich) 2.29: ecoDMS Client installieren: Sprache auswählen und Installation starten

10. Je nach Systemumgebung zeigt Windows im Laufe der Installation eine Sicherheitsabfrage der "Benutzerkontensteuerung" an. Bestätigen Sie die Meldung, dass das folgende Programm Änderungen an diesem Computer vornehmen darf, mit "Ja".

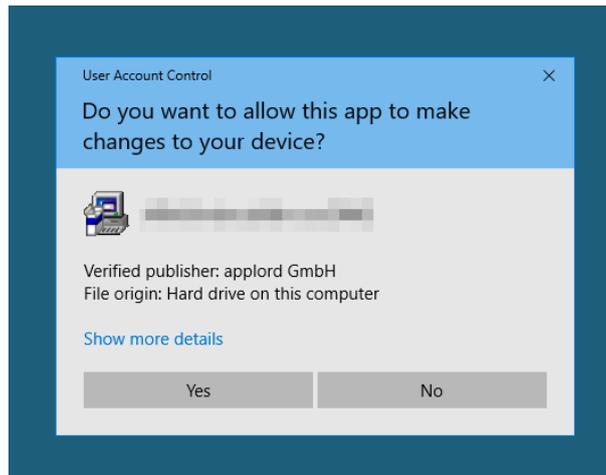


Abb. (ähnlich) 2.30: ecoDMS Client installieren: Sicherheitsabfrage von Windows

11. Die Installation wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann etwas dauern.

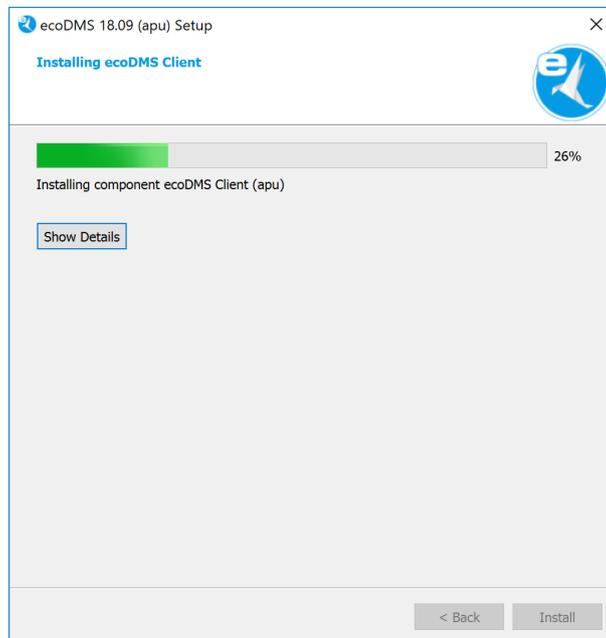


Abb. (ähnlich) 2.31: ecoDMS Client installieren: Installationsprozess

12. Die Installation ist nun abgeschlossen. Klicken Sie auf "Abschließen" um den Installations-Assistenten zu beenden.

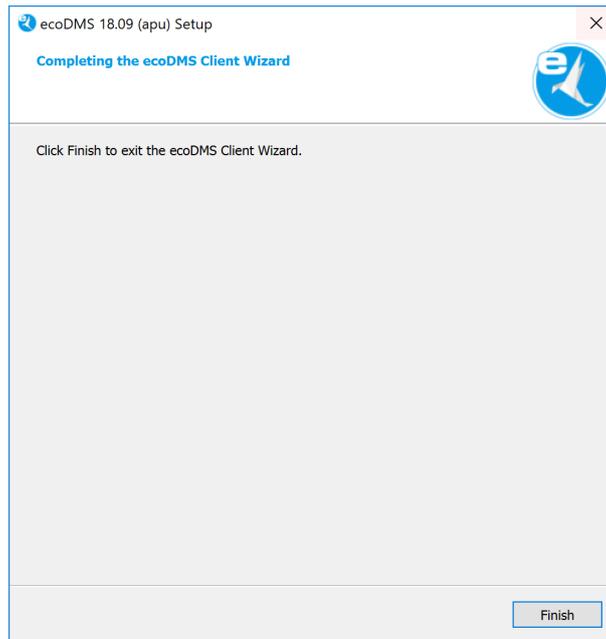


Abb. (ähnlich) 2.32: ecoDMS Client installieren - Installation abgeschlossen

2.2.4 ecoDMS Drucker

Mit dieser Installationsdatei kann der virtuelle PDF/A Drucker (Druckertreiber) von ecoDMS installiert werden. Dieser ermöglicht das Drucken einer PDF/A-Datei aus beliebigen, druckfähigen Anwendungen. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS PDF/ Drucker unter Windows beschrieben [2, 4, 6].

1. Laden Sie die Datei für den ecoDMS Drucker auf ecodms.de herunter.
2. Sofern es sich bei dieser Datei um eine ZIP-Datei handelt, entpacken Sie diese zunächst.
3. Führen Sie nun die Installationsdatei ".....exe" aus.
4. Der Installationsassistent wird gestartet. Klicken Sie im "Willkommens-Fenster" auf "Weiter".

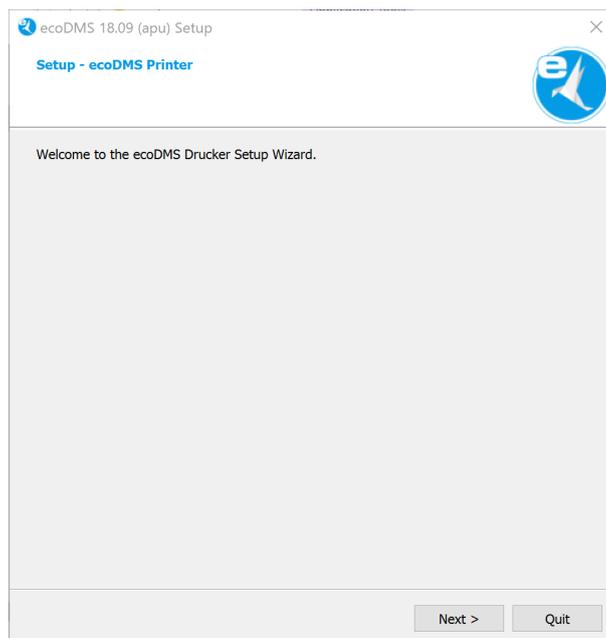


Abb. (ähnlich) 2.33: ecoDMS Drucker installieren: Startfenster

5. Wählen Sie das Installationsverzeichnis. Der vorgeschlagene Ordner kann optional mit einem Klick auf "Durchsuchen" geändert werden.

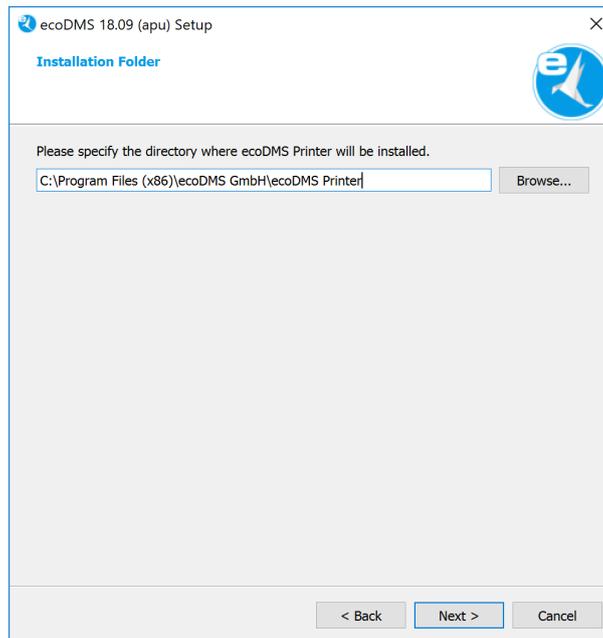


Abb. (ähnlich) 2.34: ecoDMS Drucker installieren: Installationsziel

6. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und bestätigen Sie diese mit einem Häkchen im Feld "Ich akzeptiere die Lizenzbestimmungen". Klicken Sie zum Fortfahren auf "Weiter".

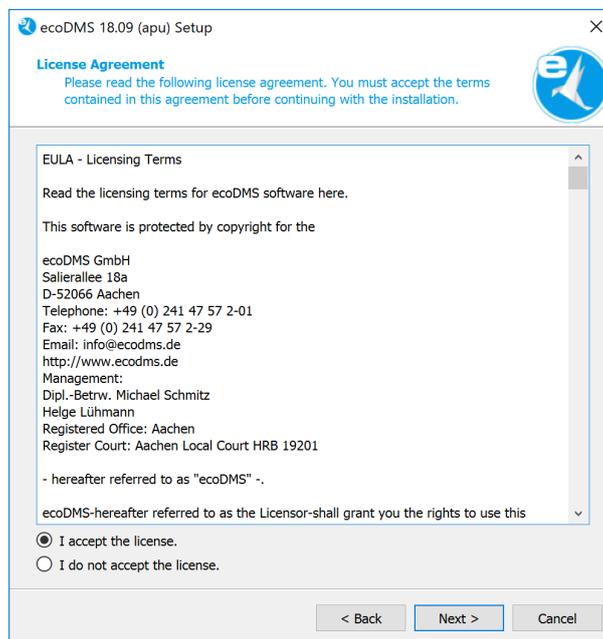


Abb. (ähnlich) 2.35: ecoDMS Drucker installieren: Lizenzbestimmungen

7. Der ecoDMS Drucker ist nun bereit zur Installation.
- Wählen Sie vorab die Sprache aus, in der der ecoDMS Drucker an diesem Arbeitsplatz installiert werden soll.
 - Sie können den Drucker entweder in deutscher oder in englischer Sprache installieren.
 - Starten Sie die Installation mit einem Klick auf "Installieren".

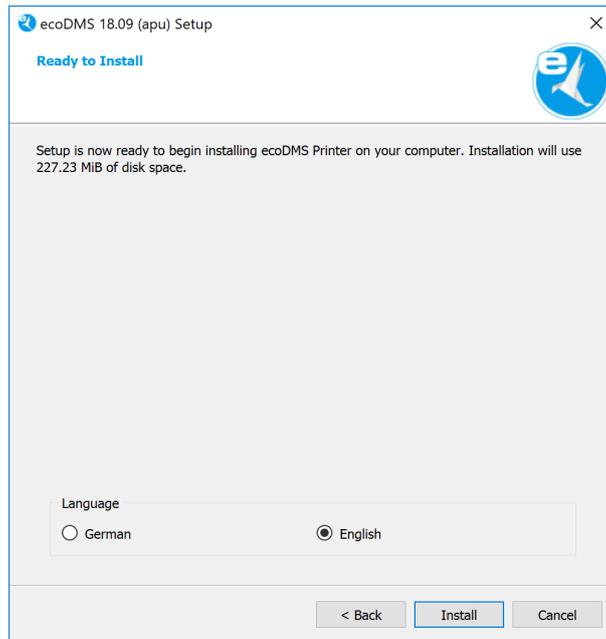


Abb. (ähnlich) 2.36: ecoDMS Drucker installieren: Sprache auswählen und Installation starten

8. Je nach Systemumgebung zeigt Windows im Laufe der Installation eine Sicherheitsabfrage der "Benutzerkontensteuerung" an. Bestätigen Sie die Meldung, dass das folgende Programm Änderungen an diesem Computer vornehmen darf, mit "Ja".

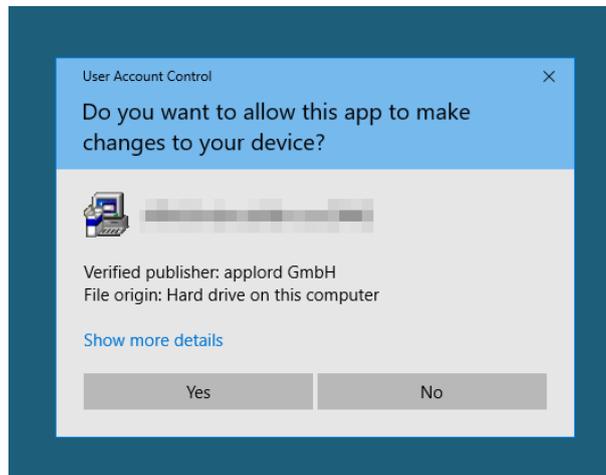


Abb. (ähnlich) 2.37: ecoDMS Drucker installieren: Sicherheitsabfrage von Windows

9. Die Installation wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann etwas dauern.

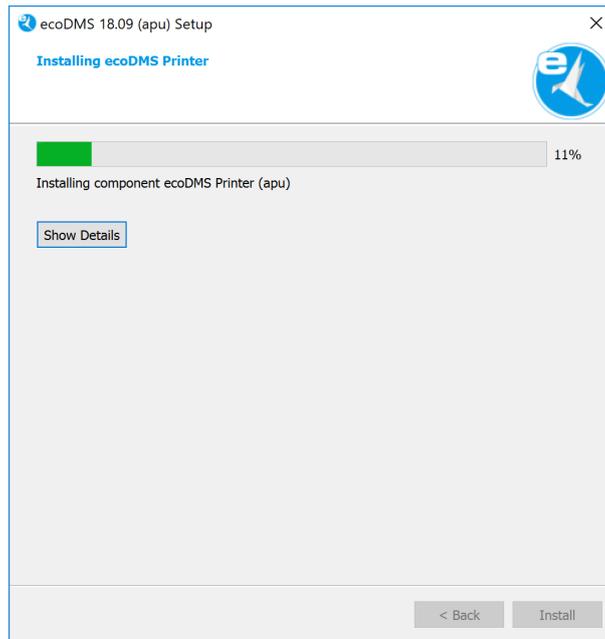


Abb. (ähnlich) 2.38: ecoDMS Drucker installieren: Installationsprozess

10. Die Installation ist nun abgeschlossen. Klicken Sie auf "Abschließen" um den Installations-Assistenten zu beenden.

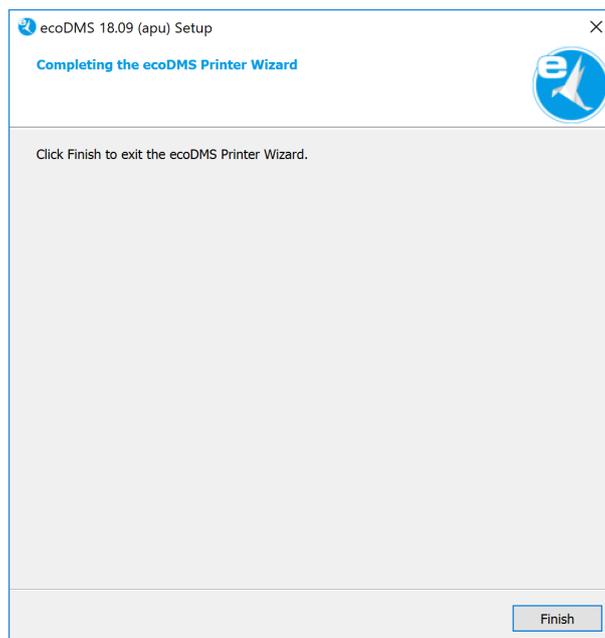


Abb. (ähnlich) 2.39: ecoDMS Drucker installieren - Installation abgeschlossen

2.3 Deinstallation

Nachfolgend wird die Deinstallation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten unter Windows beschrieben [7, 5, 4].

2.3.1 Grundlagen

ecoDMS Server Mit der Deinstallation der ecoDMS-Server-Komponente werden alle gespeicherten Datenbestände unwiderruflich gelöscht. Dieser Vorgang kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Wiederherstellung Eine Wiederherstellung der Daten setzt eine Neuinstallation von ecoDMS und das anschließende Einspielen einer sauberen und vollständigen Datensicherung voraus.

Fehler bei der Deinstallation

Dieser Prozess sollte beendet werden, um fortsetzen zu können: ecomssinglesignon.exe

Wenn diese Meldung angezeigt wird, ist der Connection Manager vor der Deinstallation nicht geschlossen worden. Sowie Sie diesen beendet haben, können Sie mit der Deinstallation von ecoDMS beginnen.

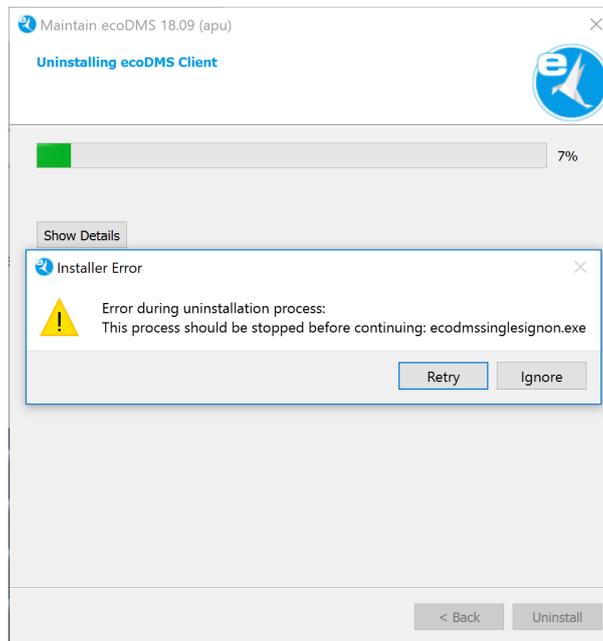


Abb. (ähnlich) 2.40: Fehlermeldung bei Deinstallation: ecomssinglesignon.exe

Connection Manager beenden Bitte trennen Sie vor der Deinstallation alle mit ecoDMS verbundenen Benutzerprofile und beenden Sie den Connection Manager. Der Connection Manager stellt die Verbindung zum ecoDMS Server her. Um ecoDMS und/oder andere ecoDMS Anwendungen beispielsweise deinstallieren zu können, müssen Sie den Connection Manager beenden. Gehen Sie zum Trennen wie folgt vor:

1. Rechter Mausklick auf das Connection Manager Icon in der Symbolleiste des Betriebssystems.
2. Klicken Sie jetzt auf "Beenden".

Achtung: Die Verbindung zum ecoDMS Server wird nur dann vollständig beendet, wenn der ecoDMS Client geschlossen und die Verbindungen über den Connection Manager am jeweiligen Arbeitsplatz getrennt sind. Das alleinige Trennen des Connection Managers oder Schließen des Clients führt nicht zur Freigabe der Lizenz. Alle ecoDMS-Komponenten und der Connection Manager müssen hierfür am Arbeitsplatz geschlossen bzw. getrennt werden.

Hinweis: Sie finden den Connection Manager in Ihrer Symbolleiste. Bei Windows wird das Icon i.d.R. neben der Uhrzeit angezeigt. Je nachdem wie viele andere Systemanwendungen Sie auf Ihrem PC laufen haben, versteckt Windows einen Teil der Icons. Über einen Pfeil können Sie die übrigen Icons abrufen. Gleiches gilt für Ubuntu und macOS.

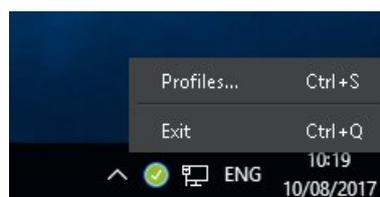


Abb. (ähnlich) 2.41: Connection Manager beenden

2.3.2 ecoDMS Server

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS Server unter Windows beschrieben [7, 5, 4].

1. Schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

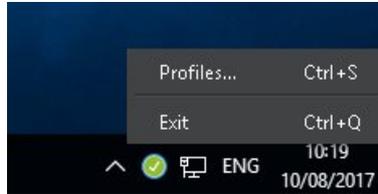


Abb. (ähnlich) 2.42: Connection Manager beenden

2. Öffnen Sie in der Windows-Systemsteuerung die Oberfläche zur Deinstallation installierter Software ("Programm deinstallieren").
3. Wählen Sie die Software "ecoDMS Server" aus der Liste installierter Programme aus.
4. Der Deinstallationsassistent wird gestartet.
 - a) Wählen Sie hier "Alle Komponenten entfernen" aus.
 - b) Klicken Sie nun auf "Weiter".

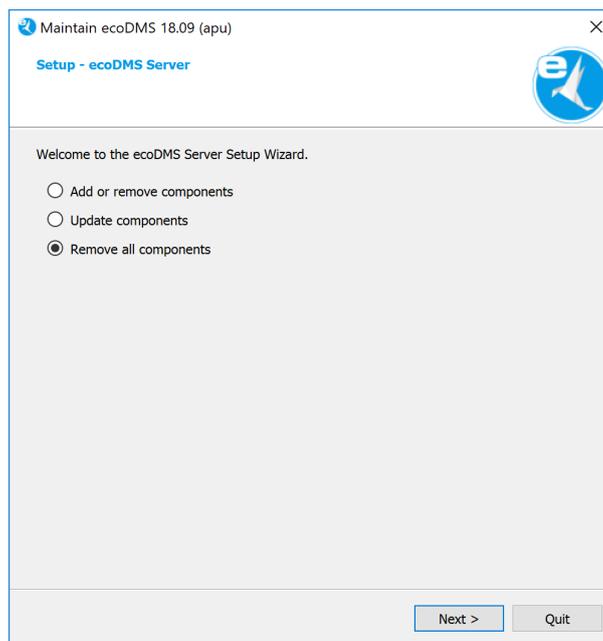


Abb. (ähnlich) 2.43: ecoDMS Server deinstallieren - Komponenten auswählen

5. Starten Sie die Deinstallation mit einem Klick auf "Deinstallieren". Mit einem Klick auf "Abbrechen" können Sie den Vorgang beenden.
 - a) Bitte beachten Sie, dass mit der Deinstallation des ecoDMS Servers unter Windows der gesamte Datenbestand von ecoDMS gelöscht wird. Es werden sowohl die ecoDMS Server Komponente als auch die postgresSQL Datenbank mit allen archivierten Dokumenten, Einstellungen und Informationen gelöscht. Eine Wiederherstellung der Daten ist anschließend nur noch möglich, wenn Sie vor der Deinstallation ein vollständiges und sauberes Backup erstellt haben.

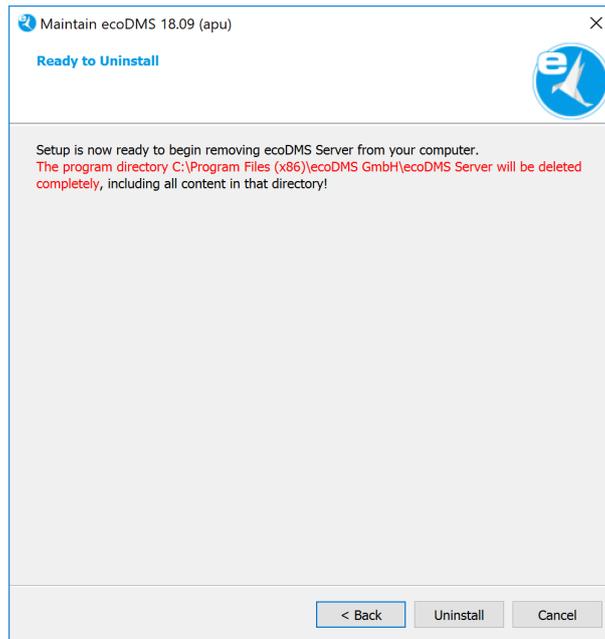


Abb. (ähnlich) 2.44: ecoDMS Server deinstallieren - Datenbestand löschen

6. Die Deinstallation wird ausgeführt. Dieser Vorgang kann etwas dauern.

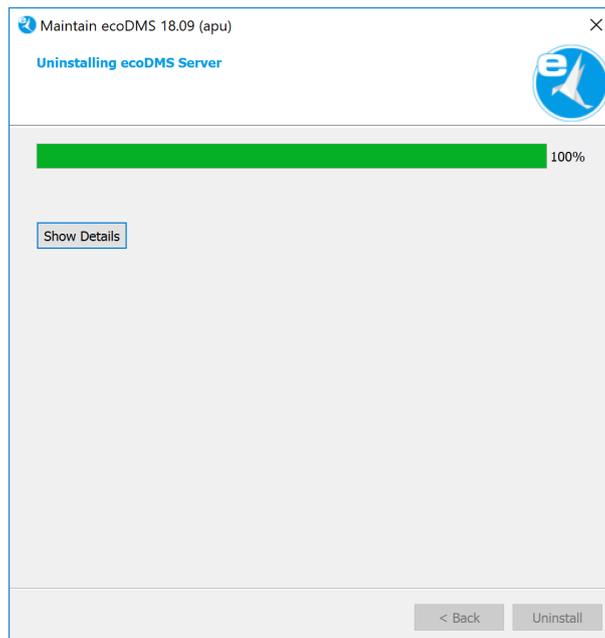


Abb. (ähnlich) 2.45: ecoDMS Server deinstallieren - Deinstallationsprozess

7. Die Deinstallation ist nun abgeschlossen. Der ecoDMS Server wurde von Ihrem System entfernt.

a) Wenn Sie das System anschließend neu installieren möchten, sollten Sie den Computer zunächst neu starten.

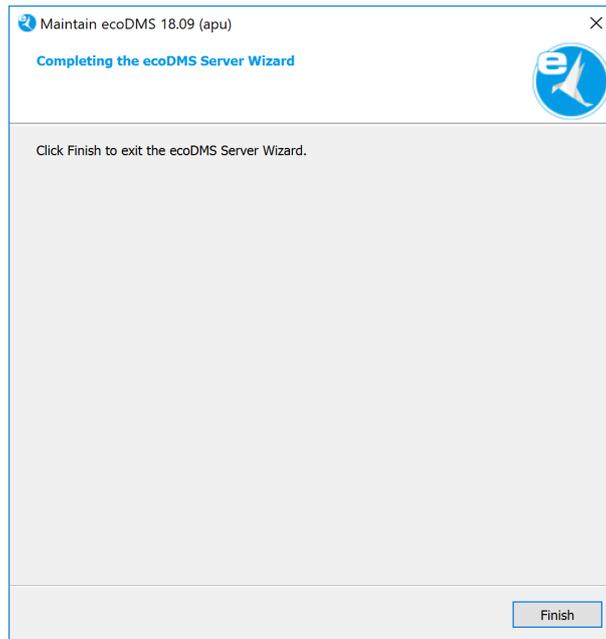


Abb. (ähnlich) 2.46: ecoDMS Server deinstallieren - Deinstallation abgeschlossen

2.3.3 ecoDMS Client

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS Client unter Windows beschrieben [7, 5, 4].

1. Schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

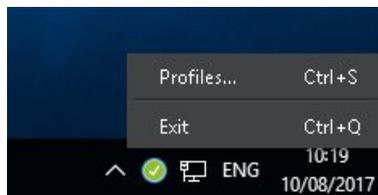


Abb. (ähnlich) 2.47: Connection Manager beenden

2. Öffnen Sie in der Windows-Systemsteuerung die Oberfläche zur Deinstallation installierter Software ("Programm deinstallieren").
3. Wählen Sie die Software "ecoDMS Client" aus der Liste installierter Programme aus.
4. Der Deinstallationsassistent wird gestartet.
 - a) Wählen Sie hier "Alle Komponenten entfernen" aus.
 - b) Klicken Sie nun auf "Weiter".

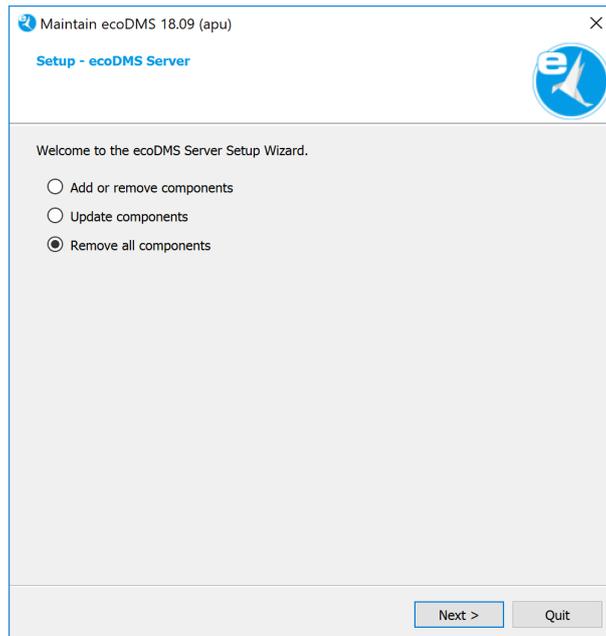


Abb. (ähnlich) 2.48: ecoDMS Client deinstallieren - Komponenten auswählen

5. Starten Sie die Deinstallation mit einem Klick auf "Deinstallieren". Mit einem Klick auf "Abbrechen" können Sie den Vorgang beenden.
 - a) Bitte beachten Sie, dass alle Inhalte aus dem genannten Ordner mit Ausführung der Deinstallation unwiderruflich entfernt werden.

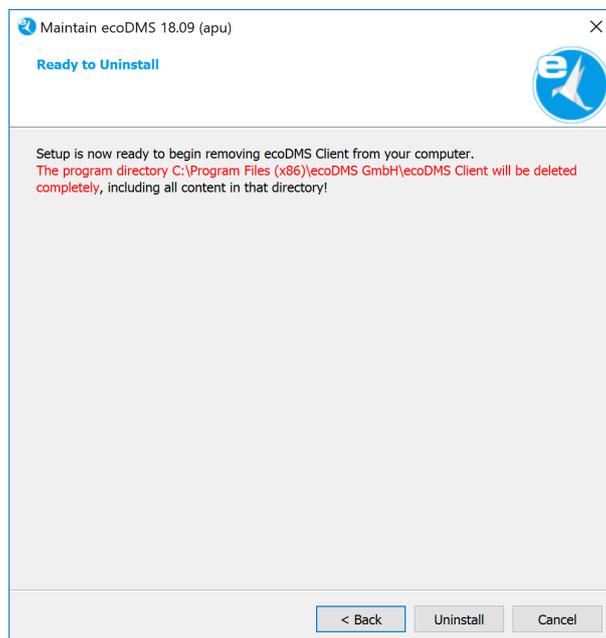


Abb. (ähnlich) 2.49: ecoDMS Client deinstallieren - Datenbestand löschen

6. Die folgende Meldung erscheint nur dann, wenn der Connection Manager noch läuft. Diesen müssen Sie nämlich vor der Deinstallation beenden.

Hinweis: Sie finden den Connection Manager in Ihrer Symbolleiste. Bei Windows wird das Icon i.d.R. neben der Uhrzeit angezeigt. Je nachdem wie viele andere Systemanwendungen Sie auf Ihrem PC laufen haben, versteckt Windows einen Teil der Icons. Über einen Pfeil können Sie die übrigen Icons abrufen. Gleiches gilt für Ubuntu und macOS.

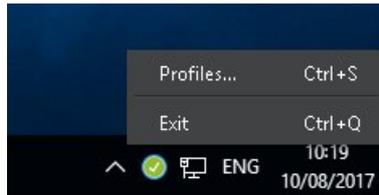


Abb. (ähnlich) 2.50: Connection Manager beenden

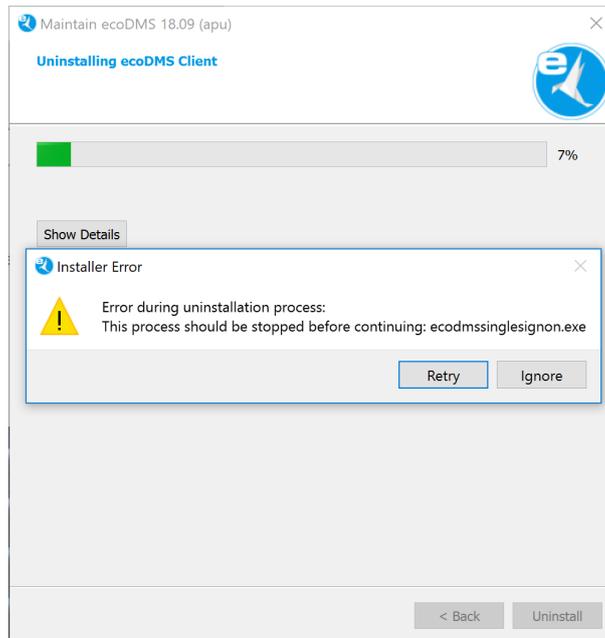


Abb. (ähnlich) 2.51: Fehlermeldung bei Deinstallation: ecodmssinglesignon.exe

7. Die Deinstallation wird ausgeführt. Dieser Vorgang kann etwas dauern.

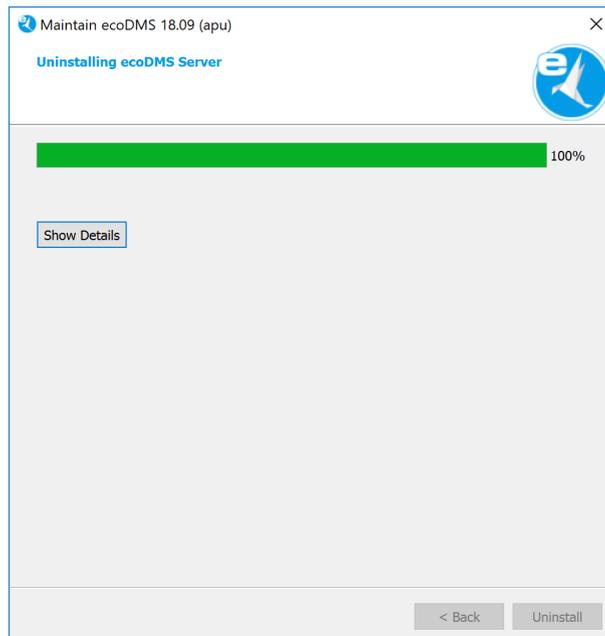


Abb. (ähnlich) 2.52: ecoDMS Server deinstallieren - Deinstallationsprozess

8. Die Deinstallation ist nun abgeschlossen. Der ecoDMS Client wurde von Ihrem System entfernt.

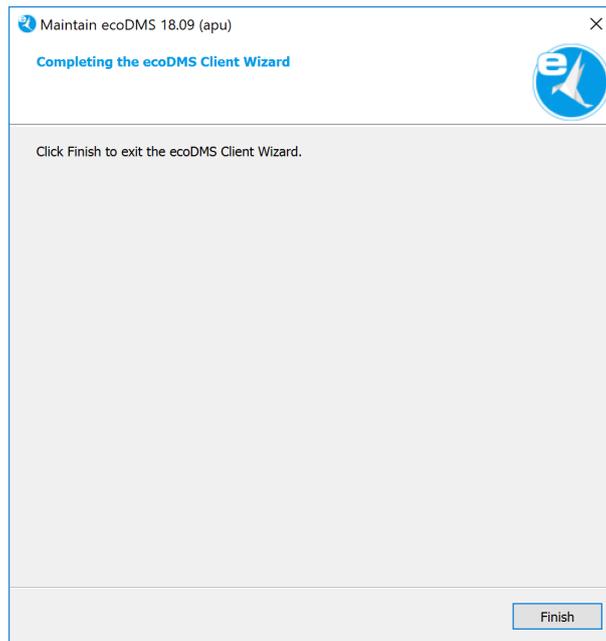


Abb. (ähnlich) 2.53: ecoDMS Client deinstallieren - Deinstallation abgeschlossen

2.3.4 ecoDMS Drucker

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS Drucker unter Windows beschrieben [7, 5, 4].

1. Öffnen Sie in der Windows-Systemsteuerung die Oberfläche zur Deinstallation installierter Software ("Programm deinstallieren").
2. Wählen Sie die Software "ecoDMS Printer" aus der Liste installierter Programme aus.
3. Der Deinstallationsassistent wird gestartet.
 - a) Wählen Sie hier "Alle Komponenten entfernen" aus.
 - b) Klicken Sie nun auf "Weiter".

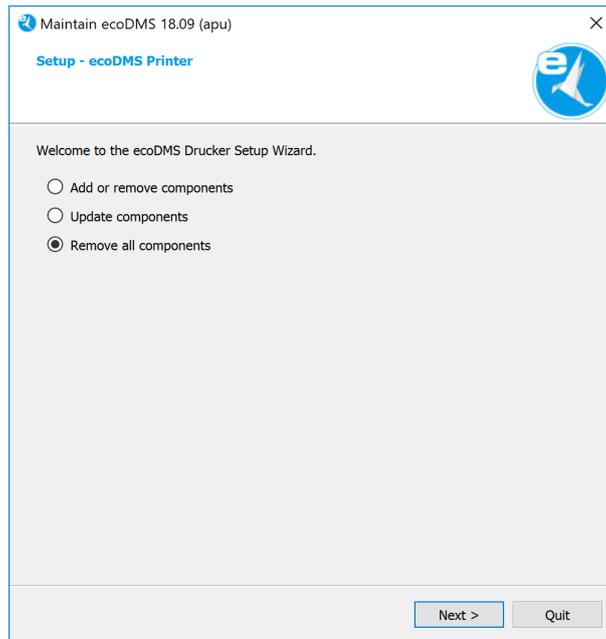


Abb. (ähnlich) 2.54: ecoDMS Drucker deinstallieren - Komponenten auswählen

4. Starten Sie die Deinstallation mit einem Klick auf "Deinstallieren". Mit einem Klick auf "Abbrechen" können Sie den Vorgang beenden.
 - a) Bitte beachten Sie, dass alle Inhalte aus dem genannten Ordner mit Ausführung der Deinstallation unwiderruflich entfernt werden.

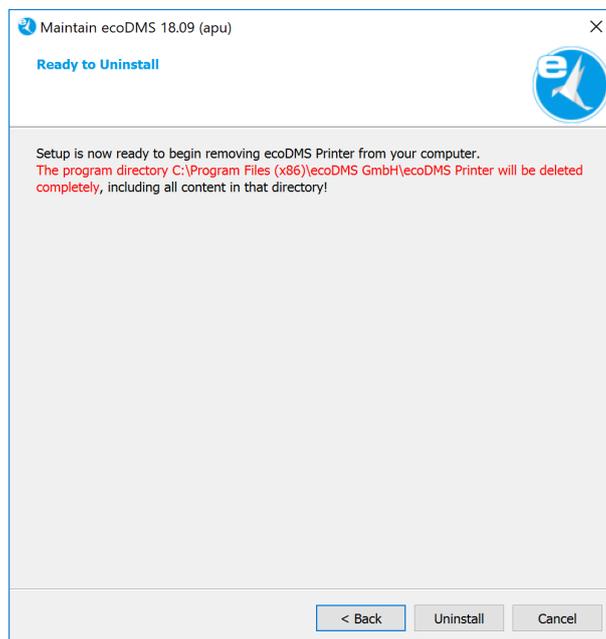


Abb. (ähnlich) 2.55: ecoDMS Drucker deinstallieren - Datenbestand löschen

5. Die Deinstallation wird ausgeführt. Dieser Vorgang kann etwas dauern.
6. Die Deinstallation ist nun abgeschlossen. Der ecoDMS Drucker wurde von Ihrem System entfernt.

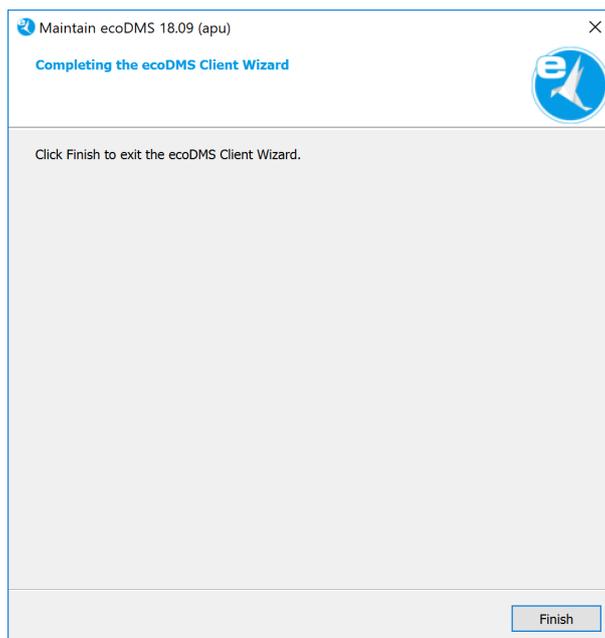


Abb. (ähnlich) 2.56: ecoDMS Drucker deinstallieren - Deinstallation abgeschlossen

Wichtige Informationen zu Kapitel 2

- [1] Auf Windows Server Systemen muss die Installation unbedingt mit dem lokalen Administrator durchgeführt werden (nicht mit einem Domainen-Administrator).
- [2] Bei der Installation ist es möglich, dass die Firewall eine Nachfrage stellt, ob die Anwendung auf das Netzwerk zugreifen darf. Bestätigen Sie dies mit Ja.
- [3] Das Datenbankverzeichnis (postgreSQL) darf keine Leerzeichen, Umlaute oder Sonderzeichen beinhalten und muss auf einer lokalen Festplatte sein. Verwenden Sie hierfür kein Netz- oder NAS-Laufwerk (kein Share-Verzeichnis). Sollte PostgreSQL bereits installiert sein, wird mit der Installation des ecoDMS Servers keine neue Instanz angelegt. Es wird in der bestehenden Instanz eine neue Datenbank (ecodms) angelegt. Wurde PostgreSQL manuell installiert, muss bei der anschließenden Installation des ecoDMS Servers die PostgreSQL-Installation abgeklickt werden. Wurde PostgreSQL manuell installiert, stellen Sie sicher, dass es sich dabei um die von ecoDMS unterstützte PostgreSQL Version handelt (postgreSQL 9.3.X - 32bit). Die Zugangsdaten für die bestehende PostgreSQL-Datenbank werden bei der Installation abgefragt. Handelt es sich bei der bestehenden PostgreSQL Version nicht um die zu ecoDMS passende Version, wird PostgreSQL -wenn nicht im Installer von ecoDMS abgeklickt - parallel zum bestehenden System installiert. Wurde PostgreSQL manuell installiert, stellen Sie sicher, dass der PostgreSQL Dienst vor dem ecoDMS Server gestartet wird. Anderenfalls kann der ecoDMS Server nicht ausgeführt werden.
- [4] Erstellen Sie vor einem Update/Upgrade unbedingt ein Backup. Sollten Sie von einer Vorgängerversion auf das aktuelle Major Release upgraden, befolgen Sie bitte die Upgrade-Schritte im neueren Installationshandbuch. Bei einem einfachen Update des gleichen Major Releases können Sie die Software einfach drüber installieren. Es müssen stets alle Komponenten aktualisiert werden. Vermischen Sie auf keinen Fall die Komponenten einer früheren ecoDMS Version mit dieser Version. Nach einem Upgrade ist ein Downgrade zu einer älteren ecoDMS Version nur möglich, wenn von der Vorgängerversion ein vollständiges Backup vorliegt.
- [5] Mit dem Löschen der ecoDMS Server-Komponente werden bei ausgehender Standardinstallation (ecoDMS Server inkl. Datenbank über den ecoDMS Installer) auch alle ecoDMS Daten unwiderruflich gelöscht. Eine Wiederherstellung der archivierten Dateien, Informationen, Einstellungen etc. ist nur möglich, wenn Sie vor der Deinstallation ein vollständiges und sauberes Backup der gesamten Datenbank angefertigt haben. Ohne Backup ist eine Wiederherstellung der Daten nach der Deinstallation nicht mehr möglich.
- [6] Server und Client können in unterschiedlichen Sprachen installiert werden. Die Anzeige der Klassifizierungsattribute und Meldungen ist allerdings immer abhängig von der Sprachauswahl der ecoDMS Server-Komponente.

- [7] *Wenn ecoDMS nach einer Deinstallation neu installiert werden soll, muss vorher unbedingt der betreffende Rechner neugestartet werden.*

3 Linux

In diesem Kapitel werden die notwendigen Schritte einer Installation und Deinstallation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten unter Linux-Distributionen beschrieben. Darüber hinaus gibt es hier eine Anleitung zur Durchführung von ecoDMS-Upgrades und wichtige Informationen zu den einzelnen Prozessen.

3.1 Upgrade

Nachfolgend wird der Upgrade-Vorgang auf das Major-Release Version 18.09 (apu) unter Linux-Distributionen beschrieben.

3.1.1 Grundlagen

1. Wenn Sie von einer Vorgängerversion auf Version 18.09 (apu) upgraden, muss auf Ihrem System unbedingt das letzte, verfügbare Update Ihrer bisherigen ecoDMS Version installiert sein.
 - a) Sollte dies nicht der Fall sein, muss vor dem Upgrade auf Version 18.09 (apu) unbedingt ein Update Ihrer bisherigen ecoDMS-Installation auf das letzte, verfügbare Update gemacht werden.
2. **Erstellen Sie vor einem Update / Upgrade unbedingt ein Backup.**
3. **Bitte beachten Sie, dass bestehende Daten nach dem Upgrade im Hintergrund migriert und volltextindiziert werden.**
 - a) Die Dauer für diesen Vorgang ist abhängig vom Datenvolumen.
 - b) Bis zur Fertigstellung der Migration kann der Server eine hohe Auslastung aufweisen.
 - c) Lassen Sie den Computer bis zur Fertigstellung der Migration laufen.
 - d) Im Einstellungsdialog können Sie im Bereich "Einstellungen - Datei Indizierung" den Fortschritt beobachten.

3.1.2 Prozess

Führen Sie das Upgrade in der folgenden Reihenfolge durch. Bitte beachten Sie hierbei unbedingt die Grundlagen zum Upgrade.

1. Erstellen Sie ein vollständiges Backup der bestehenden Datenbank.
 - a) Dieses kann ab ecoDMS Version 14.08 (krusty) mit dem oneClick Backup oder mit dem Konsolen-Programm zur manuellen Sicherung erstellt werden.
2. **Upgrade von 16.09 auf 18.09:**
 - a) Aktualisieren Sie die sources.list in Ihrem System gemäß der aufgeführten apt-Quellen in diesem Handbuch.
 - b) Aktualisieren Sie anschließend die Paket-Quellen.

```
sudo apt-get update
```
 - c) Installieren Sie nun die einzelnen ecoDMS-Komponenten gemäß der Installationsanleitung in diesem Handbuch.
3. **Upgrade von 14.08 auf 18.09:**
 - a) Deinstallieren Sie zunächst alle bestehenden ecoDMS-Komponenten der Vorgängerversion deinstallieren.
14.08 (krusty):

```
sudo apt-get remove ecodmsserver ecodmsclient ecoice ecodmsprinter
```
 - b) **Deinstallieren Sie auf keinen Fall die postgresSQL Datenbank.**

- i. Achten Sie darauf, dass wirklich alle Komponenten deinstalliert werden.
 - ii. Die Komponenten der alten und neuen Version dürfen auf keinen Fall vermischt verwendet werden.
- c) Starten Sie den Rechner nach Abschluss der Deinstallation neu.
- d) Installieren Sie nun den ecoDMS Server und die anderen Komponenten der neuen ecoDMS-Version gemäß der neuen Installationsanleitung.
- e) Starten Sie den Rechner neu.
- f) Spielen Sie nun das Backup vollständig und sauber ein.
 - i. Im ecoDMS-Handbuch ist der Vorgang zur Wiederherstellung genau beschrieben.
- g) **Bitte beachten Sie, dass bestehende Daten nach dem Upgrade im Hintergrund migriert und volltextindiziert werden.**
 - i. Die Dauer für diesen Vorgang ist abhängig vom Datenvolumen.
 - ii. Bis zur Fertigstellung der Migration kann der Server eine hohe Auslastung aufweisen.
 - iii. Lassen Sie den Computer bis zur Fertigstellung der Migration laufen.
 - iv. Im Einstellungsdialog können Sie im Bereich "Einstellungen - Datei Indizierung" den Fortschritt beobachten.

3.1.3 Lizenzinformationen

Aufgrund umfangreicher Neuerungen, Änderungen und Zusatzfunktionalitäten können Lizenzen von Vorgängerversionen nicht zur Aktivierung eines neuen Major-Releases verwendet werden. Selbstverständlich bleibt Ihre ecoDMS-Lizenz weiterhin gültig und kann weiter mit der dazugehörigen ecoDMS-Version genutzt werden.

3.2 Installation

Nachfolgend wird die Installation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten unter Linux-Distributionen beschrieben.

3.2.1 Grundlagen

Bitte beachten Sie vor der Installation die folgenden Informationen:

- **Erstellen Sie vor einem Update / Upgrade unbedingt ein Backup.**
- Sollten Sie von einer Vorgängerversion auf das aktuelle Major-Release upgraden, befolgen Sie bitte die Upgrade Schritte.
- Bei einem einfachen Update des gleichen Major-Releases können Sie die Software einfach drüber installieren.
- Es müssen stets alle Komponenten aktualisiert werden.
- **Bitte beachten Sie, dass die ecoDMS Pakete für Ubuntu und Debian ausschließlich für 64 Bit Systeme zur Verfügung stehen. Für den Raspberry Pi gibt es eine 32-bit-Version.**
- **Wichtige Hinweise für Raspberry Pi-Nutzer:** Die ecoDMS Server Version für den Raspberry Pi wurde als „Spielwiese“ für technikaffine ecoDMS-Nutzer bereitgestellt. Ein produktiver Einsatz mit großen Datenmengen und/oder in Unternehmen wird nicht empfohlen. Ein Fernzugriff auf das System ist beim Raspbian Pi aufgrund eingeschränkter Leistung nicht garantiert. Um die Vorteile der Archivlösung bestmöglich ausschöpfen zu können, empfehlen wir die Installation der ecoDMS Komponenten auf leistungsfähiger Hardware mit entsprechenden Speicherkapazitäten.

3.2.2 Editor installieren

Um die ecoDMS-Komponenten installieren zu können, benötigen Sie einen Editor. Diesen können Sie wie folgt installieren:

1. Öffnen Sie die Konsole (Terminal) und geben Sie zur Installation von "mcedit" folgenden Befehl ein:

```
sudo apt-get install mc
```

2. Bestätigen Sie den Befehl mit "Enter".
3. Der Editor wird nun auf Ihrem Gerät installiert.
 - a) Hierbei gelten die Hinweise, Informationen, Lizenzbestimmungen und Systemvoraussetzungen des jeweiligen Herstellers.

3.2.3 apt-Quellen

Bevor Sie die ecoDMS-Komponenten installieren können, müssen Sie zunächst die notwendigen apt-Quellen hinterlegen. Gehen Sie wie folgt vor [5, 2, 1, 4].

1. Öffnen Sie Datei "sources.list" zum Editieren mit folgendem Aufruf:

```
sudo mcedit /etc/apt/sources.list
```

- a) Alternativ dazu können Sie auch eine eigene sources-Liste für die Installation erstellen:

```
sudo mcedit /etc/apt/sources.list.d/ecodms.list
```

2. Fügen Sie folgende Zeile (passend zu Ihrem Betriebssystem) am Ende der Datei ein:

64bit / Ubuntu LTS 20.04 (Focal Fossa)

```
deb http://www.ecodms.de/ecodms_180964/focal /
```

64bit / Ubuntu LTS 18.04 (bionic)

```
deb http://www.ecodms.de/ecodms_180964/bionic /
```

64bit / Debian 11 (bullseye)

```
deb http://www.ecodms.de/ecodms_180964/bullseye /
```

64bit / Debian 10 (buster)

```
deb http://www.ecodms.de/ecodms_180964/buster /
```

64bit / Debian 9 (stretch)

```
deb http://www.ecodms.de/ecodms_180964/stretch /
```

32bit / Debian 9 (stretch) - Raspberry Pi

```
deb http://www.ecodms.de/ecodms_180964/raspi /
```

3. Speichern Sie die Eingabe mit "F2"
4. Schließen Sie den Editor mit "F10" bzw. "ESC" (abhängig vom Betriebssystem)
5. Importieren Sie den "ecoDMS Key" des "ecoDMS Repositories":

```
wget -O - http://www.ecodms.de/gpg/ecodms.key | sudo apt-key add -
```

6. Bevor Sie die einzelnen Komponenten installieren können, müssen die Paket-Quellen zunächst aktualisiert werden mit

```
sudo apt-get update
```

3.2.4 ecoDMS Server

Als Client-Server-System bildet der ecoDMS Server die Grundlage von ecoDMS. Mit Server ist hier allerdings keine Hardware, sondern eine Software-Komponente von ecoDMS gemeint. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS Server unter Linux-Distributionen beschrieben [5, 2, 1, 4].

- **Wenn Sie mehrere Java Runtimes installiert haben, stellen Sie bitte sicher, dass folgendes Paket installiert ist:**

- Java 8:

```
oracle-java8-unlimited-jce-policy
```

- Java 7:

```
oracle-java7-unlimited-jce-policy
```

1. Wenn es sich bei dieser Installation um ein Update handelt, schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

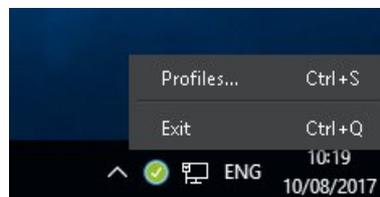


Abb. (ähnlich) 3.1: Connection Manager beenden

2. Voraussetzung für diese Installation ist, dass die apt-Quellen gemäß der Beschreibung aus diesem Handbuch editiert wurden.
3. Öffnen Sie die Konsole.
4. Installation starten mit

```
sudo apt-get install ecdmsserver
```

5. Bestätigen Sie die angezeigten Fragen / Warnungen mit JA, indem Sie jeweils ein J eintippen
 - [...]möchten Sie fortfahren?[...]
 - [...]Diese Pakete ohne Überprüfung installieren?[...]
 - a) Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.
6. Wählen Sie die Sprache für die Installation aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit "Enter".
 - a) Server und Client können in unterschiedlichen Sprachen installiert werden.
 - b) Die Anzeige der Klassifizierungsattribute und Meldungen ist allerdings immer abhängig von der Sprachauswahl der ecoDMS Server Komponente.
7. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und bestätigen Sie diese.
 - a) Mit der Tab-Taste auf "OK" springen und mit "Enter" bestätigen
8. Die Installation wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

3.2.5 ecoDMS Client

Mit dieser Installationsdatei kann die Benutzeroberfläche vom ecoDMS Archiv installiert werden. Darüber hinaus ist der Connection Manager fester Bestandteil dieses Software-Pakets. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS Client unter Linux-Distributionen beschrieben [2, 4].

1. Wenn es sich bei dieser Installation um ein Update handelt, schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

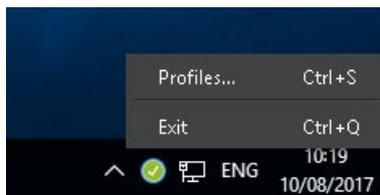


Abb. (ähnlich) 3.2: Connection Manager beenden

2. Voraussetzung für diese Installation ist, dass die apt-Quellen gemäß der Beschreibung aus diesem Handbuch editiert wurden.
3. Öffnen Sie die Konsole.
4. Installation starten mit

```
sudo apt-get install ecodmsclient
```

5. Bestätigen Sie die angezeigten Fragen / Warnungen mit JA, indem Sie jeweils ein J eintippen
 - [...]möchten Sie fortfahren?[...]
 - [...]Diese Pakete ohne Überprüfung installieren?[...]
 - a) Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.
6. Wählen Sie die Sprache für die Installation aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit "Enter".
 - a) Server und Client können in unterschiedlichen Sprachen installiert werden.
 - b) Die Anzeige der Klassifizierungsattribute und Meldungen ist allerdings immer abhängig von der Sprachauswahl der ecoDMS Server Komponente.
7. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und bestätigen Sie diese.
 - Mit der Tab-Taste auf "OK" springen und mit "Enter" bestätigen
8. Die Installation wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

3.2.6 ecoDMS Drucker

Mit diesen Installationsschritten kann der virtuelle PDF/A Drucker (Druckertreiber) von ecoDMS installiert werden. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS PDF/ Drucker unter Linux-Distributionen beschrieben[2, 4].

1. Wenn es sich bei dieser Installation um ein Update handelt, schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

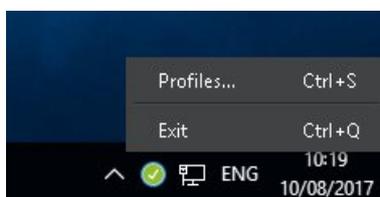


Abb. (ähnlich) 3.3: Connection Manager beenden

2. Voraussetzung für diese Installation ist, dass die apt-Quellen gemäß der Beschreibung aus diesem Handbuch editiert wurden.
3. Öffnen Sie die Konsole.

4. Installation starten mit

```
sudo apt-get install ecodmsprinter
```

5. Bestätigen Sie die angezeigten Fragen / Warnungen mit JA, indem Sie jeweils ein J eintippen
 [...]möchten Sie fortfahren?[...]
 [...]Diese Pakete ohne Überprüfung installieren?[...]
 - a) Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.
6. Wählen Sie die Sprache für die Installation aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit "Enter".
 - a) Server und Client können in unterschiedlichen Sprachen installiert werden.
 - b) Die Anzeige der Klassifizierungsattribute und Meldungen ist allerdings immer abhängig von der Sprachauswahl der ecoDMS Server Komponente.
7. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und bestätigen Sie diese.
 - a) Mit der Tab-Taste auf "OK" springen und mit "Enter" bestätigen
8. Die Installation wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

3.3 Deinstallation

Nachfolgend wird die Deinstallation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten unter Linux-Distributionen beschrieben [5, 3, 2].

3.3.1 ecoDMS Server

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS Server unter Linux-Distributionen beschrieben [2].

1. Schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

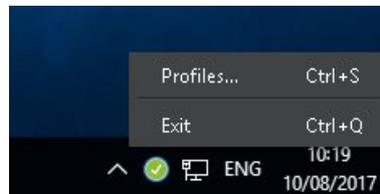


Abb. (ähnlich) 3.4: Connection Manager beenden

2. Öffnen Sie die Konsole.
3. Führen Sie die Deinstallation mit folgendem Befehl aus:

```
sudo apt-get remove ecodmsserver
```

3.3.2 ecoDMS Client

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS Client unter Linux-Distributionen beschrieben [2].

1. Schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

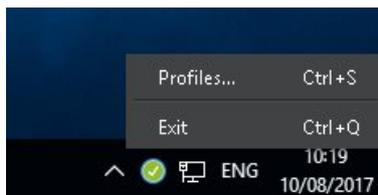


Abb. (ähnlich) 3.5: Connection Manager beenden

2. Öffnen Sie die Konsole.
3. Führen Sie die Deinstallation mit folgendem Befehl aus:

```
sudo apt-get remove ecodmsclient
```

3.3.3 ecoDMS Drucker

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS Drucker unter Windows beschrieben [2].

1. Schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

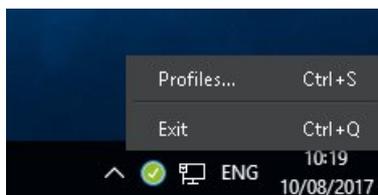


Abb. (ähnlich) 3.6: Connection Manager beenden

2. Öffnen Sie die Konsole.
3. Führen Sie die Deinstallation mit folgendem Befehl aus:

```
sudo apt-get remove ecodmsprinter
```

Wichtige Informationen zu Kapitel 3

- [1] *Das Datenbankverzeichnis (postgreSQL) darf keine Leerzeichen, Umlaute oder Sonderzeichen beinhalten und muss auf einer lokalen Festplatte sein. Verwenden Sie hierfür kein Netz- oder NAS-Laufwerk (kein Share-Verzeichnis). Sollte PostgreSQL bereits installiert sein, wird mit der Installation des ecoDMS Servers keine neue Instanz angelegt. Es wird in der bestehenden Instanz eine neue Datenbank (ecodms) angelegt. Wurde PostgreSQL manuell installiert, muss bei der anschließenden Installation des ecoDMS Servers die PostgreSQL-Installation abgeklückt werden. Wurde PostgreSQL manuell installiert, stellen Sie sicher, dass es sich dabei um die von ecoDMS unterstützte PostgreSQL Version handelt (postgreSQL 9.3.X - 32bit). Die Zugangsdaten für die bestehende PostgreSQL-Datenbank werden bei der Installation abgefragt. Handelt es sich bei der bestehenden PostgreSQL Version nicht um die zu ecoDMS passende Version, wird PostgreSQL -wenn nicht im Installer von ecoDMS abgeklückt - parallel zum bestehenden System installiert. Wurde PostgreSQL manuell installiert, stellen Sie sicher, dass der PostgreSQL Dienst vor dem ecoDMS Server gestartet wird. Anderenfalls kann der ecoDMS Server nicht ausgeführt werden.*
- [2] *Erstellen Sie vor einem Update/Upgrade unbedingt ein Backup. Sollten Sie von einer Vorgängerversion auf das aktuelle Major Release upgraden, befolgen Sie bitte die Upgrade-Schritte im neueren Installationshandbuch. Bei einem einfachen Update des gleichen Major Releases können Sie die Software einfach drüber installieren. Es müssen stets alle Komponenten aktualisiert werden. Vermischen Sie auf keinen Fall die Komponenten einer früheren ecoDMS Version mit dieser Version. Nach einem Upgrade ist ein Downgrade zu einer älteren ecoDMS Version nur möglich, wenn von der Vorgängerversion ein vollständiges Backup vorliegt.*

- [3] *Mit dem Löschen der ecoDMS Server-Komponente werden bei ausgehender Standardinstallation (ecoDMS Server inkl. Datenbank über den ecoDMS Installer) auch alle ecoDMS Daten unwiderruflich gelöscht. Eine Wiederherstellung der archivierten Dateien, Informationen, Einstellungen etc. ist nur möglich, wenn Sie vor der Deinstallation ein vollständiges und sauberes Backup der gesamten Datenbank angefertigt haben. Ohne Backup ist eine Wiederherstellung der Daten nach der Deinstallation nicht mehr möglich.*
- [4] *Server und Client können in unterschiedlichen Sprachen installiert werden. Die Anzeige der Klassifizierungsattribute und Meldungen ist allerdings immer abhängig von der Sprachauswahl der ecoDMS Server-Komponente.*
- [5] *Wenn ecoDMS nach einer Deinstallation neu installiert werden soll, muss vorher unbedingt der betreffende Rechner neugestartet werden.*

4 NAS

In diesem Kapitel werden die notwendigen Schritte einer Installation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten auf einem NAS und als Docker-Image beschrieben. Darüber hinaus gibt es hier eine Anleitung zur Durchführung von ecoDMS-Upgrades und Updates und wichtige Informationen zu den einzelnen Prozessen.

4.1 Upgrade

Nachfolgend wird der Upgrade-Vorgang auf das Major-Release Version 18.09 (apu) auf einem NAS (Network Attached Storage) beschrieben.

4.1.1 Grundlagen

1. Wenn Sie von einer Vorgängerversion auf Version 18.09 (apu) upgraden, muss auf Ihrem System unbedingt das letzte, verfügbare Update Ihrer bisherigen ecoDMS Version installiert sein.
 - a) Sollte dies nicht der Fall sein, muss vor dem Upgrade auf Version 18.09 (apu) unbedingt ein Update Ihrer bisherigen ecoDMS-Installation auf das letzte, verfügbare Update gemacht werden.
2. **Erstellen Sie vor einem Update / Upgrade unbedingt ein Backup.**
3. **Bitte achten Sie darauf, dass sich VOR einem Upgrade des Containers keine Dateien mehr in der Inbox befinden und alle Dokumente im Archiv gespeichert sind.**
4. Das Datenverzeichnis darf bei einem Update / Upgrade nicht verändert oder gelöscht werden.
5. Für eine Standardinstallation von ecoDMS auf einem NAS benötigen Sie:
 - a) einen neuen, leeren Ordner für die Daten (z.B. unter "Container", Beispiel „ecodmsdata1809“)
 - i. **Wichtig! Legen Sie für eine Upgrade-Installation neue Ordner an!**
 - ii. **Verwenden Sie keine Ordner, die Sie bereits für eine vorige Installation von ecoDMS verwendet haben!**
 - b) sowie gemeinsame Ordner für
 - i. Backup
 - ii. Restore
 - iii. Scaninput
 - A. **Bitte beachten Sie, dass Sie die gemeinsamen Ordner entsprechend berechtigen müssen, wenn Sie diese freigeben möchten.**
6. Bitte beachten Sie, dass bestehende Daten nach dem Upgrade im Hintergrund migriert und volltextindiziert werden.
 - a) Die Dauer für diesen Vorgang ist abhängig vom Datenvolumen.
 - b) Bis zur Fertigstellung der Migration kann der Server eine hohe Auslastung aufweisen.
 - c) Lassen Sie den Computer bis zur Fertigstellung der Migration laufen.
 - d) Im Einstellungsdialog können Sie im Bereich "Einstellungen - Datei Indizierung" den Fortschritt beobachten.

4.1.2 Prozess

Führen Sie das Upgrade in der folgenden Reihenfolge durch. Bitte beachten Sie hierbei unbedingt die Grundlagen zum Upgrade.

1. Erstellen Sie ein vollständiges Backup der bestehenden Datenbank.

2. Beenden Sie alle aktiven ecoDMS Clients, schließen Sie alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

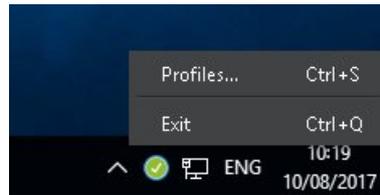


Abb. (ähnlich) 4.1: Connection Manager beenden

3. Bitte beachten Sie hierbei unbedingt die Grundlagen zum Upgrade (Ordner auf dem NAS).
4. Stoppen Sie den ecoDMS-Container auf Ihrem NAS System.
5. Suchen Sie unter "Docker - Registrierung" nach dem Paket "ecoDMS/allinone-18.09".
6. Laden Sie dieses Paket herunter.
7. Klicken Sie nun unter "Abbild" auf das geladene Image.
8. Starten Sie das Abbild mit einem Klick auf "Starten".
9. Führen Sie nun die Installationsschritte zu Ihrem System ab "Container erstellen" durch.
10. Nach dem Anlegen des Containers kann die Sicherung wiederhergestellt werden.

4.1.3 Lizenzinformationen

Aufgrund umfangreicher Neuerungen, Änderungen und Zusatzfunktionalitäten können Lizenzen von Vorgängerversionen nicht zur Aktivierung eines neuen Major-Releases verwendet werden. Selbstverständlich bleibt Ihre ecoDMS-Lizenz weiterhin gültig und kann weiter mit der dazugehörigen ecoDMS-Version genutzt werden.

4.2 Update

Nachfolgend wird der Update-Vorgang von Minor Releases der ecoDMS Version 18.09 (apu) auf einem NAS (Network Attached Storage) beschrieben.

4.2.1 Grundlagen

1. **Erstellen Sie vor einem Update / Upgrade unbedingt ein Backup.**
2. **Vor einem Update des Docker-Containers muss die eingespielte ecoDMS-Lizenz deaktiviert werden.**
 - a) Bitte gehen Sie für die Deaktivierung und Aktivierung gemäß der Anleitung im ecoDMS-Handbuch vor.
3. **Bei einem Update der NAS-Firmware müssen zuvor die laufenden Container gestoppt werden.**
4. Es müssen stets alle installierten Komponenten aktualisiert werden (ecoDMS Server, ecoDMS Client, ecoDMS Drucker, Plugins).
5. Die bereits existierenden Verzeichnisse für ecoDMS auf dem NAS beinhalten die ecoDMS-Daten und werden für die Erstellung des Containers benötigt.
6. Bei einer Update-Installation ist zwingend darauf zu achten, dass den Mountpfaden die bereits existierenden Ordner auf dem NAS zugewiesen werden.

4.2.2 Container-Update

Sollte ein ecoDMS-Container bereits eingerichtet sein, können Sie diesen wie folgt aktualisieren:

1. Schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

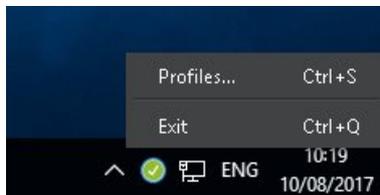


Abb. (ähnlich) 4.2: Connection Manager beenden

2. Stoppen Sie den ecoDMS-Container.
3. Um ein Update durchzuführen, **löschen** Sie den **bestehenden Container** und das **Lokale Abbild** der Installation.
 - a) **Das Datenverzeichnis darf nicht gelöscht werden!**
4. Erstellen Sie anschließend den neuen Container mit **demselben Datenverzeichnis**.
5. Befolgen Sie hierzu die zuvor beschriebenen Schritte ab dem Abschnitt "Container Einstellungen" für die Synology- bzw. QNAP-Installation.

4.2.3 Lizenzinformationen

1. Sollten Sie bereits eine ecoDMS-Lizenz der Vollversion im Einsatz haben und Sie möchten diese Lizenz für den künftigen Docker-Container verwenden, muss die Lizenz zuvor unbedingt deaktiviert werden. Anderenfalls ist eine Aktivierung auf dem neuen Container nicht möglich.
2. Bitte gehen Sie für die Deaktivierung und Aktivierung gemäß der Anleitung im ecoDMS-Handbuch vor.

4.3 ecoWORKZ

Sofern Sie für Ihre ecoDMS-Lizenz die Freischaltung von ecoWORKZ erworben haben, beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise zur Installation im ecoWORKZ-Handbuch.

- Wenn Sie ecoWORKZ auf einem NAS installieren möchten, müssen die Ports des Containers angepasst werden.
- Eine Anpassung des Ports ist auch im ecoDMS Client erforderlich.
- Zur Verwendung des Datei Imports muss ein Verzeichnis in der File Station Ihres NAS für diesen eingerichtet und ausgewählt werden.

4.4 Synology Installation (ecoDMS Server)

Nachfolgend wird die Installation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten auf einem Synology NAS (Network Attached Storage) beschrieben.

4.4.1 Ordnerstruktur für ecoDMS anlegen (Beispiel)

Für eine Standardinstallation von ecoDMS auf einem NAS benötigen wir

1. einen Ordner für die Daten (z.B. unter "Container")
2. sowie gemeinsame Ordner für
 - a) Backup,
 - b) Restore
 - c) und den Scaninput.

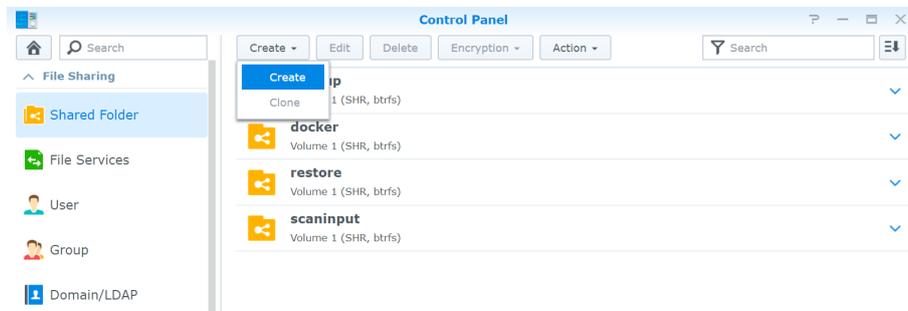


Abb. (ähnlich) 4.3: Synology - Gemeinsamen Ordner erstellen

Um auf die "Gemeinsamen Ordner" zugreifen zu können, setzen Sie bitte die entsprechenden Berechtigungen.

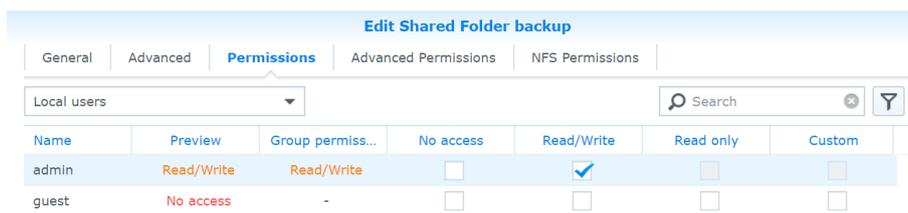


Abb. (ähnlich) 4.4: Synology - Gemeinsame Ordner - Berechtigungen

Eine typische Ordnerstruktur könnte beispielsweise so aussehen:

```
ecoDMS-Daten: Ordner
ecoDMS: Gemeinsamer Ordner
  ecoDMS Backup: Ordner
  ecoDMS Restore: Ordner
  ecoDMS Scaninput: Ordner
```

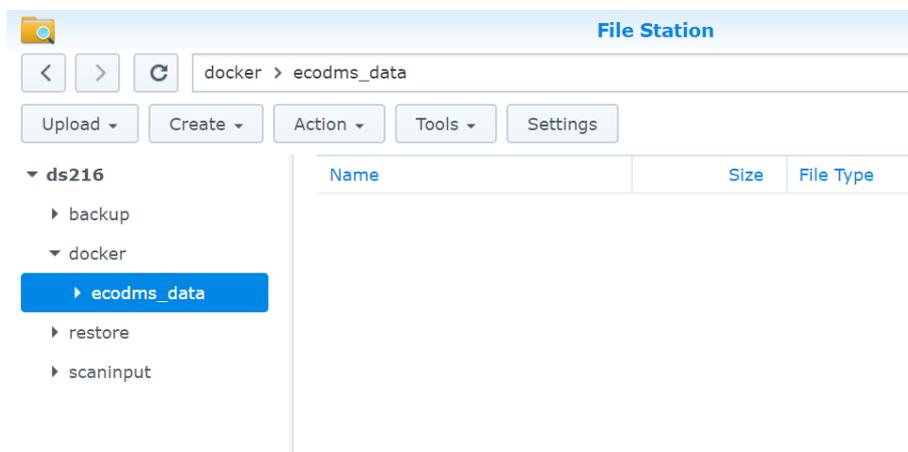


Abb. (ähnlich) 4.5: Synology - Ordnerstruktur (Beispiel)

4.4.2 Installieren & Öffnen von Docker

Installieren Sie im Paket Zentrum Ihres Synology-Systems die App "Docker" und öffnen Sie anschließend die Anwendung.



Abb. (ähnlich) 4.6: Synology - Docker App installieren

4.4.3 Suchen & Installieren der ecoDMS Images

1. Suchen Sie in der App Docker im Bereich "Registrierung" nach dem ecoDMS Image namens "ecoDMS/allinone-18.09".
2. Installieren Sie anschließend das Paket, indem Sie
 - a) einen rechten Mausklick auf das Image machen und
 - b) dann auf "Dieses Bild herunterladen" klicken.

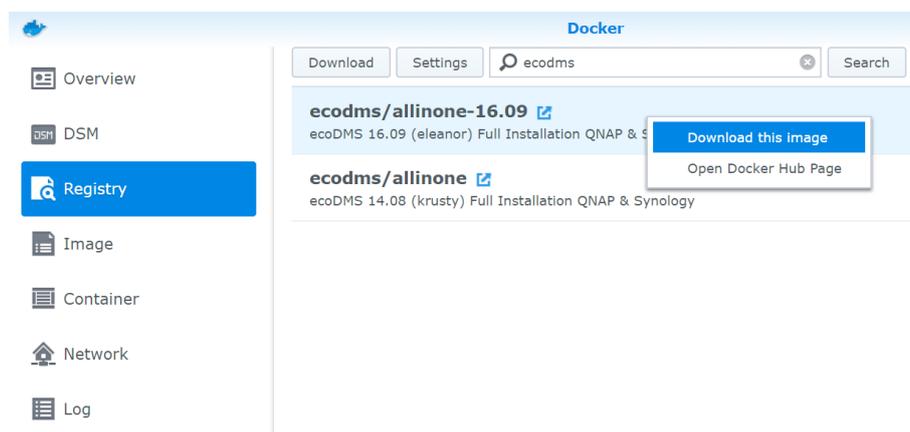


Abb. (ähnlich) 4.7: Synology - ecoDMS Bild installieren

4.4.4 Container erstellen

Im nächsten Schritt legen Sie den Container mit Hilfe des Assistenten an.

1. Markieren Sie im im Bereich "Abbild" die ecoDMS Datei.
2. Klicken Sie nun auf "Starten".

4.4.5 Container Einstellungen

1. Im nächsten Schritt vergeben Sie für den Container einen beliebigen Namen.

Abb. (ähnlich) 4.8: Synology - Container Name

2. Klicken Sie auf "Erweiterte Einstellungen".
3. Wechseln Sie in den Reiter "Port Einstellungen".

Lokaler Port	Container-Port
17001	17001
17002	17002
17004	8080
17005	8180

- a) Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Konfiguration einer Portweiterleitung:
 - i. Container-Port: 17001 (ecoDMS) → Zugriff über ecoDMS Connection Manager (17001)
 - A. Container-Port: 17002 (ecoDMS) → Zugriff auf die Datenbank
 - B. Container-Port: 8080 (Weboberfläche) → Zugriff von außen über Port 17004
 - C. Container-Port: 8180 (API) → Zugriff von außen über Port 17005

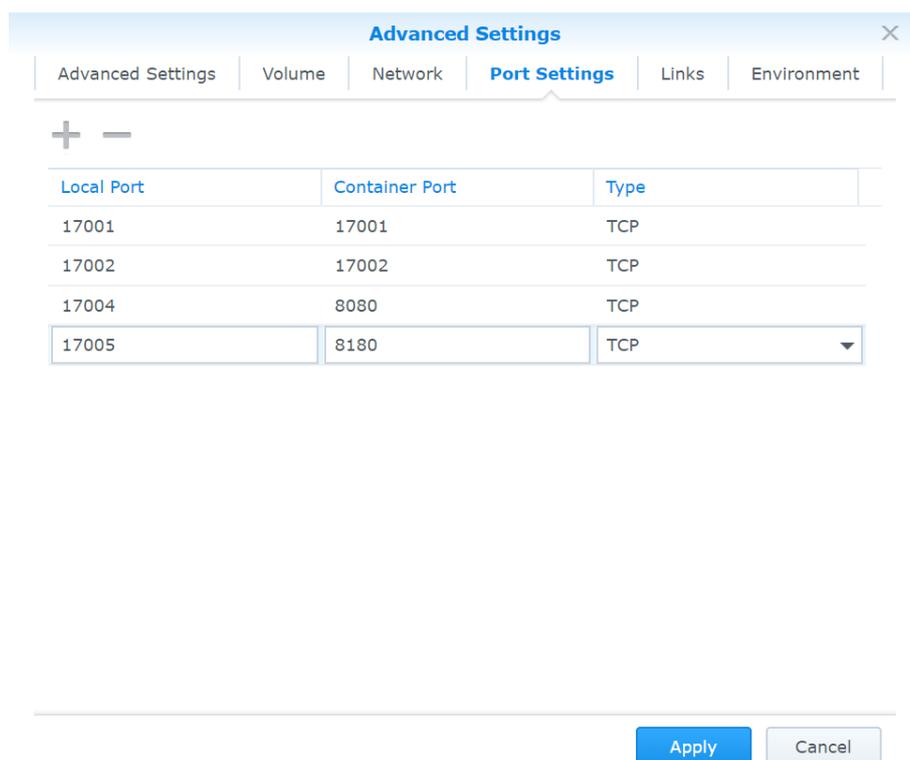


Abb. (ähnlich) 4.9: Synology - Erweiterte Einstellungen (Port)

4. Wechseln Sie nun in den Reiter "Volume".

4.4.6 Mountpfade einrichten

1. Klicken Sie im Reiter "Volume" auf "Ordner hinzufügen".

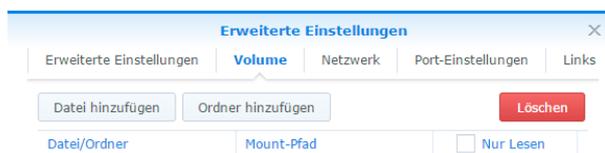


Abb. (ähnlich) 4.10: Synology - Erweiterte Einstellungen - Ordner hinzufügen

2. Wählen Sie nun den Speicherort für Ihre ecoDMS-Daten auf dem NAS aus.

a) Bitte wählen Sie bei "Volume from host" die von Ihnen angelegten Verzeichnisse aus.

Volume from host	Mount Point
ecodmsdata1809	/srv/data
scaninput1809	/srv/scaninput
backup1809	/srv/backup
restore1809	/srv/restore

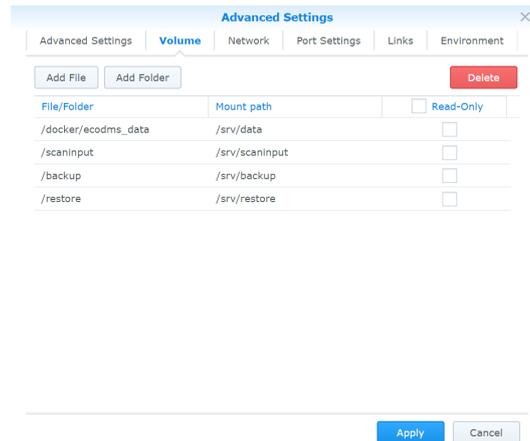


Abb. (ähnlich) 4.11: Synology - Erweiterte Einstellungen - Speicherort ecoDMS-Daten

b) Wichtig hierbei ist, dass

- i. als Mount-Pfad für das Datenverzeichnis "/srv/data" gewählt und
- ii. die Berechtigungen "Lesen / Schreiben" ausgewählt sind und
- iii. die **Gruppe "Administratoren" Lese- und Schreibberechtigungen** auf die gewählte Freigabe besitzt.
- iv. Um die Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktion von ecoDMS nutzen zu können, richten Sie noch jeweils ein Verzeichnis für Backup und Restore ein. Die jeweiligen Mount-Pfade lauten:

```
/srv/backup
/srv/restore
```

A. Die Backup- und Restore-Verzeichnisse sollten getrennt von den eigentlichen ecoDMS-Daten liegen und entsprechend gesichert werden.

- v. Richten Sie für eingescannte Dokumente das Verzeichnis "Scaninput" ein.

```
/srv/scaninput
```

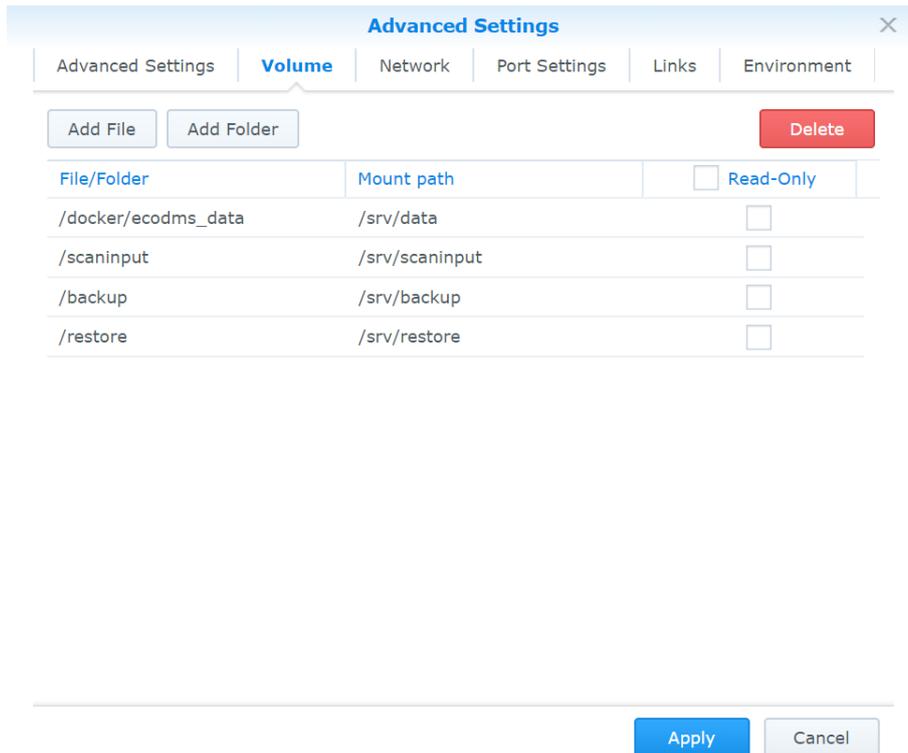
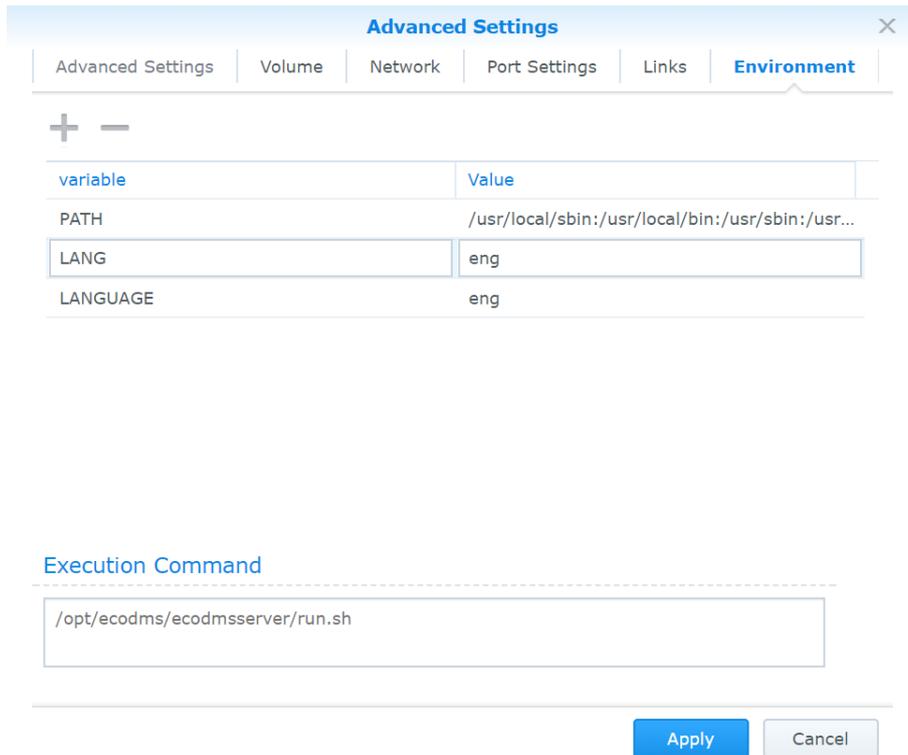


Abb. (ähnlich) 4.12: Synology - Erweiterte Einstellungen - Volume

4.4.7 Sprache ändern (English)

Optional können Sie die Sprache von Deutsch auf Englisch ändern. Setzen Sie hierzu beim Anlegen des Containers in den Erweiterten Einstellungen unter "Umgebung" folgende Umgebungsvariable [1]:

```
LANG=eng
```



The screenshot shows the 'Advanced Settings' window with the 'Environment' tab selected. The 'variable' and 'Value' columns are visible. The 'LANG' variable is set to 'eng'. Below the table is the 'Execution Command' field containing the path '/opt/ecodms/ecodmsserver/run.sh'. At the bottom right, there are 'Apply' and 'Cancel' buttons.

variable	Value
PATH	/usr/local/sbin:/usr/local/bin:/usr/sbin:/usr...
LANG	eng
LANGUAGE	eng

Execution Command

```
/opt/ecodms/ecodmsserver/run.sh
```

Apply Cancel

Abb. (ähnlich) 4.13: Synology - Erweiterte Einstellungen - Sprache ändern (Englisch)

4.4.8 Container starten

Nach dem erfolgreichen Erstellen des Containers, kann dieser über die Oberfläche "Docker" im Bereich "Container" gestartet werden.

1. ecoDMS ist dann über den gewählten Port (hier: 17001; s. Abschnitt "Container Einstellungen") über die Adresse der Diskstation zu erreichen.
 - a) Geben Sie diese Adresse als "Server" im Connection Manager ein.
2. Beim ersten Start kann es einen Moment dauern, bis der Zugriff auf ecoDMS zur Verfügung steht.

Abb. (ähnlich) 4.14: Synology - Connection Manager - Verbindungsaufbau

4.5 QNAP Installation (ecoDMS Server)

Nachfolgend wird die Installation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten auf einem QNAP NAS (Network Attached Storage) beschrieben.

4.5.1 Ordnerstruktur für ecoDMS anlegen (Beispiel)

Für eine Standardinstallation von ecoDMS auf einem NAS benötigen wir

- einen Ordner für die Daten (z.B. unter "Container")
- sowie Freigabeordner für
 - Backup,
 - Restore
 - und den Scaninput.

Das Verzeichnis "Scaninput" (sowie "Backup" und "Restore") muss direkt beim Erstellen des Containers eingerichtet werden. Ein nachträgliches Mounten weiterer Verzeichnisse ist bei QNAP nicht möglich. In diesem Fall müsste der Container neu angelegt werden, das Datenverzeichnis bleibt unberührt.

Eine typische Ordnerstruktur könnte beispielsweise so aussehen:

```
ecoDMS-Daten: Ordner
ecoDMS: Freigabeordner
    ecoDMS Backup: Ordner
    ecoDMS Restore: Ordner
    ecoDMS Scaninput: Ordner
```

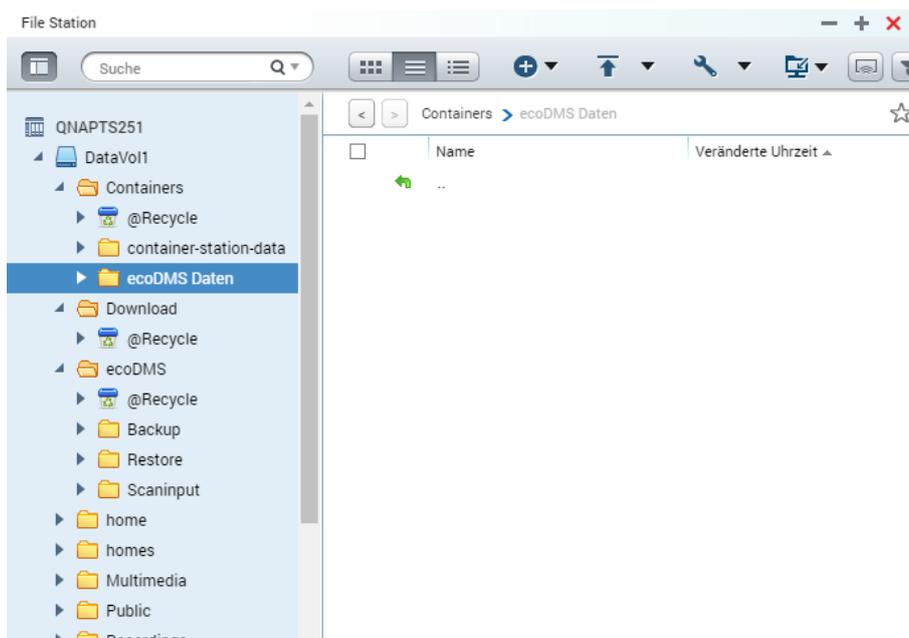


Abb. (ähnlich) 4.15: QNAP - Ordnerstruktur (Beispiel)

4.5.2 Installieren & Öffnen von ContainerStation

Installieren Sie im AppCenter Ihres QNAP-Systems die App "ContainerStation" und öffnen Sie anschließend die Anwendung.

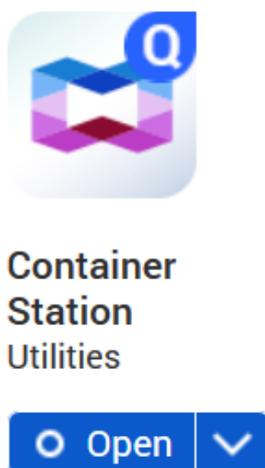


Abb. (ähnlich) 4.16: QNAP - AppCenter - Installation ContainerStation

4.5.3 Suchen & Installieren der ecoDMS Images

1. Suchen Sie in der App "ContainerStation" unter "Container erstellen" nach dem ecoDMS Image namens "ecodms/allinone-18.09".
2. Installieren Sie anschließend das Paket mit einem Klick auf "Erstellen".
 - a) **Sollten Sie bereits eine ältere Installation durchgeführt haben, muss vor einer Neuinstallation das Lokale Abbild von "ecodms/allinone-18.09" gelöscht werden, da "ContainerStation" anderenfalls das lokale Abbild installiert und zwischenzeitliche Aktualisierungen nicht berücksichtigt.**

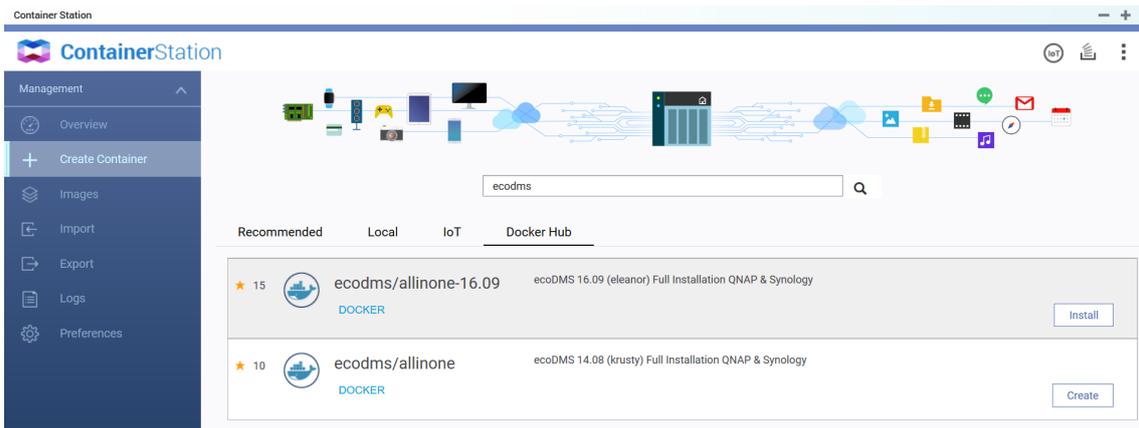


Abb. (ähnlich) 4.17: QNAP - ContainerStation - ecoDMS Image

4.5.4 Container Einstellungen

1. Im nächsten Schritt vergeben Sie für den Container einen beliebigen Namen.

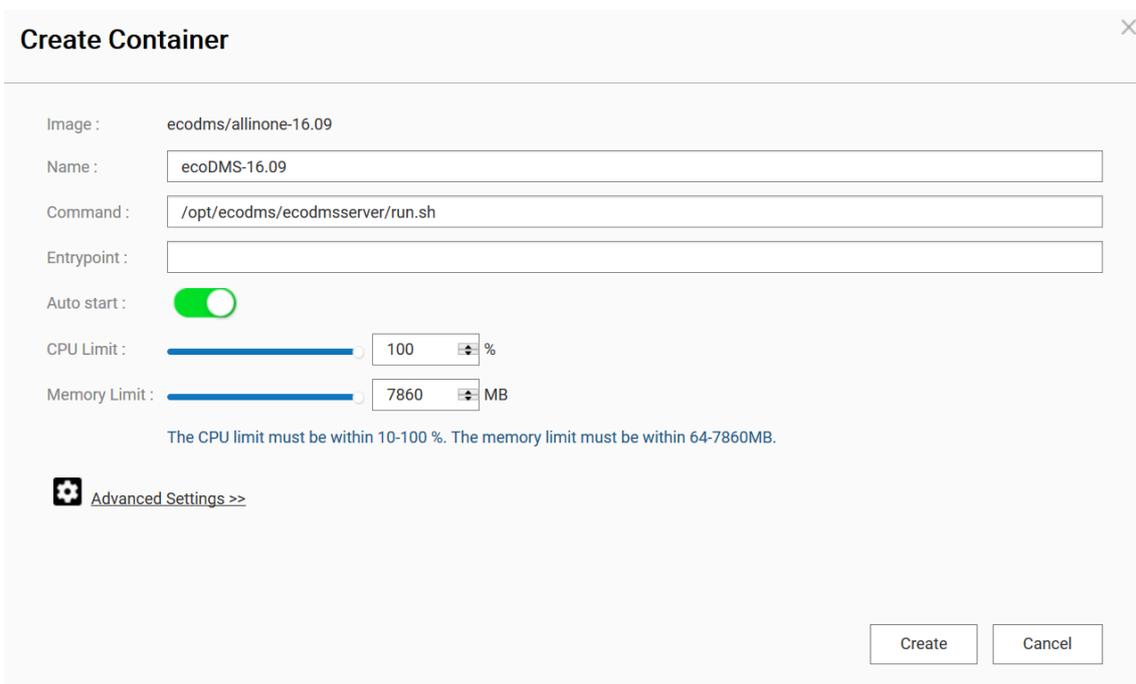


Abb. (ähnlich) 4.18: QNAP - Container Name vergeben

2. Klicken Sie nun auf "Erweitere Einstellungen".
3. Wählen Sie hier den Punkt "Netzwerk" aus.
4. Nun können Sie die "Porteinstellungen" vornehmen.

Host	Container
17001	17001
17002	17002
17004	8080
17005	8180

- a) Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Konfiguration einer Portweiterleitung:
 - i. Container-Port: 17001 (ecoDMS) → Zugriff über ecoDMS Connection Manager (17001)

- ii. Container-Port: 17002 (ecoDMS) → Zugriff auf die Datenbank
- iii. Container-Port: 8080 (Weboberfläche) → Zugriff von außen über Port 17004
- iv. Container-Port: 8180 (API) → Zugriff von außen über Port 17005

Create Container

Advanced Settings >>

Link

Container Hostname :

Environm...

Container MAC Address : 02:42:3C:54:C8:FC

Network

Network Mode : NAT
Use default NAT network (command: -net=bridge)

Device

Port Forwarding

Host	Container	Protocol	
17005	8180	TCP	<input type="button" value="v"/> <input type="button" value="🗑"/>
17001	17001	TCP	<input type="button" value="v"/> <input type="button" value="🗑"/>
17002	17002	TCP	<input type="button" value="v"/> <input type="button" value="🗑"/>
17004	8080	TCP	<input type="button" value="v"/> <input type="button" value="🗑"/>

Abb. (ähnlich) 4.19: QNAP - Portweiterleitung (Beispiel)

4.5.5 Mountpfade einrichten

1. Wählen Sie nun den Bereich "Freigabe".
2. Wählen Sie im Bereich "Freigabe" den Speicherort für Ihre ecoDMS-Daten auf dem NAS aus (s. Abbildung).
 - a) Bitte wählen Sie bei "Volume from host" die von Ihnen angelegten Verzeichnisse aus.

Volume from host	Mount Point
ecodmsdata1809	/srv/data
scaninput1809	/srv/scaninput
backup1809	/srv/backup
restore1809	/srv/restore

- b) Wichtig hierbei ist, dass
 - i. als Mount-Pfad für das Datenverzeichnis "/srv/data" gewählt und
 - ii. die Berechtigungen "Lesen / Schreiben" ausgewählt sind und
 - iii. die **Gruppe "Administratoren" Lese- und Schreibberechtigungen** auf die gewählte Freigabe besitzt.
 - iv. Um die Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktion von ecoDMS nutzen zu können, richten Sie noch jeweils ein Verzeichnis für Backup und Restore ein. Die jeweiligen Mount-Pfade lauten:

```
/srv/backup
/srv/restore
```

- A. Die Backup- und Restore-Verzeichnisse sollten getrennt von den eigentlichen ecoDMS-Daten liegen und entsprechend gesichert werden.

The screenshot shows the 'Create Container' interface with the 'Advanced Settings >>' section expanded. On the left, a sidebar lists 'Link', 'Environm...', 'Network', 'Device', and 'Shared F...'. The main area shows a 'New volume' section with 'No Data' and an 'Add' button. Below it is a table for 'Volume from host' with columns 'Volume from host' and 'Mount Point'. The table contains four rows, each with a trash icon and 'Read' and 'Write' checkboxes.

Volume from host	Mount Point	Read	Write
/Container/ecoDMS_data	/srv/data	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
/scaninput	/srv/scaninput	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
/backup	/srv/backup	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
/restore	/srv/restore	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

At the bottom right, there are 'Create' and 'Cancel' buttons.

Abb. (ähnlich) 4.20: QNAP - Container - Speicherort

3. Klicken Sie auf "Erstellen", um die Einrichtung abzuschließen.

4.5.6 Sprache ändern (Englisch)

Optional können Sie die Sprache von Deutsch auf Englisch ändern. Setzen Sie hierzu beim Anlegen des Containers in den Erweiterten Einstellungen unter "Umgebung" folgende Umgebungsvariable [1]:

```
LANG=eng
```

The screenshot shows the 'Create Container' interface with the 'Advanced Settings >>' section expanded. At the top, there are 'CPU Limit' (100%) and 'Memory Limit' (7860 MB) sliders. Below them is a note: 'The CPU limit must be within 10-100 %. The memory limit must be within 64-7860MB.' The 'Advanced Settings >>' section shows a table for environment variables with columns 'Name' and 'Value'. The table contains four rows, each with a trash icon.

Name	Value
LANG	eng
LANGUAGE	de_DE.UTF-8
LC_ALL	de_DE.UTF-8
PATH	/usr/local/sbin:/usr/local/bin:/usr/sbin:/usr/bin:/bin

At the bottom right, there are 'Create' and 'Cancel' buttons.

Abb. (ähnlich) 4.21: QNAP - Erweiterte Container Einstellungen - Sprache ändern

4.5.7 Container starten

Nach dem erfolgreichen Erstellen des Containers, kann dieser über die Oberfläche "ContainerStation" gestartet werden.

1. ecoDMS ist dann über den gewählten Port (hier: 17001; s. Abschnitt "Container Einstellungen") über die IP-Adresse der QNAP zu erreichen.
 - a) Geben Sie diese Adresse als "Server" im Connection Manager ein.
2. Beim ersten Start kann es einen Moment dauern, bis der Zugriff auf ecoDMS zur Verfügung steht.

The image shows a 'Profile' dialog box with the following fields and options:

- Profile Name:** ecoDMS QNAP
- Server:** Enter IP-Address from QNAP Station
- Port:** 17001
- Archive:** (empty dropdown menu)
- User Settings:**
 - User Name:** ecodms
 - Password:** (masked with dots)
 - Search Shortcut:** Press shortcut (with a RESET button)
 - Connect Automatically

At the bottom of the dialog, there are two buttons: CHECK CONNECTION and CANCEL.

Abb. (ähnlich) 4.22: QNAP - Connection Manager - Verbindungsaufbau

Wichtige Informationen zu Kapitel 4

- [1] *Server und Client können in unterschiedlichen Sprachen installiert werden. Die Anzeige der Klassifizierungsattribute und Meldungen ist allerdings immer abhängig von der Sprachauswahl der ecoDMS Server-Komponente.*

5 macOS

In diesem Kapitel werden die notwendigen Schritte einer Installation und Deinstallation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten unter macOS beschrieben. Darüber hinaus gibt es hier wichtige Informationen zu den einzelnen Prozessen.

5.1 Hinweise

Als Client-Server-System bildet der ecoDMS Server die Grundlage des gesamten Systems. Um mit ecoDMS via macOS arbeiten zu können, müssen Sie den ecoDMS Server auf einer eigenen Instanz installieren. Der ecoDMS Server und ecoDMS PDF/A Drucker werden aufgrund fehlender Nachfrage nicht für Mac angeboten. Gleiches gilt für das MS Office Plugin, für welches zudem die Schnittstellen seitens Microsoft in einer macOS-Version nicht vollständig sind. Hier kann aber das OpenOffice und LibreOffice Addoon verwendet werden. Wir empfehlen Ihnen den ecoDMS Server unter Windows, Ubuntu, Debian (z.B. in einer virtuellen Maschine) oder auf einem von uns unterstützten NAS Gerät zu installieren. Dann können Sie mit dem macOS Client auf den Server zugreifen und eine Verbindung über den Connection Manager herstellen. Ein Zugriff via Web Client ist ebenfalls möglich.

5.2 Upgrade

Wenn Sie von einer Vorgängerversion auf Version 18.09 (apu) upgraden, müssen die bisherigen ecoDMS-Komponenten zunächst vollständig von Ihrem macOS-System deinstalliert werden.

5.3 Installation

Nachfolgend wird die Installation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten unter macOS beschrieben.

5.3.1 ecoDMS Client

Mit dieser Installationsdatei kann der ecoDMS Client unter macOS installiert werden. Darüber hinaus ist der Connection Manager Bestandteil dieses Software-Pakets. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS Client unter macOS beschrieben [2].

1. Wenn es sich bei dieser Installation um ein Update handelt, schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

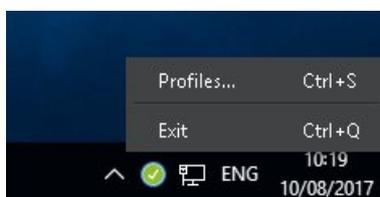


Abb. (ähnlich) 5.1: Connection Manager beenden

2. Laden Sie die Datei für den ecoDMS Client auf ecodms.de herunter.
3. Sofern es sich bei dieser Datei um eine ZIP-Datei handelt, entpacken Sie diese zunächst.
4. Führen Sie nun die Installationsdatei "....mpkg" aus.

5. Klicken Sie im Fenster "Einführung" auf "Fortfahren".

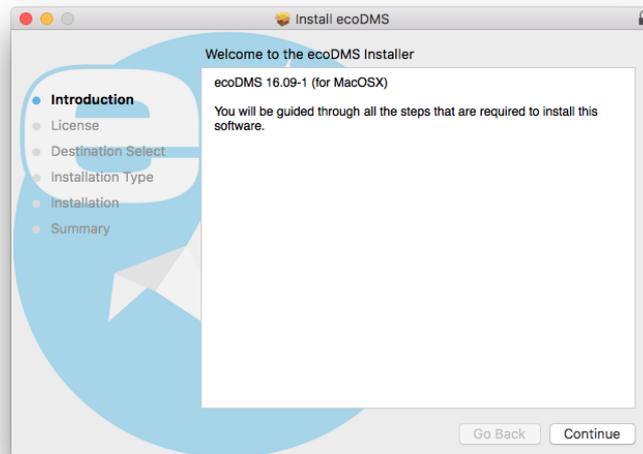


Abb. (ähnlich) 5.2: macOS Client: Einführung

6. Weiter geht es mit der Sprache und Lizenz.

- a) Wählen Sie im Fenster "Lizenz" die Sprache aus. Hierzu finden Sie eine Auswahlbox oberhalb der Lizenzbestimmungen.
 - i. Server und Client können in unterschiedlichen Sprachen installiert werden.
 - ii. Die Anzeige der Klassifizierungsattribute und Meldungen ist allerdings immer abhängig von der Sprachauswahl der ecoDMS Server Komponente.
- b) Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und klicken Sie auf "Fortfahren".

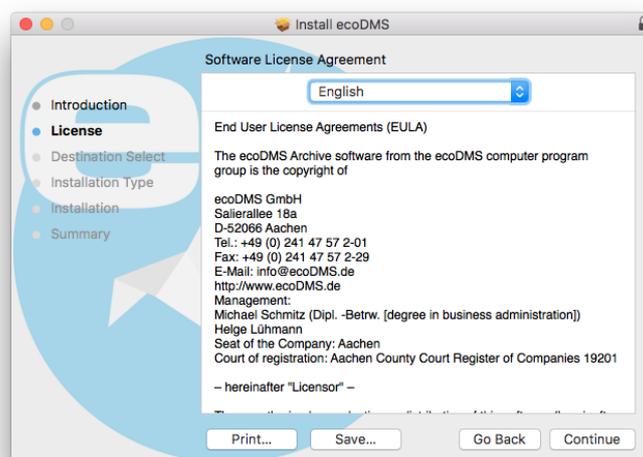


Abb. (ähnlich) 5.3: macOS Client: Sprache und Lizenz

7. Bestätigen Sie die Lizenzbestimmungen mit "Akzeptieren".

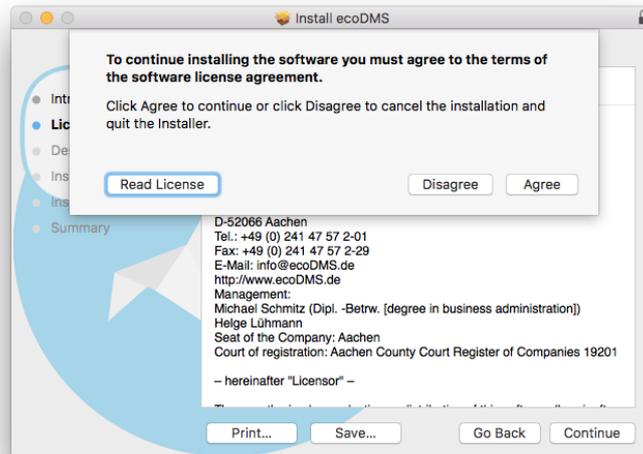


Abb. (ähnlich) 5.4: macOS Client: Lizenz bestätigen

8. Wählen Sie das Laufwerk, auf dem die ecoDMS-Software installiert werden soll. Bestätigen Sie das Laufwerk mit "Fortfahren".



Abb. (ähnlich) 5.5: macOS Client: Installationslaufwerk

9. Starten Sie die Installation mit einem Klick auf "Installieren".
- Eventuell werden Sie aufgefordert die Installation mit Ihren Zugangsdaten vom Mac System einzugeben. Starten Sie die Installation, indem Sie Ihre macOS-Zugangsdaten eingeben und anschließend auf "Software installieren" klicken.
 - Die Installation wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann etwas dauern.

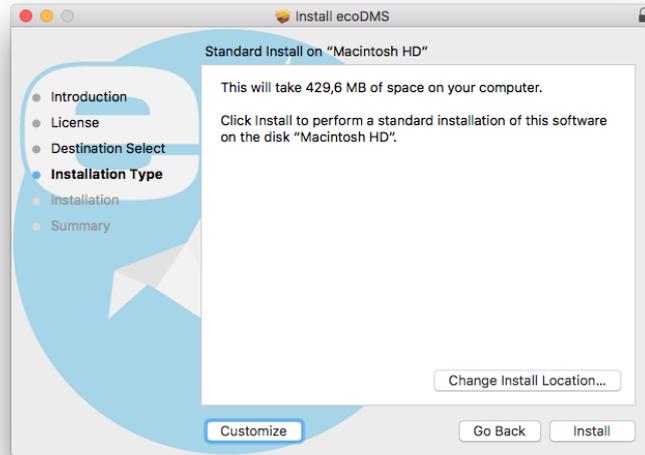


Abb. (ähnlich) 5.6: macOS Client: Installation

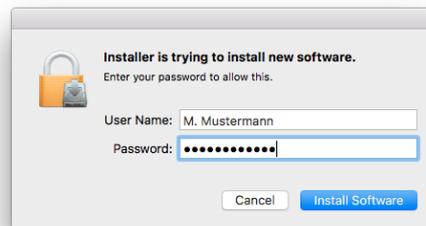


Abb. (ähnlich) 5.7: macOS Clients: Zugangsdaten eingeben

10. Die Installation ist abgeschlossen. Klicken Sie auf "Schließen".

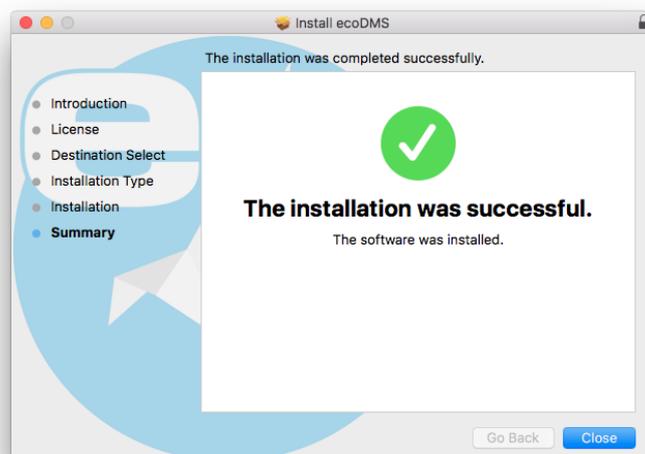


Abb. (ähnlich) 5.8: macOS Client: Installation abgeschlossen

5.4 Deinstallation

Nachfolgend wird die Deinstallation der verfügbaren ecoDMS-Komponenten unter macOS beschrieben.

5.4.1 ecoDMS Client

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS Client unter macOS beschrieben [1].

1. Schließen Sie bitte zunächst alle Connection Manager und stellen Sie sicher, dass kein Benutzer mit dem Server verbunden ist.

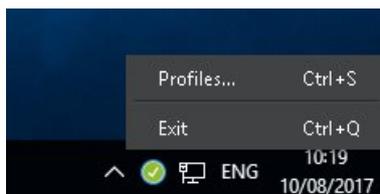


Abb. (ähnlich) 5.9: Connection Manager beenden

2. Öffnen Sie den "Finder" und wählen Sie in der linken Menüleiste den Namen Ihres Macs oder MacBooks aus.
3. Klicken Sie auf die interne Festplatte des Computers.
4. Wählen Sie die Unterordner "Programme". Dort sehen Sie alle installierten Programme.
5. Ziehen Sie das Programm oder den Programm-Ordner von ecoDMS per Drag and Drop in den Papierkorb im Dock.
 - a) Das Programm wird so deinstalliert.
6. Den Papierkorb können Sie anschließend -bei Bedarf- leeren.

Wichtige Informationen zu Kapitel 5

- [1] Erstellen Sie vor einem Update/Upgrade unbedingt ein Backup. Sollten Sie von einer Vorgängerversion auf das aktuelle Major Release upgraden, befolgen Sie bitte die Upgrade-Schritte im neueren Installationshandbuch. Bei einem einfachen Update des gleichen Major Releases können Sie die Software einfach drüber installieren. Es müssen stets alle Komponenten aktualisiert werden. Vermischen Sie auf keinen Fall die Komponenten einer früheren ecoDMS Version mit dieser Version. Nach einem Upgrade ist ein Downgrade zu einer älteren ecoDMS Version nur möglich, wenn von der Vorgängerversion ein vollständiges Backup vorliegt.
- [2] Server und Client können in unterschiedlichen Sprachen installiert werden. Die Anzeige der Klassifizierungsattribute und Meldungen ist allerdings immer abhängig von der Sprachauswahl der ecoDMS Server-Komponente.

6 Anmeldung

In den ecoDMS-Handbüchern sind jegliche Funktionen, die Einrichtung und Anmeldung inkl. der notwendigen Zugangsdaten beschrieben.

1. **Frische ecoDMS-Installation (kein Update):** Sofern es sich um die erste Anmeldung nach einer frischen ecoDMS-Installation handelt, finden Sie im ecoDMS-Handbuch (Kapitel: Zugangsdaten) die Zugangsdaten für den ersten Login vom Standard-Benutzer für den

Desktop-Client Verbindung und Anmeldung via Connection Manager

Web Client Verbindung via Webdienst und Anmeldung via Internetbrowser. Der Webdienst ist nach einer frischen ecoDMS-Installation automatisch gestartet, kann vom Administrator aber auch jederzeit manuell über den Einstellungsdialog gestartet / beendet werden.

2. **Update / Upgrade mit bestehender Datenbank:** Sofern es sich um ein Update / Upgrade handelt, werden die bisherigen Einstellungen übernommen.

Desktop-Client Verbindung und Anmeldung via Connection Manager

Web Client Um den Web Client nutzen zu können, muss der Webdienst gestartet sein. Darüber hinaus benötigt der jeweilige Benutzer eine Systemberechtigung zur Nutzung des Web Clients (ecoSIMSWebclient). Die Anmeldung erfolgt via Internetbrowser.

7 Plugins und Addons

In diesem Kapitel werden die notwendigen Schritte einer Installation und Deinstallation der verfügbaren Plugins und Addons von ecoDMS unter den jeweils unterstützten Betriebssystemen (s. Systemvoraussetzungen) beschrieben. Darüber hinaus gibt es hier wichtige Informationen zu den einzelnen Prozessen.

7.1 Installation

Nachfolgend wird die Installation der verfügbaren ecoDMS-Plugins und -Addons beschrieben. Bitte beachten Sie die jeweiligen Systemvoraussetzungen und die unterstützten Betriebssysteme.

7.1.1 Microsoft Office Plugin

Mit dieser Installationsdatei können Sie das MS Office Plugin von ecoDMS installieren. Anschließend ist über das Plugin eine direkte Archivierung aus den unterstützten Office-Anwendungen möglich. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS MS Office Plugin unter Windows beschrieben [1, 2, 3, 4].

1. **Bitte beenden Sie vor der Installation alle MS Office Programme.**
2. Laden Sie die Datei für das MS Office Plugin auf ecodms.de herunter.
3. Sofern es sich bei dieser Datei um eine ZIP-Datei handelt, entpacken Sie diese zunächst.
4. Führen Sie nun die Installationsdatei "ecoDMSOfficePluginSetup.exe" aus.
5. Je nach Systemumgebung zeigt Windows im Laufe der Installation eine Sicherheitsabfrage der "Benutzerkontensteuerung" an. Bestätigen Sie die Meldung, dass das folgende Programm Änderungen an diesem Computer vornehmen darf, mit "Ja".



Abb. (ähnlich) 7.1: Sicherheitsabfrage von Windows - MS Office Plugin

6. Im ersten Schritt müssen Sie die Lizenzbestimmungen vom Microsoft .NET Framework zustimmen.
 - a) Klicken Sie hierzu auf "Ich stimme zu".
 - b) Sollte Ihr PC dieses "Framework" bereits installiert haben, wird dieser Schritt nicht angezeigt.

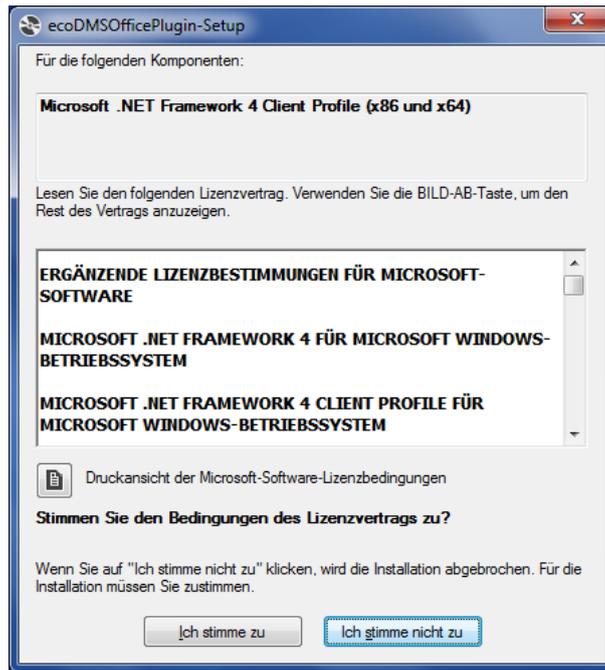


Abb. (ähnlich) 7.2: MS Office Plugin - Lizenz: Framework

7. Es folgt die Installation vom "Framework".
 - a) Dieser Vorgang kann etwas dauern.
 - b) Sollte Ihr PC dieses "Framework" bereits installiert haben, wird dieser Schritt nicht angezeigt.

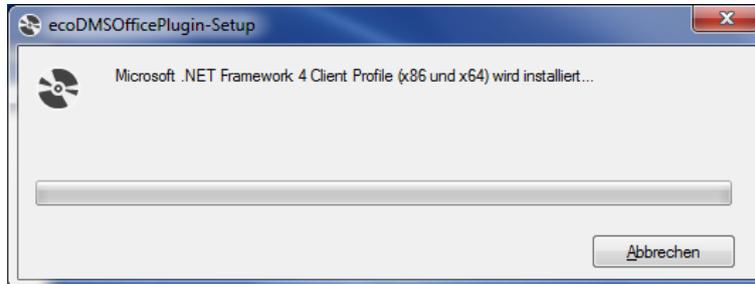


Abb. (ähnlich) 7.3: MS Office Plugin - Installation Framework

8. Nun öffnet sich der Setup-Assistent für die eigentliche Plugin-Installation. Klicken Sie auf "Weiter".



Abb. (ähnlich) 7.4: MS Office Plugin - Start Setup Assistent

9. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und bestätigen Sie diese mit einem Häkchen im Feld "Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu". Klicken Sie zum Fortfahren auf "Weiter".

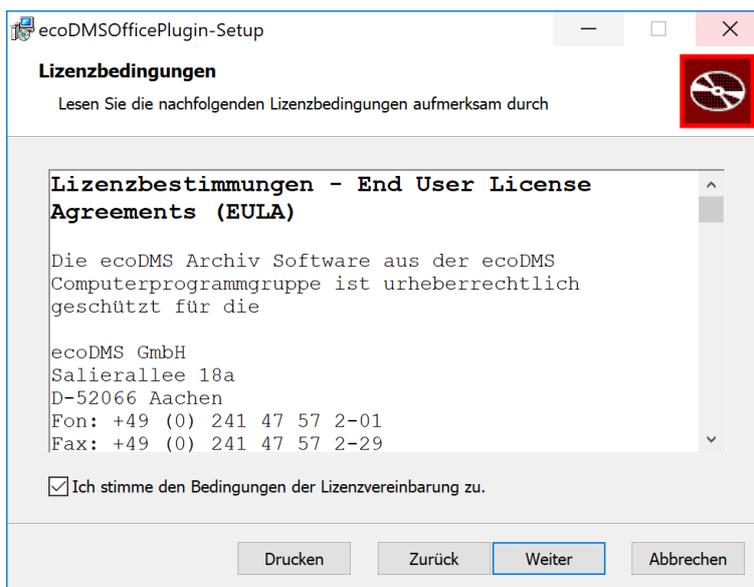


Abb. (ähnlich) 7.5: MS Office Plugin - ecoDMS-Lizenzbestimmungen

10. Wählen Sie das Installationsverzeichnis. Der vorgeschlagene Ordner kann optional mit einem Klick auf "Ändern" geändert werden.

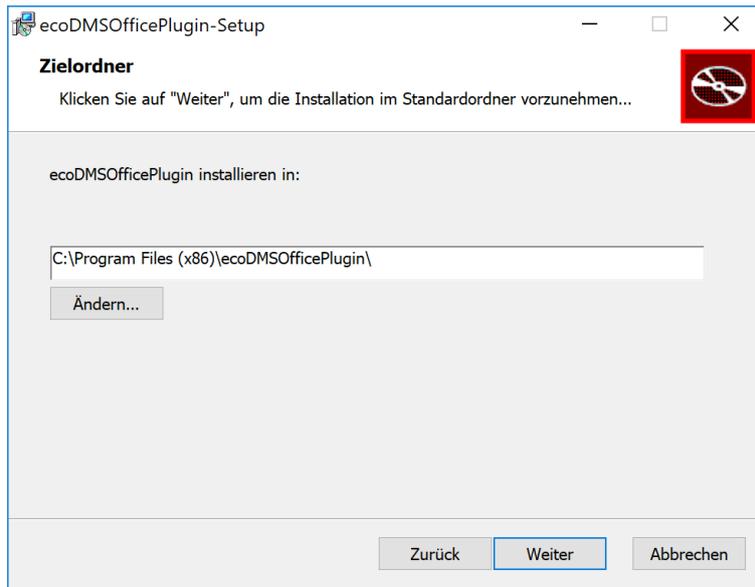


Abb. (ähnlich) 7.6: MS Office Plugin - Installationsziel

11. Starten Sie die Installation mit einem Klick auf "Installieren".

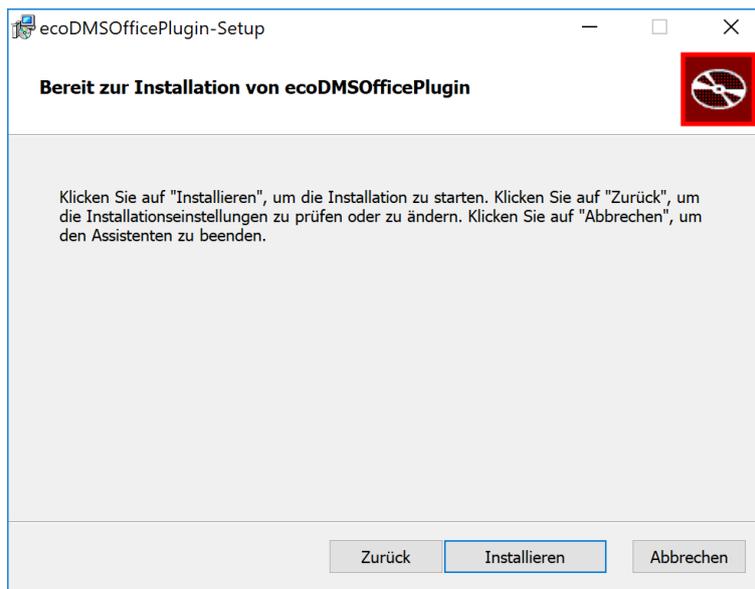


Abb. (ähnlich) 7.7: MS Office Plugin - Installation starten

12. Die Installation wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

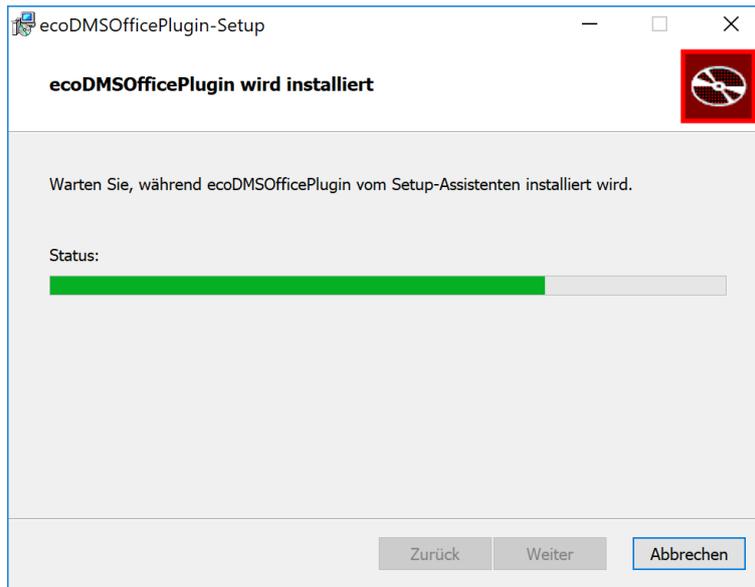


Abb. (ähnlich) 7.8: MS Office Plugin - Installation

13. Die Installation ist abgeschlossen. Klicken Sie auf "Fertig stellen".

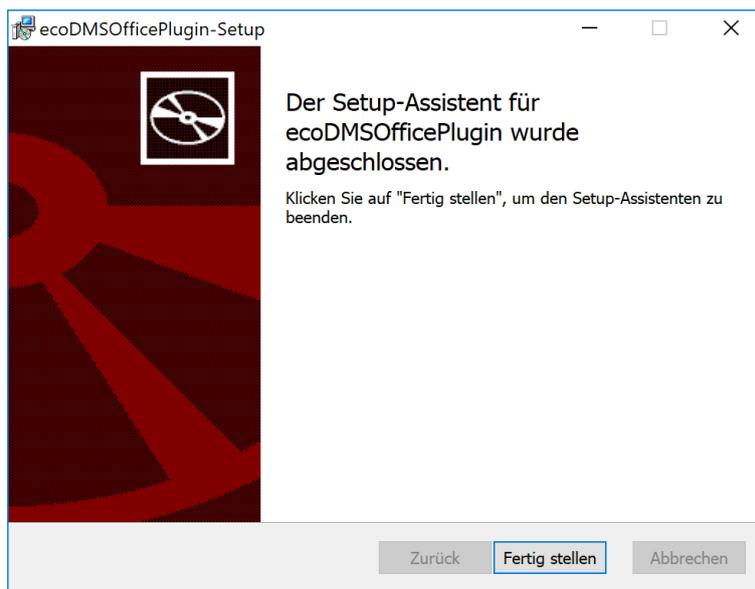


Abb. (ähnlich) 7.9: MS Office Plugin - Installation beendet

14. Die MS Office Programme können nun wieder gestartet werden.

7.1.2 Libre- & OpenOffice Addon

Dieses ecoDMS Addon kann direkt in LibreOffice / OpenOffice über den Extension Manager eingespielt werden. Anschließend ist über das Addon eine direkte Archivierung aus den unterstützten Office-Anwendungen möglich. Bitte beachten Sie, dass Java in Office aktiviert sein muss. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS Addon für LibreOffice und OpenOffice unter Windows, Linux-Distributionen und macOS beschrieben [1, 2, 3, 4].

7.1.2.1 Java Aktivierung

Um das ecoDMS Office Addon installieren und nutzen zu können, muss Java in LibreOffice / OpenOffice aktiviert sein. Gehen Sie hierzu wie folgt vor [1, 2, 3, 4]:

1. Starten Sie eines der Office Programme.
2. Extras -> Optionen

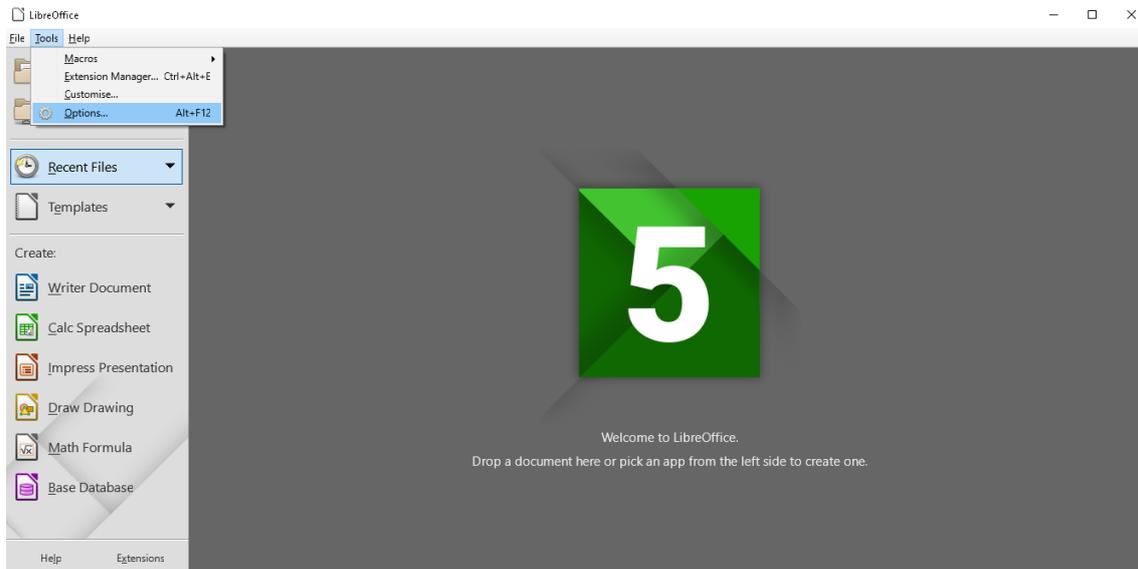


Abb. (ähnlich) 7.10: LibreOffice - Extras - Optionen

3. LibreOffice -> Erweitert
4. Java Optionen: Aktivieren Sie die Option "Eine Java-Laufzeitumgebung verwenden".
5. Wählen Sie den Hersteller aus.
 - a) Sollte auf Ihrem Gerät noch keine Java Installation erfolgt sein, müssen Sie dies vor der Installation des ecoDMS Addons installieren. Java können Sie im Internet i.d.R. frei herunterladen.
 - b) Hierbei gelten die Hinweise, Informationen, Lizenzbestimmungen und Systemvoraussetzungen des jeweiligen Herstellers.
 - c) Das Paket "libreoffice-java-common" muss unter Ubuntu / Debian für die Java Plugins installiert sein:

```
sudo apt-get install libreoffice-java-common
```

6. Speichern Sie die Einstellung mit "OK".

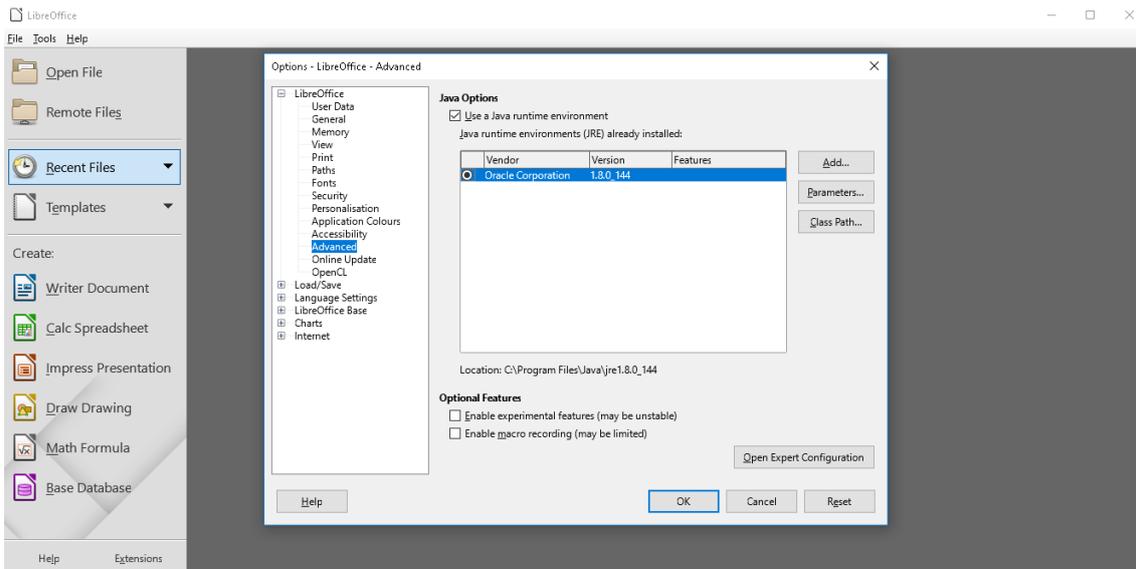


Abb. (ähnlich) 7.11: Java in Office aktivieren

7.1.2.2 Addon installieren

Wenn Java aktiviert ist, können Sie das Addon wie folgt installieren [1, 2, 3, 4]:

1. Laden Sie die Datei für das LibreOffice / OpenOffice Addon auf ecodms.de herunter.
2. Sofern es sich bei dieser Datei um eine ZIP-Datei handelt, entpacken Sie diese zunächst.
3. Starten Sie eines der Office Programme (hier: LibreOffice Allgemein).
4. Klicken Sie auf "Menü - Extras - Extension Manager".

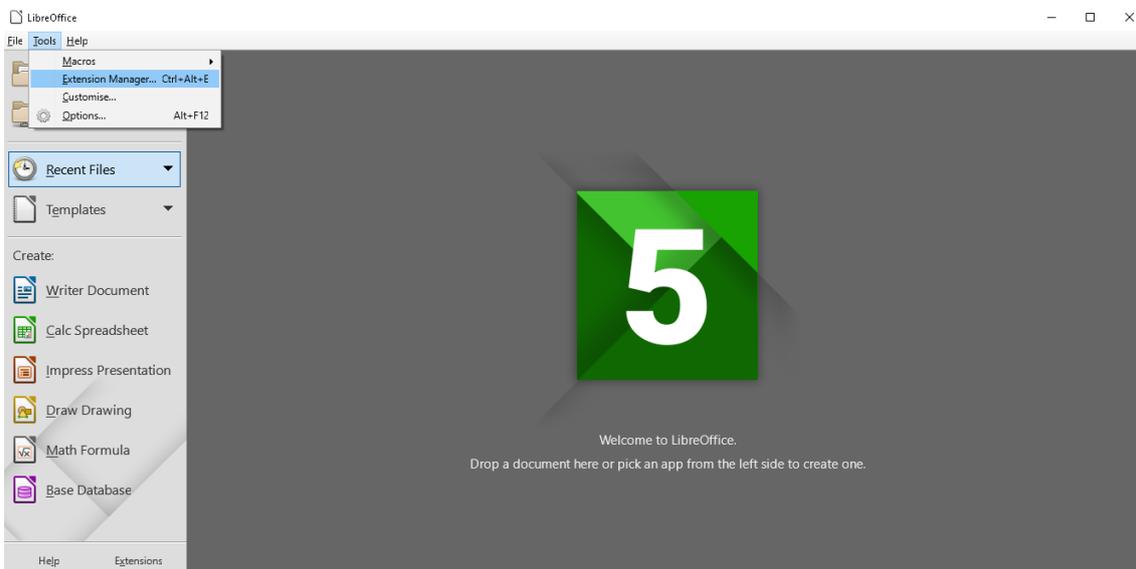


Abb. (ähnlich) 7.12: LibreOffice: Extras -> Extension Manager

5. Klicken Sie im "Extension Manager" auf den Button "Hinzufügen".

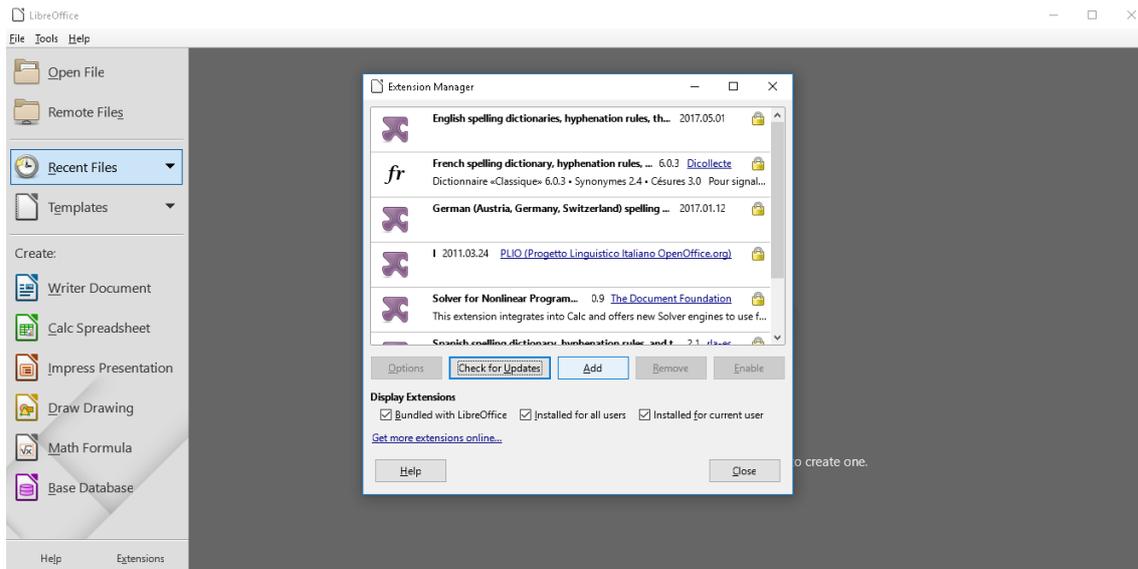


Abb. (ähnlich) 7.13: LibreOffice: Extension Manager

6. Wählen Sie die "OXT-Datei" für das "ecoDMSAddon" aus und klicken Sie auf "Öffnen".

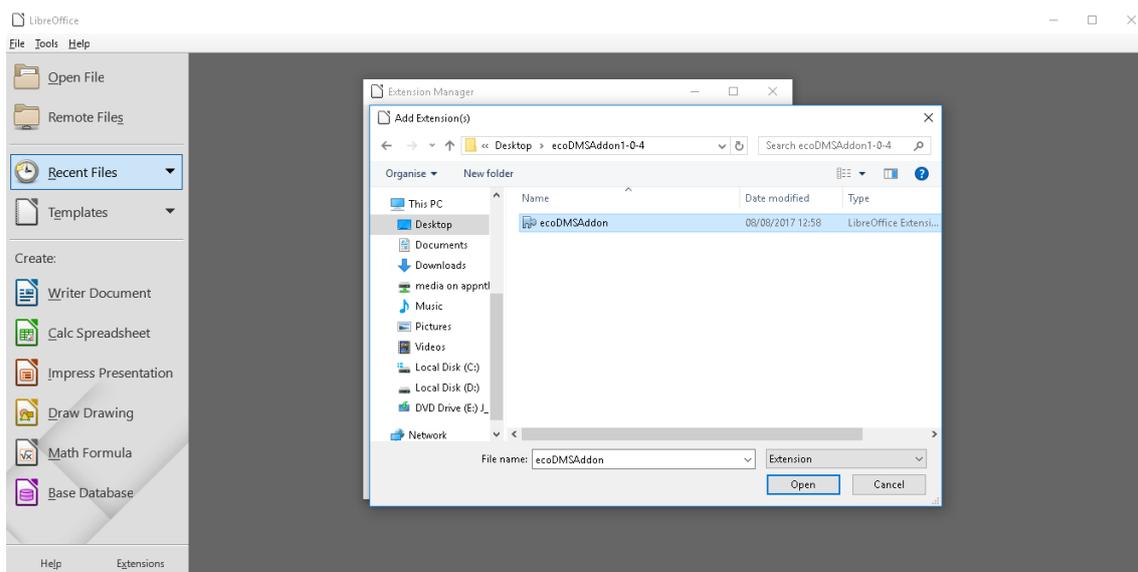


Abb. (ähnlich) 7.14: LibreOffice: Extension Manager - Datei auswählen

7. Bestätigen Sie die ggf. auftkommende Sicherheitsfrage gemäß Ihrer Installationswünsche.

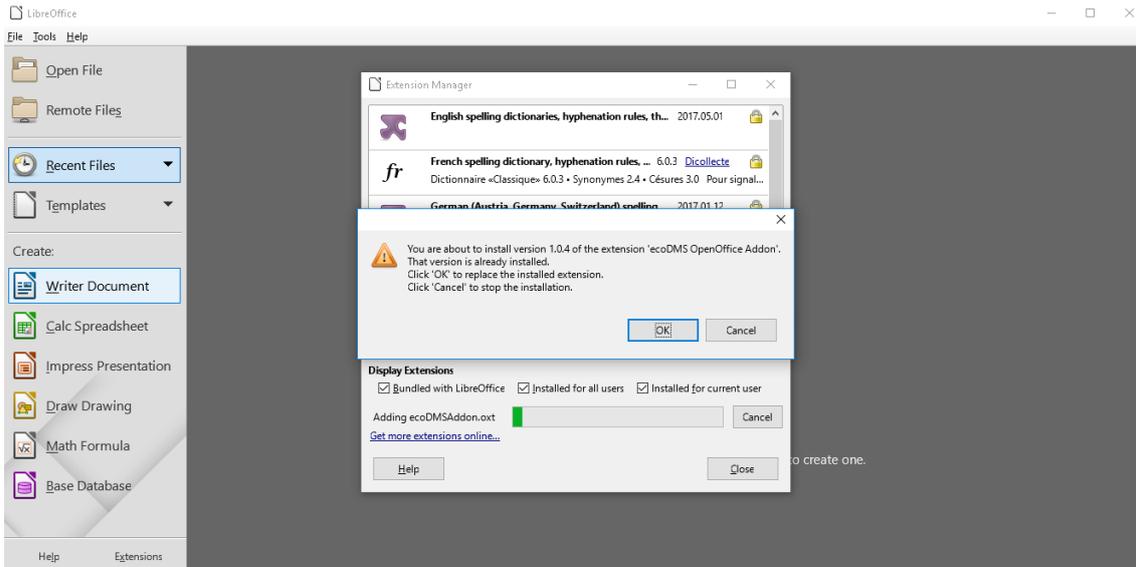


Abb. (ähnlich) 7.15: Sicherheitsfrage: Benutzer-Umgebung

8. Die Installation ist nun abgeschlossen. Um das Addon endgültig zu aktivieren, muss das Programm neu gestartet werden.

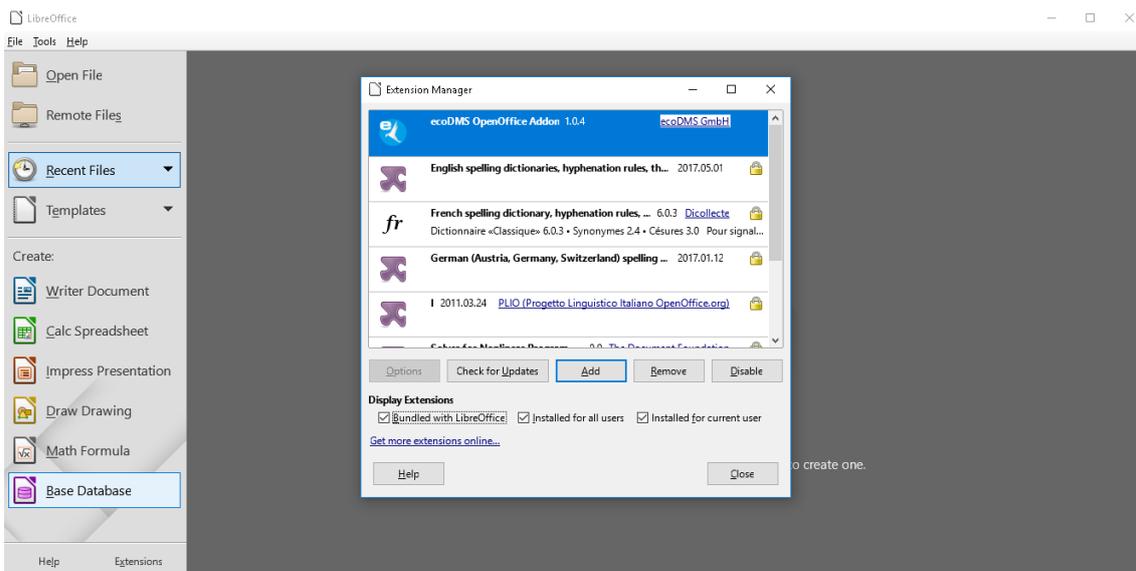


Abb. (ähnlich) 7.16: LibreOffice: Installation abgeschlossen

9. In der Symbolleiste des Programms wird die ecoDMS Funktion angezeigt.
a) Alternativ dazu gibt es einen neuen Menüpunkt namens "ecoDMS".

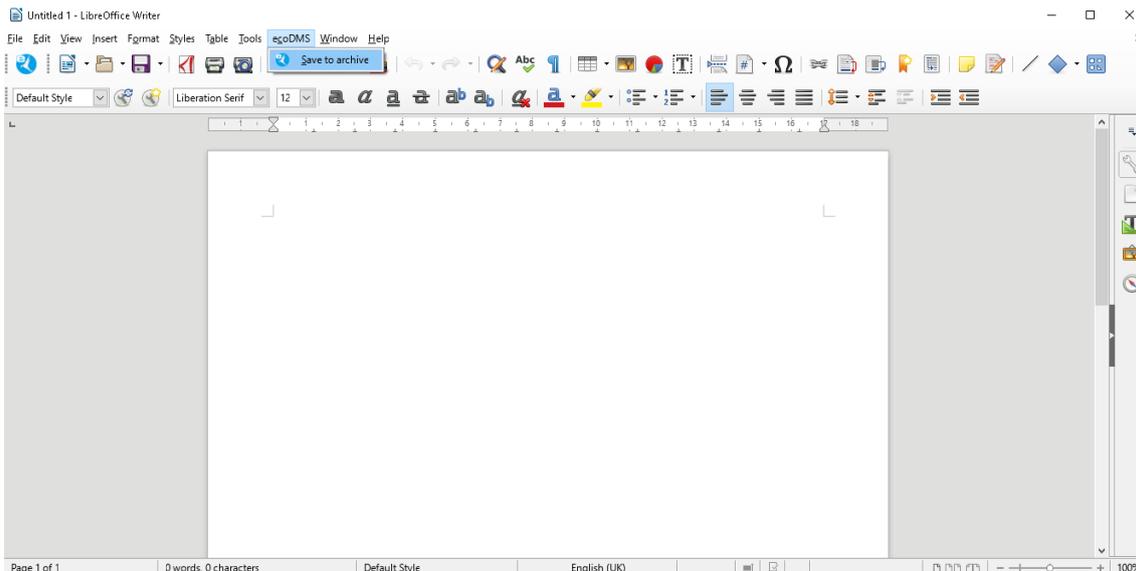


Abb. (ähnlich) 7.17: LibreOffice: ecoDMS Addon (hier: Writer)

7.1.3 Thunderbird Addon

Dieses ecoDMS Addon kann direkt in Thunderbird über den Addon Manager eingespielt werden. Anschließend ist über das Addon eine direkte Archivierung von ein- und ausgehenden E-Mails inklusive deren Anhängen aus Thunderbird möglich. Nachfolgend ist die Installation vom ecoDMS Thunderbird Addon unter Windows, Linux-Distributionen und macOS beschrieben [1, 2, 3, 4].

1. Laden Sie die Datei für das Thunderbird Addon auf ecodms.de herunter.
 - a) Bitte beachten Sie außerdem: Das Thunderbird Addon benötigt die aktuellste Version des ecoDMS PDF/A-Druckers.
2. Sofern es sich bei dieser Datei um eine ZIP-Datei handelt, entpacken Sie diese zunächst.
3. Starten Sie Thunderbird.
4. Klicken Sie auf "Menü - Extras - Addons".

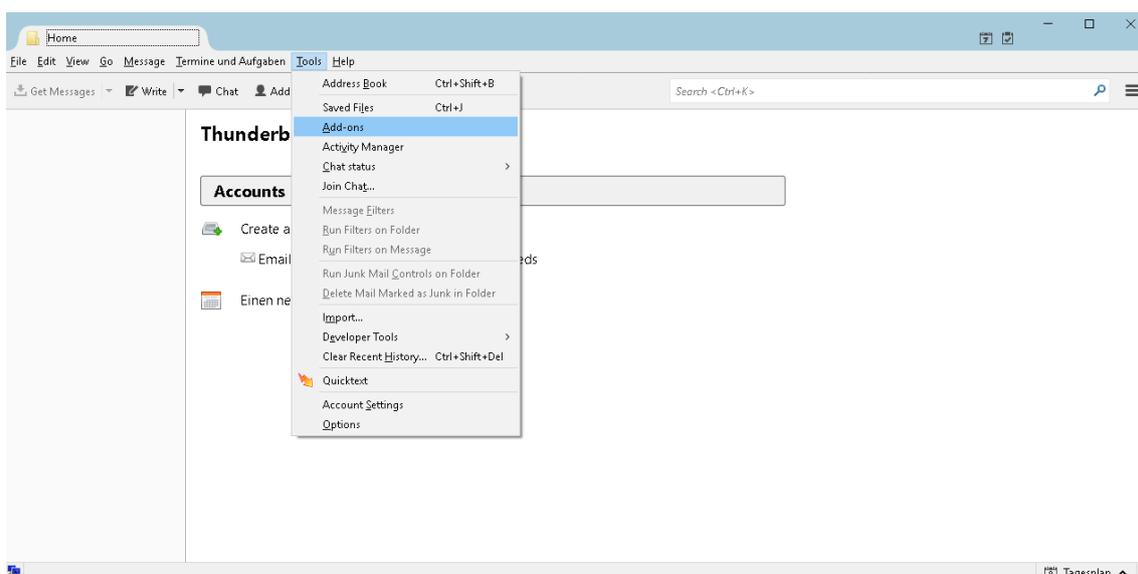


Abb. (ähnlich) 7.18: Thunderbird: Extras -> Addons

5. Wählen Sie nun im "Addons Manager" die Funktion "Add-on aus Datei installieren...".

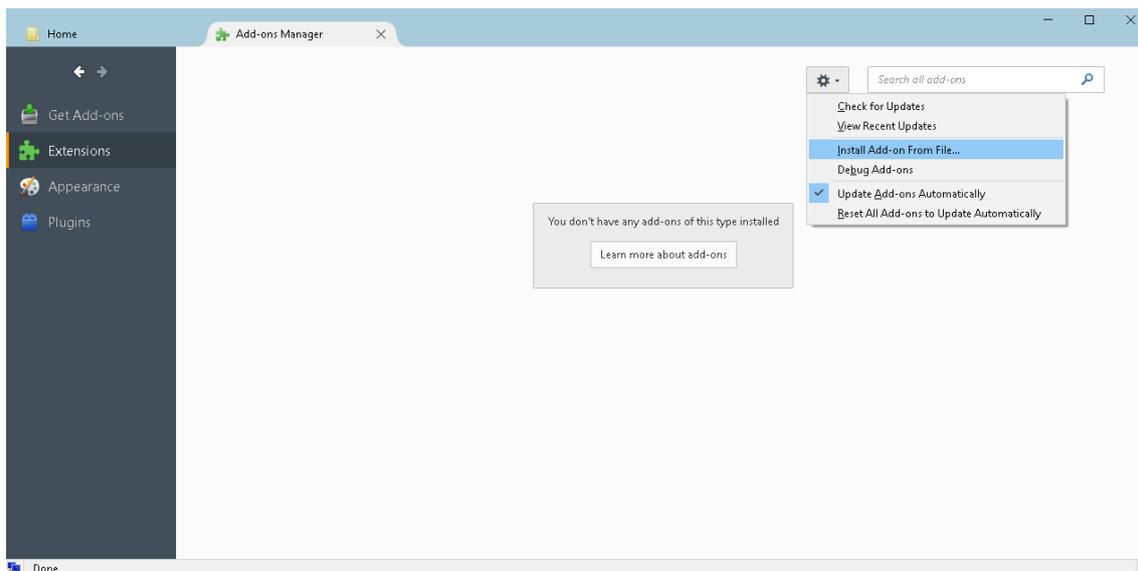


Abb. (ähnlich) 7.19: Thunderbird: Addon aus Datei installieren

6. Wählen Sie die "XPI-Datei" für das "ecoDMSThunderbirdAddon..." aus und klicken Sie auf "Öffnen".

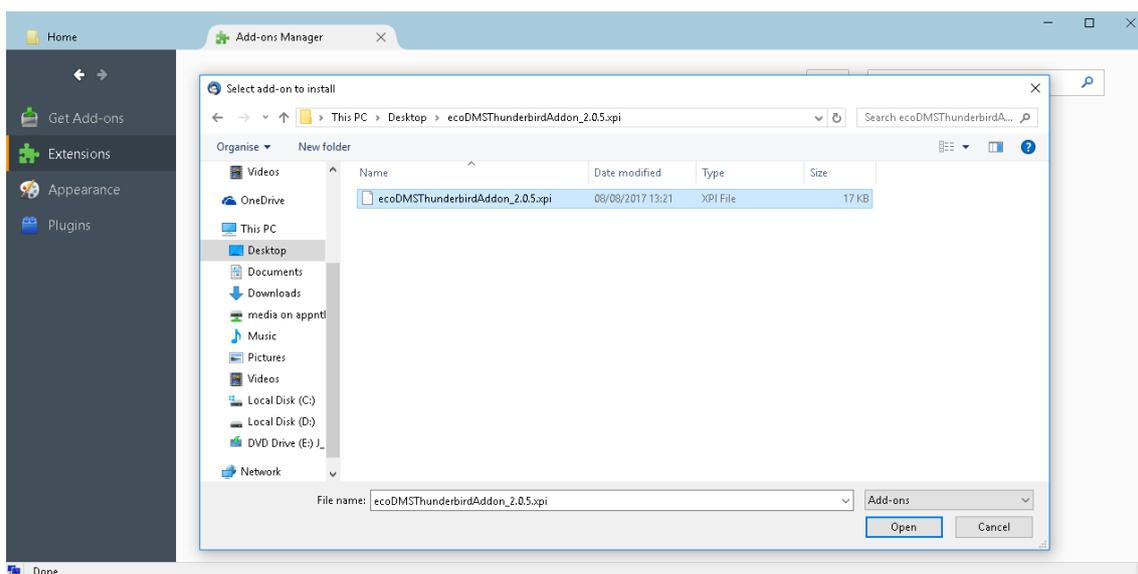


Abb. (ähnlich) 7.20: Thunderbird: Addon auswählen

7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage und starten Sie die Installation mit einem Klick auf "Jetzt installieren".

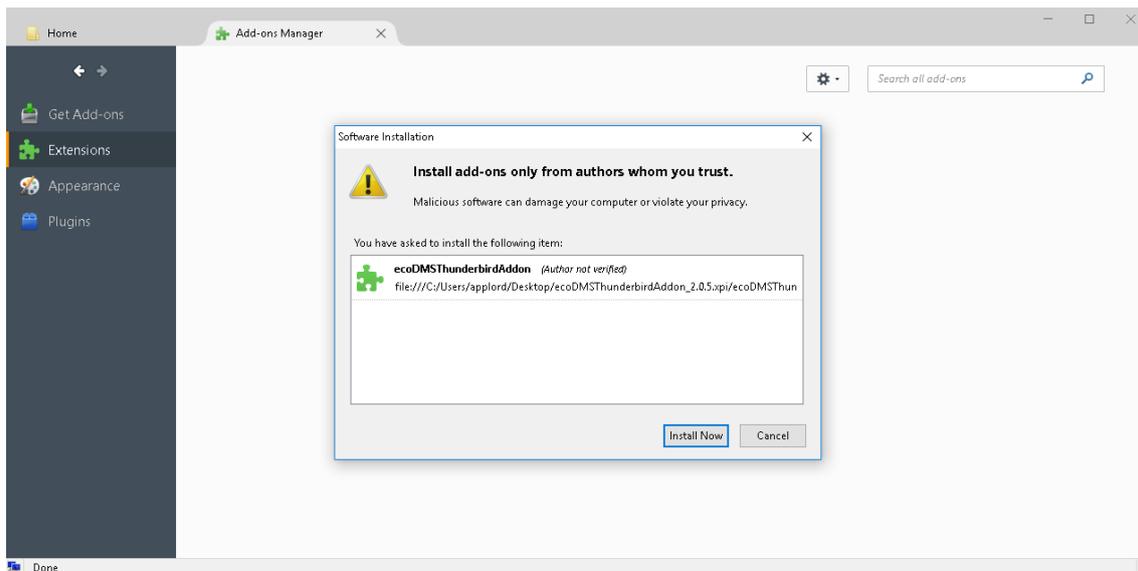


Abb. (ähnlich) 7.21: Thunderbird: Sicherheitsfrage

8. Die Installation ist nun abgeschlossen. Um das Addon endgültig zu aktivieren, muss das Programm neu gestartet werden. Klicken Sie hierzu im Addon Manager auf "Jetzt neu starten".

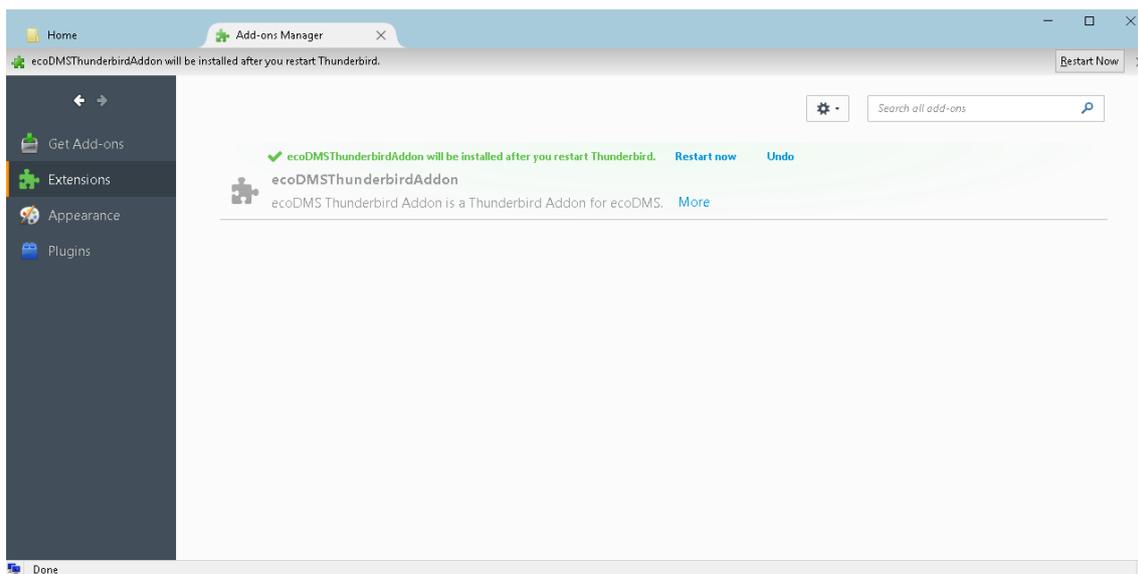


Abb. (ähnlich) 7.22: Thunderbird: Neu starten

9. In der Symbolleiste des Programms wird die ecoDMS Funktion angezeigt.

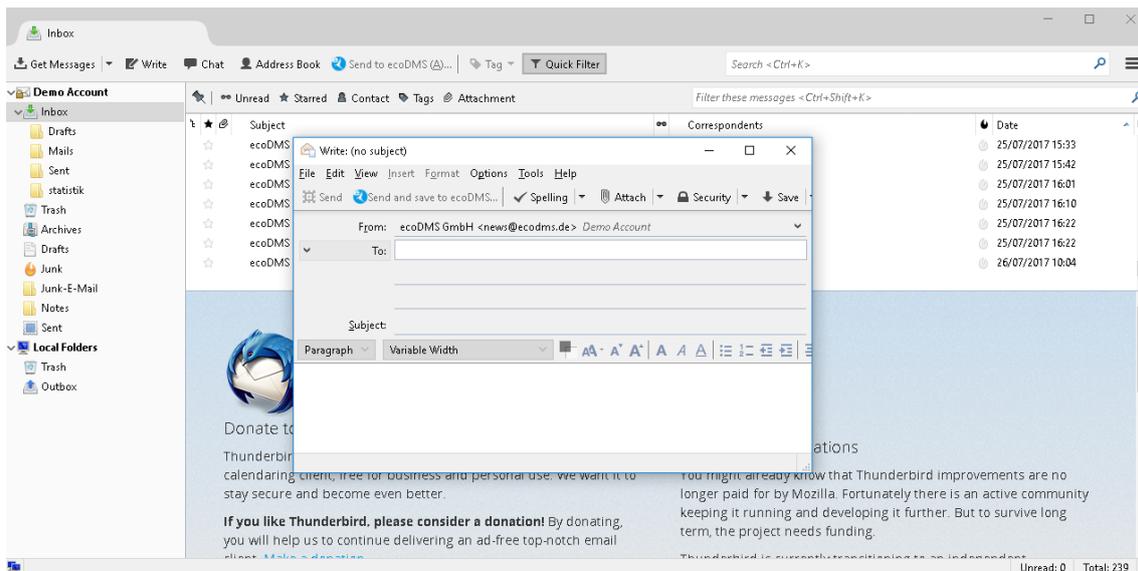


Abb. (ähnlich) 7.23: Thunderbird: ecoDMS Addon im Mailclient

7.1.4 ecoMAILZ Plugin (1.0.2) für ecoDMS Version 18.09 (apu) | Windows

- Um das ecoMAILZ-Plugin in ecoDMS nutzen zu können, benötigen Sie eine gültige Lizenz der aktuellen ecoDMS-Vollversion. Außerdem muss der PDF/A-Drucker von ecoDMS gemäß der offiziellen Systemvoraussetzungen dieses Plugins installiert sein.
- Die Installation erfolgt clientseitig und nicht serverseitig.
- Installieren Sie das Plugin lokal an jedem gewünschten Arbeitsplatz.
- Schließen Sie alle ecoDMS-Anwendungen an Ihrem Arbeitsplatz und beenden Sie ebenfalls den ecoDMS Connection Manager.

Mit dieser Datei kann das ecoMAILZ-Plugin für den ecoDMS-Client installiert werden. Nachfolgend ist die Installation unter Windows beschrieben.

1. Laden Sie die Datei für das ecoDMS-Plugin auf ecodms.de herunter.
2. Sofern es sich bei dieser Datei um eine ZIP-Datei handelt, entpacken Sie diese zunächst.
 - a) Das ecoDMS-Plugin von ecoMAILZ besteht aus 2 Dateien.
 - i. ecodmsmailplugin.edp
 - A. Hierbei handelt es sich um das eigentliche Plugin für ecoDMS.
 - B. Das Plugin ist standardmäßig in englischer Sprache konfiguriert.
 - ii. ecodmsmailplugin_de.qm
 - A. Hierbei handelt es sich um die deutsche Sprachdatei für das ecoDMS-Plugin.
3. Kopieren Sie die Plugin-Datei und -bei deutscher Installation / Nutzung- die deutsche Sprachdatei direkt in das Plugin-Verzeichnis vom ecoDMS Client auf Ihrem Dateisystem.
 - a) Das Verzeichnis namens "Plugins" befindet sich im ausgewählten Zielpfad Ihrer ecoDMS-Client-Installation. Zum Beispiel:

```
C:\Program Files\ecoDMS GmbH\ecoDMS Client\Plugins
```

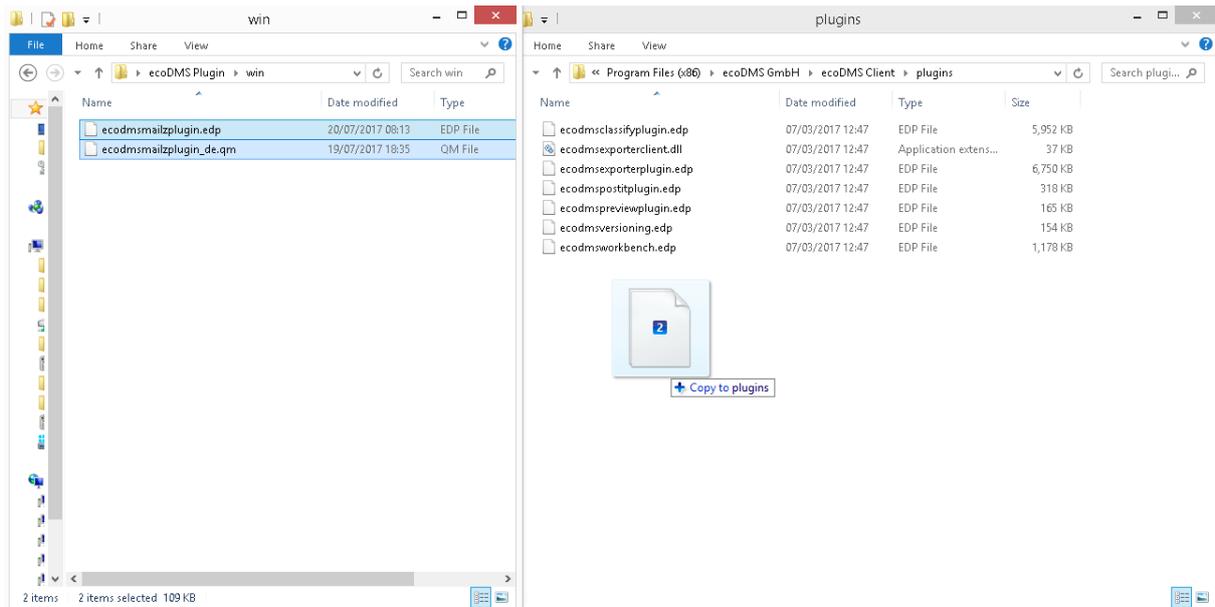


Abb. (ähnlich) 7.24: ecoMAILZ-ecoDMS-Plugin installieren - Dateien ins ecoDMS-Plugin-Verzeichnis kopieren

4. Das Hinzufügen von Dateien in das ecoDMS-Verzeichnis muss mit Administratorrechten erfolgen. Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage von Windows mit einem Klick auf "Fortfahren".

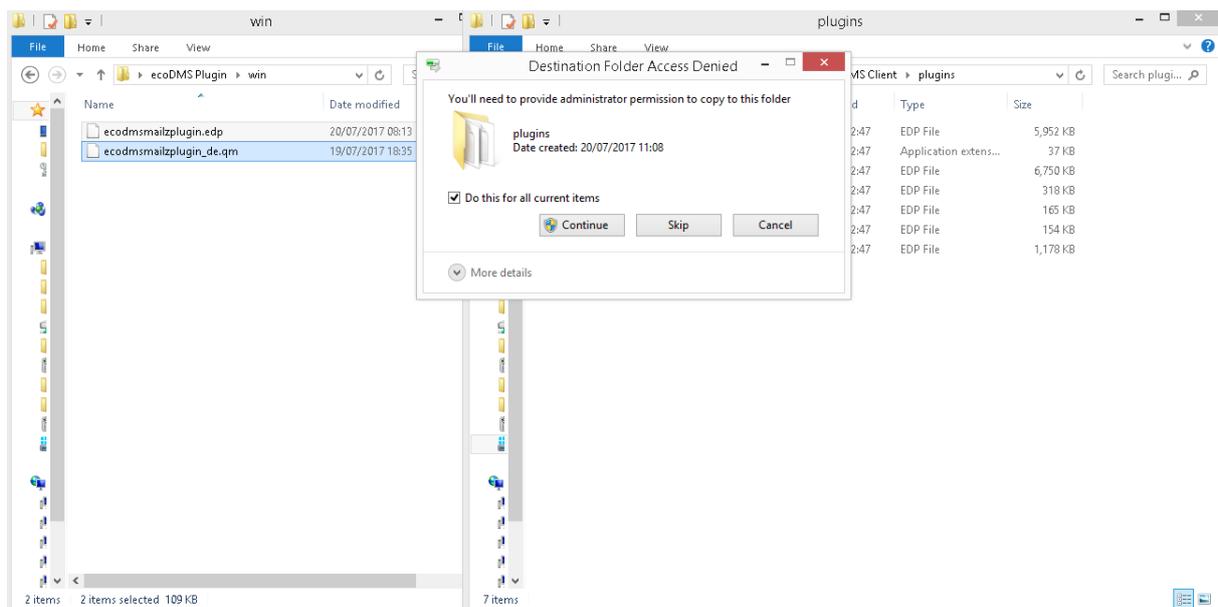


Abb. (ähnlich) 7.25: ecoMAILZ-ecoDMS-Plugin installieren - Dateien ins ecoDMS-Verzeichnis kopieren

5. Die Dateien werden nun in das Verzeichnis kopiert. Dieser Vorgang kann etwas dauern.
6. Jetzt können Sie die Verbindung zum ecoDMS Server über den Connection Manager wiederherstellen.
7. Starten Sie nun den ecoDMS Client um mit dem Plugin zu arbeiten.
 - a) Beim Start des ecoDMS Clients werden Sie im ecoMAILZ-Fenster bereits aufgefordert die notwendige Konfiguration vorzunehmen.
 - b) Sie erreichen den Einstellungsdialog darüber hinaus im ecoDMS Client über den Menüpunkt "Plugins - ecoMAILZ".

- i. **ecoMAILZ URL:** Geben Sie hier den Link zu Ihrem ecoMAILZ-System ein. Der Link besteht i.d.R. aus der IP-Adresse der ecoMAILZ-Instanz und dem dazugehörigen Port.

```
http://ecoMAILZ_IP_ADRESSE:Port
```

Beispiel bei lokaler Installation mit Standard-Port:

```
http://localhost:8888
```

- ii. **ecoMAILZ Benutzer:** Geben Sie den Benutzernamen Ihres ecoMAILZ-Profiles / Ihrer in ecoMAILZ hinterlegten E-Mail-Adresse ein.
- iii. **ecoMAILZ Passwort:** Geben Sie das zum Benutzer passende Passwort ein.
- iv. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit dem Klick auf "OK" oder brechen Sie den Vorgang mit "Abbrechen" wieder ab.

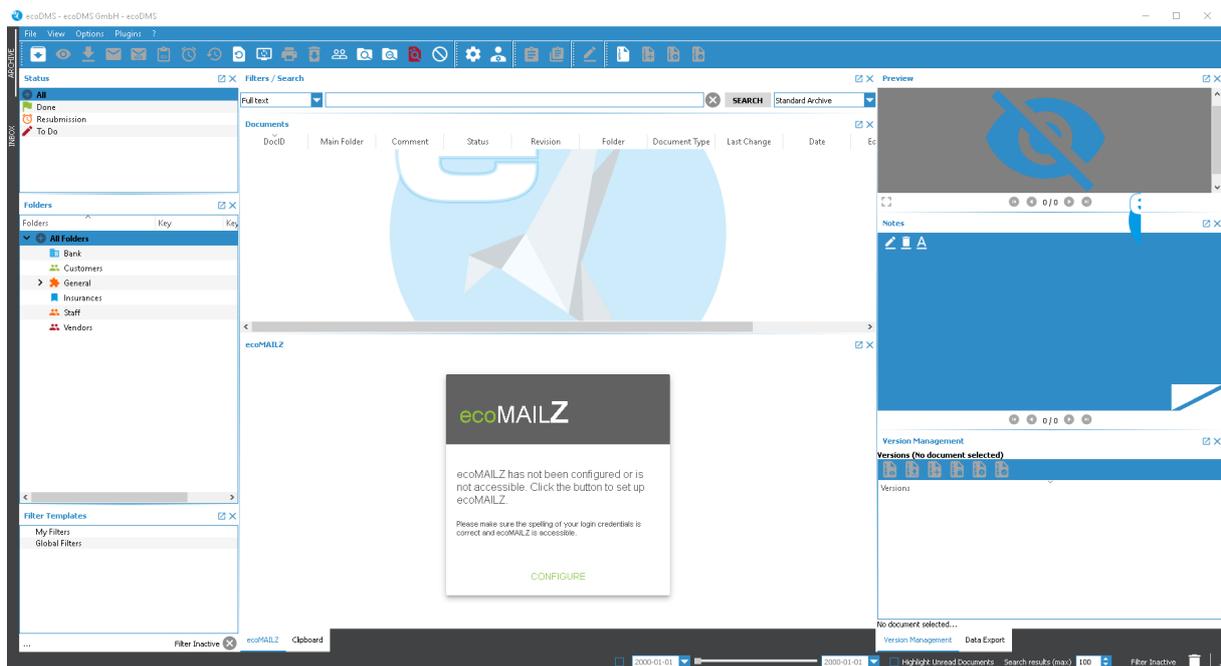


Abb. (ähnlich) 7.26: ecoMAILZ-ecoDMS-Plugin installieren - Anzeige in ecoDMS (Aufforderung zur Konfiguration)

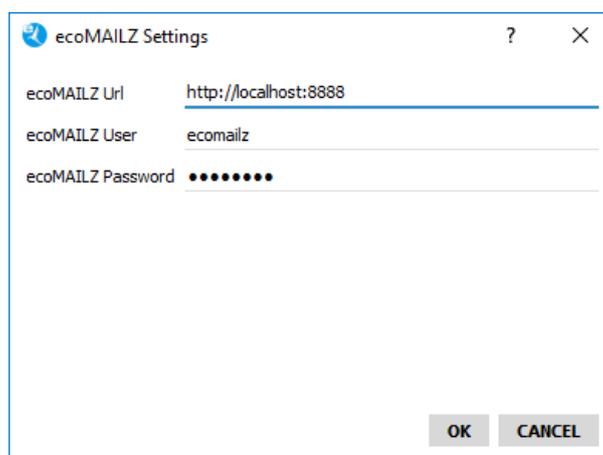


Abb. (ähnlich) 7.27: ecoMAILZ-Plugin in ecoDMS - ecoMAILZ Einstellungen (hier: lokale Installation)

7.1.5 ecoMAILZ Plugin (1.0.2) für ecoDMS Version 18.09 (apu) | Linux

- Um das ecoMAILZ-Plugin in ecoDMS nutzen zu können, benötigen Sie eine gültige Lizenz der aktuellen ecoDMS-Vollversion. Außerdem muss der PDF/A-Drucker von ecoDMS gemäß der offiziellen Systemvoraussetzungen dieses Plugins installiert sein.
- Die Installation erfolgt clientseitig und nicht serverseitig.
- Installieren Sie das Plugin lokal an jedem gewünschten Arbeitsplatz.
- Schließen Sie alle ecoDMS-Anwendungen an Ihrem Arbeitsplatz und beenden Sie ebenfalls den ecoDMS Connection Manager.

ecoMAILZ-Plugin für das Dokumenten-Management-System ecoDMS

Den Eintrag für die sources.list vom ecoMAILZ-Plugin, welches Sie für Ihr ecoDMS (Dokumenten-Management-System) installieren können, entnehmen Sie bitte dem Linux-Kapitel im Installationshandbuch von ecoDMS. Die Einträge sind konform zur ecoDMS-Installation. Sofern Sie ecoDMS also bereits installiert haben, brauchen Sie diesen Eintrag demnach nicht weiter zu aktualisieren. Sie können direkt mit der Installation vom ecoMAILZ-Plugin für ecoDMS beginnen.

Mit dieser Installationsdatei kann das ecoMAILZ-Plugin für das ecoDMS Archiv installiert werden.

1. Voraussetzung für diese Installation ist, dass die apt-Quellen gemäß der Beschreibung aus diesem Handbuch editiert wurden.
 - a) Die Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Linux Distributionen - Installation".
2. Öffnen Sie die Konsole.
3. Installation starten mit

```
sudo apt-get install ecodmsmailzplugin
```

4. Bestätigen Sie die angezeigten Fragen / Warnungen mit JA, indem Sie jeweils ein J eintippen
[...]möchten Sie fortfahren?[...]
[...]Diese Pakete ohne Überprüfung installieren?[...]
 - a) Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.
5. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch und bestätigen Sie diese.
 - Mit der Tab-Taste auf "OK" springen und mit "Enter" bestätigen
6. Die Installation wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

7.2 Deinstallation

Nachfolgend wird die Deinstallation der verfügbaren ecoDMS-Plugins und -Addons beschrieben. Bitte beachten Sie die jeweiligen Systemvoraussetzungen und die unterstützten Betriebssysteme.

7.2.1 Microsoft Office Plugin

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS MS Office Plugin unter Windows beschrieben [2].

1. Schließen Sie alle Office Programme.
2. Wählen Sie in der Systemsteuerung -> Programme -> "ecoDMS Office Plugin" aus
3. Verwenden Sie die Funktion "Deinstallieren"

4. Bei der Deinstallation ist es möglich, dass die Firewall eine Nachfrage stellt, ob die Anwendung auf das Netzwerk zugreifen darf. Bestätigen Sie dies mit Ja.

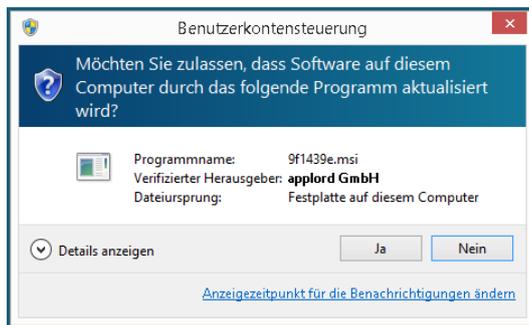


Abb. (ähnlich) 7.28: Benutzerkontensteuerung - MS Office Plugin

5. Die Deinstallation wird vorbereitet und dann durchgeführt. Dieser Vorgang kann etwas dauern..

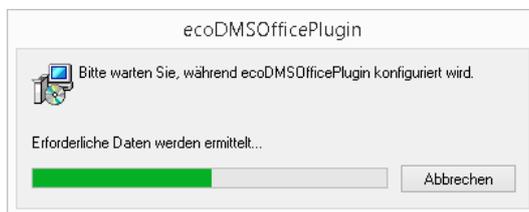


Abb. (ähnlich) 7.29: MS Office Plugin Deinstallation: Vorbereitung & Durchführung

6. Die Deinstallation ist abgeschlossen und das ecoDMS MS Office Plugin wurde von Ihrem System entfernt.

7.2.2 Libre- & OpenOffice Addon

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS Libre- und OpenOffice Addon unter Windows, Linux-Distributionen und macOS beschrieben [2].

1. Starten Sie eines der Office Programme (hier: LibreOffice allgemein).
2. Klicken Sie auf "Menü - Extras - Extension Manager".

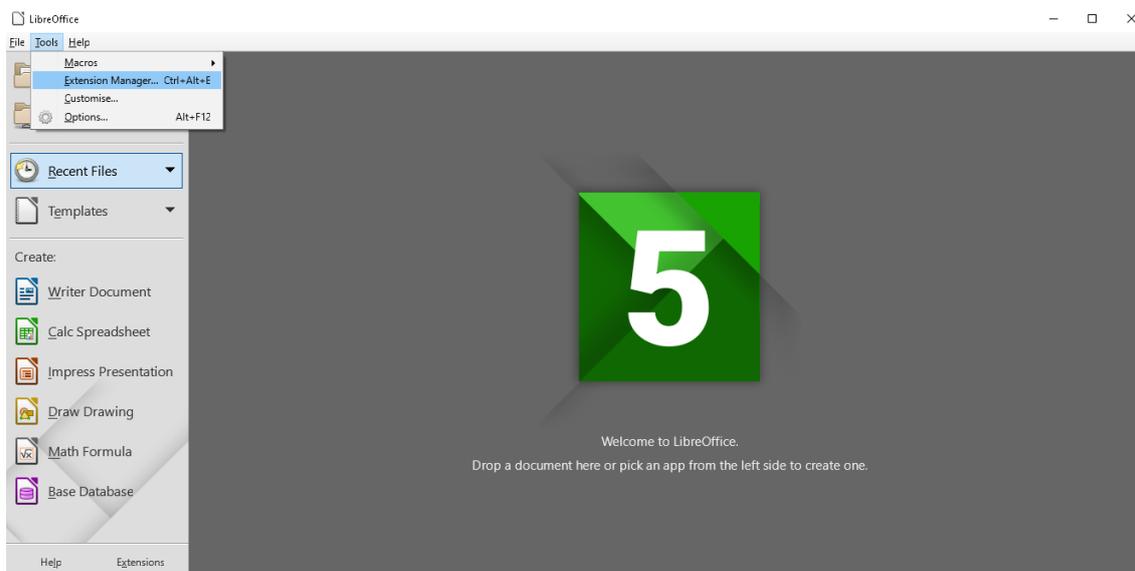


Abb. (ähnlich) 7.30: LibreOffice: Extras -> Extension Manager

3. Wählen Sie im "Extension Manager" das "ecoDMS OpenOffice Addon" aus und klicken Sie auf den Button "Entfernen".

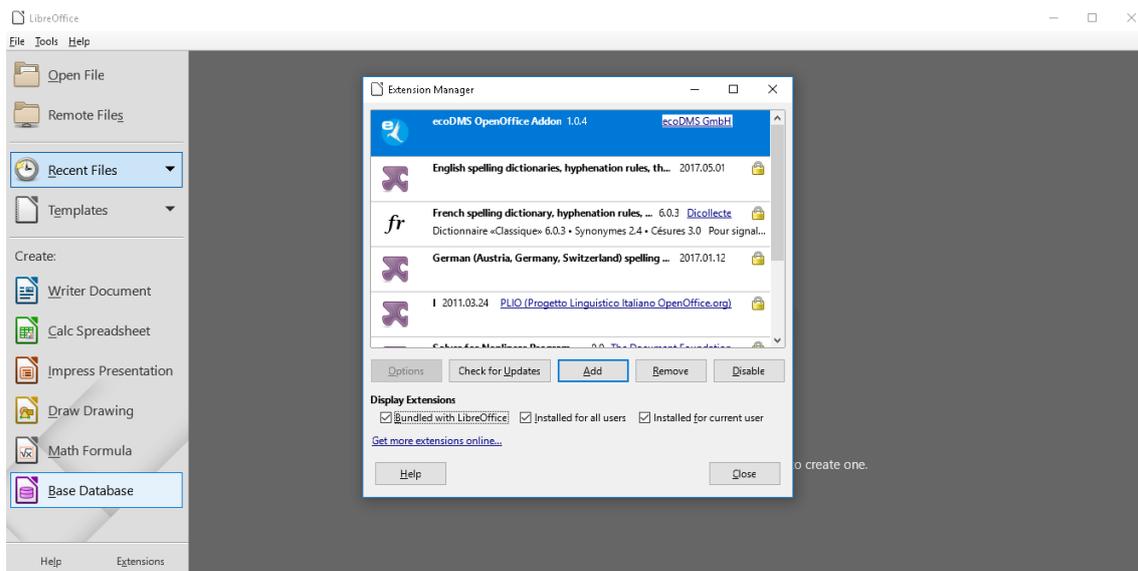


Abb. (ähnlich) 7.31: LibreOffice: Extension Manager

4. Bestätigen Sie die Sicherheitsfrage für die Deinstallation mit "OK".

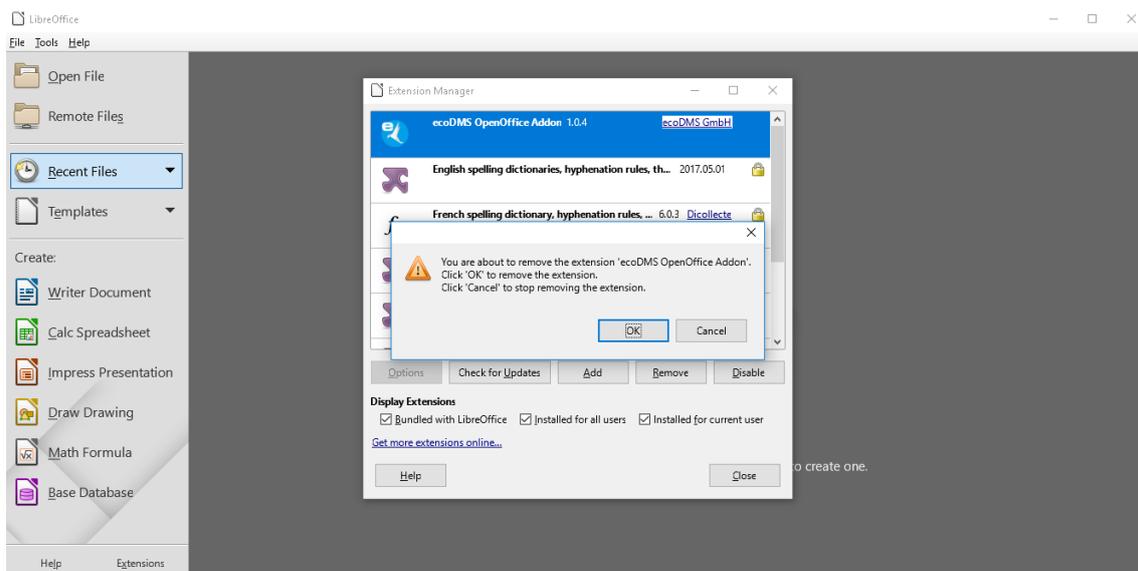


Abb. (ähnlich) 7.32: Sicherheitsfrage zur Deinstallation

5. Die Deinstallation ist nun abgeschlossen. Um das Addon endgültig zu entfernen, muss das Programm neu gestartet werden.

7.2.3 Thunderbird Addon

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoDMS Thunderbird Addon unter Windows, Linux-Distributionen und macOS beschrieben [2].

1. Starten Sie Thunderbird.
2. Klicken Sie auf "Menü - Extras - Addons".

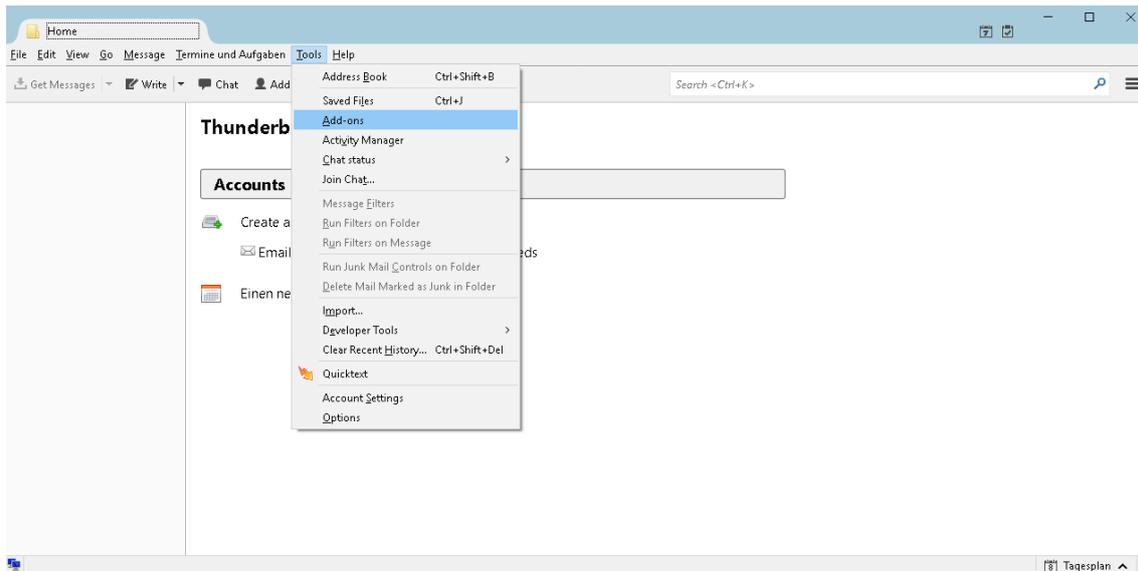


Abb. (ähnlich) 7.33: Thunderbird: Extras -> Addons

3. Wählen Sie nun im "Addons Manager" die Erweiterung "ecoDMSThunderbirdAddon" aus und klicken Sie dann auf den Button "Entfernen".

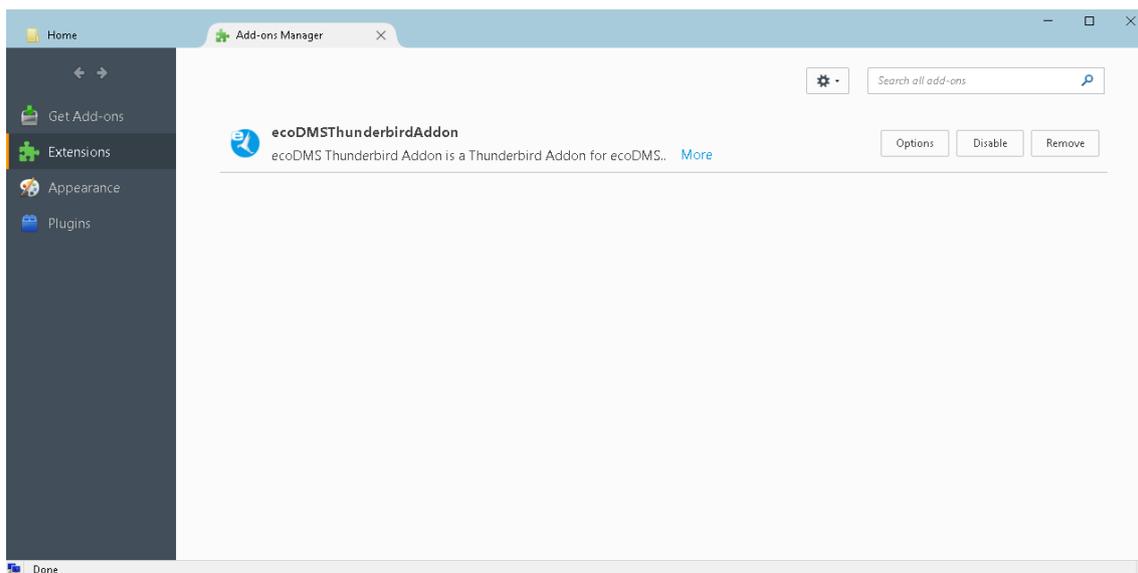


Abb. (ähnlich) 7.34: Thunderbird: Addon deinstallieren

4. Um die Deinstallation abzuschließen und die Funktion endgültig zu entfernen, muss Thunderbird neu gestartet werden. Klicken Sie hierzu auf "Jetzt neu starten".

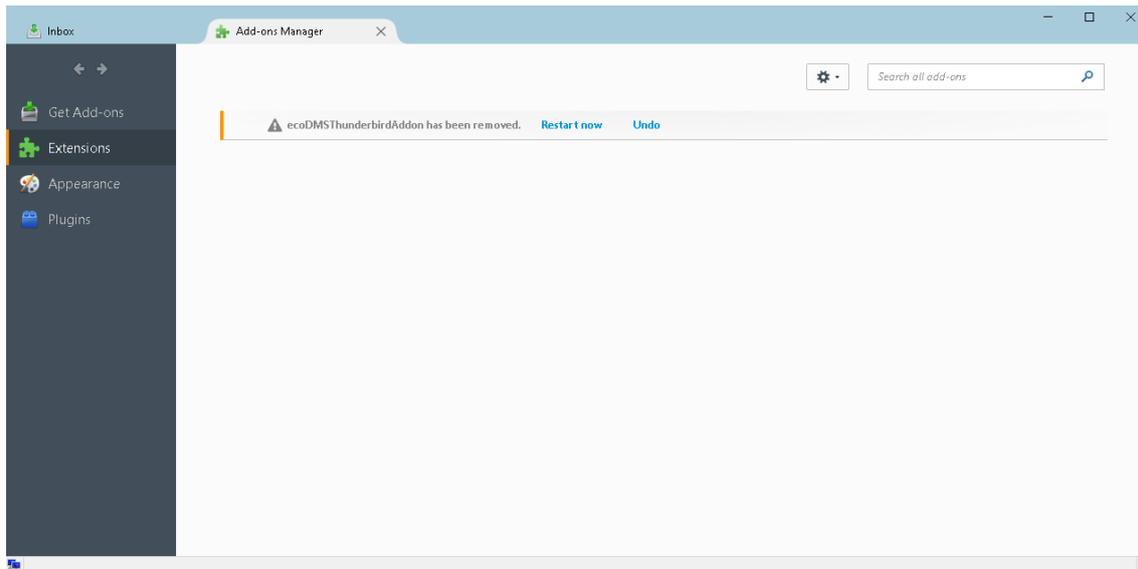


Abb. (ähnlich) 7.35: Thunderbird: Neu starten

Wichtige Informationen zu Kapitel 7

- [1] Bei der Installation ist es möglich, dass die Firewall eine Nachfrage stellt, ob die Anwendung auf das Netzwerk zugreifen darf. Bestätigen Sie dies mit Ja.
- [2] Erstellen Sie vor einem Update/Upgrade unbedingt ein Backup. Sollten Sie von einer Vorgängerversion auf das aktuelle Major Release upgraden, befolgen Sie bitte die Upgrade-Schritte im neueren Installationshandbuch. Bei einem einfachen Update des gleichen Major Releases können Sie die Software einfach drüber installieren. Es müssen stets alle Komponenten aktualisiert werden. Vermischen Sie auf keinen Fall die Komponenten einer früheren ecoDMS Version mit dieser Version. Nach einem Upgrade ist ein Downgrade zu einer älteren ecoDMS Version nur möglich, wenn von der Vorgängerversion ein vollständiges Backup vorliegt.
- [3] Server und Client können in unterschiedlichen Sprachen installiert werden. Die Anzeige der Klassifizierungsattribute und Meldungen ist allerdings immer abhängig von der Sprachauswahl der ecoDMS Server-Komponente.
- [4] Voraussetzung zur Verwendung dieses Plugins ist die Installation der aktuellsten Software-Komponenten von ecoDMS Server, ecoDMS Client und ecoDMS PDF/A Drucker.

7.2.4 ecoMAILZ Plugin (1.0.2) für ecoDMS Version 18.09 (apu) | Windows

- Die Deinstallation erfolgt clientseitig und nicht serverseitig.
- Deinstallieren Sie das Plugin lokal an jedem gewünschten Arbeitsplatz.
- Schließen Sie alle ecoDMS-Anwendungen an Ihrem Arbeitsplatz und beenden Sie ebenfalls den ecoDMS Connection Manager.

Um das ecoMAILZ-Plugin für ecoDMS an Ihrem Arbeitsplatz zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Plugin-Verzeichnis vom ecoDMS Client auf Ihrem Dateisystem.
 - a) Das Verzeichnis namens "Plugins" befindet sich im ausgewählten Zielpfad Ihrer ecoDMS-Client-Installation. Zum Beispiel:

```
C:\Program Files\ecoDMS GmbH\ecoDMS Client\Plugins
```

2. Entfernen Sie nun die folgenden Dateien im Plugin-Verzeichnis:

- a) `ecodmsmailzplugin.edp`
 - i. Hierbei handelt es sich um das eigentliche Plugin für ecoDMS.
 - A. Das Plugin ist standardmäßig in englischer Sprache konfiguriert.
 - ii. `ecodmsmailzplugin_de.qm`
 - A. Hierbei handelt es sich um die deutsche Sprachdatei für das ecoDMS-Plugin.
 - B. Diese Datei befindet sich nur im Verzeichnis, wenn das Plugin in deutscher Sprache installiert wurde.
3. Das Entfernen von Dateien im ecoDMS-Verzeichnis muss mit Administratorrechten erfolgen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage von Windows mit einem Klick auf "Fortfahren".
4. Die Dateien werden nun aus dem Verzeichnis entfernt. Dieser Vorgang kann etwas dauern.
5. Jetzt können Sie den Connection Manager wieder starten und die verfügbaren ecoDMS-Programme nutzen.

7.2.5 ecoMAILZ Plugin (1.0.2) für ecoDMS Version 18.09 (apu) | Linux

- Die Deinstallation erfolgt clientseitig und nicht serverseitig.
- Deinstallieren Sie das Plugin lokal an jedem gewünschten Arbeitsplatz.
- Schließen Sie alle ecoDMS-Anwendungen an Ihrem Arbeitsplatz und beenden Sie ebenfalls den ecoDMS Connection Manager.

Nachfolgend ist die Deinstallation vom ecoMAILZ-Plugin für ecoDMS unter Linux-Distributionen beschrieben.

1. Öffnen Sie die Konsole.
2. Führen Sie die Deinstallation mit folgendem Befehl aus:

```
sudo apt-get remove ecodmsmailzplugin
```

8 Backup & Restore

Wenn Sie eine Sicherung Ihrer Daten vornehmen möchten oder im Falle einer Neuinstallation / eines Updates ein bestehendes Backup wieder einspielen möchten, ist dies über die verschiedenen Backup- und Restore-Wege von ecoDMS möglich. Im ecoDMS-Handbuch sind die Möglichkeiten für die unterstützten Betriebssysteme inklusive NAS aufgeführt und beschrieben.